



**Nationalpark<sup>®</sup>  
Hohe Tauern**

# Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007 (Kaiser Dorfertal, Osttirol)

Patrick Gros  
Wolfgang Dämon  
Christine Medicus



© Patrick Gros - Juli 2007

2007



# Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007 (Kaiser Dorfertal, Osttirol)

Endbericht über die Ergebnisse und  
Diskussion der erhobenen Daten auf der Basis der  
Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern

Patrick Gros  
Wolfgang Dämon  
Christine Medicus

unter Mitarbeit von  
Heribert Köckinger, Andreas Maletzky, Christian Schröck,  
Oliver Stöhr, Claudia Taurer-Zeiner, Roman Türk

2007

Gefördert aus Nationalparkmitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie der Länder Salzburg, Kärnten und Tirol.

Herausgeber: Haus der Natur  
Museum für darstellende und angewandte Naturkunde  
Museumsplatz 5  
A-5020 Salzburg, Österreich

Auftraggeber: Verein Sekretariat Nationalparkrat Hohe Tauern  
Kirchplatz 2  
A-9971 Matrei in Osttirol, Österreich

Zitiervorschlag: GROS, P., DÄMON, W. und MEDICUS C. (2007): Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2007 (Kaiser Dorfertal, Osttirol). Unveröffentlichter Endbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 66 Seiten.

# Inhalt

Zusammenfassung .....	5
Einleitung .....	6
Untersuchungsgebiet .....	8
Ergebnis – Übersicht .....	13
Ergebnis – Auswertung nach Organismengruppen .....	20
Säugetiere .....	21
Vögel .....	24
Reptilien und Amphibien .....	28
Schmetterlinge .....	31
Käfer .....	35
Schnabelkerfe .....	37
Zweiflügler .....	38
Hautflügler .....	39
Köcherfliegen .....	41
Heuschrecken .....	42
Libellen .....	44
Insekten (sonstige) .....	46
Spinnentiere .....	47
Krebstiere .....	48
Weichtiere .....	49
Rundwürmer .....	50
Blütenpflanzen und Farne .....	51
Moose .....	55
Flechten .....	57
Pilze .....	58
Dank .....	64
Literatur .....	64

Anhang 1: Gesamtliste der Tiere, Pflanzen und Pilze des Kalsers Dorfertales

Anhang 2: Tiere und Pflanzen aus der Umgebung des Kalsers Dorfertales

Anhang 3: Liste der Teilnehmer

Anhang 4: Karte des Untersuchungsgebietes

## Zusammenfassung

Vom 20.–22. Juli 2007 fand im Kalser Dorfertal (Osttirol) der erste "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt" statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 66 Experten in diesem Tal 1718 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie innerartliche Taxa) nachweisen. 61 weitere Arten konnten in benachbarten Gebieten nachgewiesen werden. Für das Kalser Dorfertal waren bisher 600 Arten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg verzeichnet. Die bis dahin bereits bekannten Arten betreffen vor allem die Gruppen Blütenpflanzen, Flechten, Vögel und Schmetterlinge. Nun wurden auch zahlreiche weitere Organismengruppen berücksichtigt: Schnabelkerfe (Wanzen), Zweiflügler (v. a. Schwebfliegen), Köcherfliegen, Libellen, Steinfliegen, Ohrwürmer, Spinnentiere, Krebstiere, Rundwürmer und Pilze wurden bestimmt und entsprechende Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank integriert, die durch den "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt" insgesamt einen "Zuwachs" von ca. 4500 Datensätzen erfährt.

## Einleitung

Eine zentrale Aufgabe eines Nationalparks ist die Erhaltung und die Förderung der **Artenvielfalt**. Um dies zu gewährleisten, ist es unumgänglich, die Kenntnisse über die dort beheimateten Arten zu vertiefen. Neben der notwendigen ökologischen Erforschung muss die Verbreitung der Lebewesen im Nationalpark systematisch dokumentiert werden. Letzteres ist seit 2002 mit Hilfe der **Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern** gewährleistet.

Die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern wird am Salzburger Museum Haus der Natur geführt, wo mehrere wissenschaftliche Mitarbeiter mit der Erfassung von Biodiversitätsdaten betraut sind. Die Eingabe von historischen Funddaten einerseits und von aktuellen Funddaten andererseits erlaubt Einblicke in die Dynamik, der die Natur unterworfen ist. Damit ist es zum Beispiel möglich, Veränderungen in der Verbreitung einer gefährdeten Art genau zu verfolgen. Gerade in Zeiten der klimatischen Erwärmung sind solche Veränderungen von unersetzlicher Bedeutung für den Naturschutz.

Die Verwaltung einer solchen Datenbank bedeutet viel Arbeit: Durch seine Größe und seine Lage bedingt, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Mit 1.836 km<sup>2</sup> ist dieser Nationalpark das **größte Schutzgebiet** in den europäischen Alpen. Hier kommen mehr als ein Drittel aller in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten vor, bei den Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien sind es ca. 50 %! International bedeutsame Populationen einiger Arten, wie die des Steinadlers, sind im Nationalpark Hohe Tauern beheimatet.

In der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern sind derzeit mehr als 110.000 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 6000 Taxa von beinahe 7000 verschiedenen referenzierten Fundorten verzeichnet.

Trotz des umfangreichen Datenstandes in der Biodiversitätsdatenbank ist die Artenvielfalt des Nationalparks noch lange nicht vollständig erfasst. Mit Hilfe des "**Nationalpark Hohe Tauern Tages der Artenvielfalt**" soll in den nächsten Jahren gezielt die Artenvielfalt bestimmter Tauerntäler eingehend untersucht und Wissenslücken geschlossen werden.

Der erste Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt fand im Jahr 2007 im **Kaiser Dorfertal** (Osttirol) statt. Neben der historischen Bedeutung des Kalsertales als wichtige, ehemalige Handelsroute über die Tauern („Säumer“) ergibt sich aus dem Nord-Süd-Verlauf des Tales eine aus klimatischer Hinsicht für eine hohe Artenvielfalt nahezu prädestinierte, günstige Ausgangslage. Die relative Isolierung des Dorfertales durch dessen engen Eingangsbereich, die Daberkamm, hat zudem sicherlich dazu beigetragen, dass hier Gewässer mit nahezu unberührten Einzugsgebieten zur Verfügung stehen, die nicht zuletzt für die Wiedereinbürgerung der Urforelle vor wenigen Jahren ausgewählt werden konnten (siehe Pressearchiv auf <http://www.-hohetauern.at>). Die unterschiedlichsten Lebensräume, die im Dorfertal vertreten sind (Trockenhänge der Daberkamm, blütenreiche Magerwiesen der Moaalm, Niedermoorbereiche sowie der Dorfersee und verschiedene alpine Vegetationseinheiten), sorgen für eine breite Palette an ökologischen Nischen für Tier- und Pflanzenarten.

Überzeugt von der hohen Bedeutung dieser Veranstaltung haben **66 Spezialisten** für verschiedene Tier- und Pflanzengruppen das Kalser Dorfertal vom **20.-22. Juli** intensiv untersucht. Folgende Organismengruppen (Fachbereiche) wurden damit abgedeckt:

#### **Wirbeltiere**

- Säugetiere
- Vögel
- Reptilien und Amphibien

#### **Wirbellose Tiere**

- Schmetterlinge
- Käfer
- Schnabelkerfe (Wanzen)
- Zweiflügler (v. a. Schwebfliegen)
- Hautflügler (v. a. Hummeln und Blattwespen)
- Köcherfliegen
- Heuschrecken
- Libellen
- Sonstige Insekten (Steinfliegen, Ohrwürmer)
- Spinnentiere
- Krebstiere
- Rundwürmer

#### **Flora**

- Blütenpflanzen und Farne
- Moose
- Flechten
- Pilze

Im Jahr 2008 wird der Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt voraussichtlich in einem Tal des Nationalparks Hohe Tauern in Salzburg, im Jahr 2009 in Kärnten stattfinden.

Die Alpen zählen zu den wichtigsten Ökoregionen unserer Erde. Mit einem Alpenanteil von mehr als 25 % trägt Österreich eine hohe Verantwortung für die Erhaltung der alpinen Vielfalt in Europa, dies auch in Hinblick auf das Ziel, den Artenschwund bis in das Jahr 2010 weltweit zu stoppen. Wir hoffen, durch diese Nationalpark Hohe Tauern - Tage der Artenvielfalt nicht nur das Wissen über den Artenschatz in dieser Region des Nationalparks zu vertiefen, sondern auch das Bewusstsein in der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Erhaltung der Biodiversität für die Zukunft der Menschen zu wecken.

## Untersuchungsgebiet



Blick auf das Kalser Dorfertal von der "Moaalm".  
© EBERHARD STÜBER

Das Kalser Dorfertal (Osttirol, Gemeinde Kals am Großglockner) erstreckt sich – nur wenige Kilometer vom Großglockner-Massiv entfernt – von der Daberkamm bis zum Kalser Tauernpass. Die unmittelbar angrenzende Moaalm wurde aufgrund der dort vorkommenden bemerkenswerten Lebensräume und der guten Zugänglichkeit miteinbezogen. Die betroffenen Höhenstufen liegen zwischen ca. 1500 und 2500 m über NN.

Das Gebiet wurde in sechs verschiedene, möglichst klar getrennte Untersuchungs-zonen eingeteilt (siehe Karte im Anhang 4). Diese Einteilung erlaubt die Verortung von Fundmeldungen mit einer vertretbaren Ungenauigkeit (ca. 750 bis 1500 m, je nach Zone), ohne die Untersuchungen der Experten im Gelände durch aufwändige Positionierungsarbeiten zu beeinträchtigen. Darüber hinaus wird die Auswertung der Fundmeldungen sowie deren Einarbeitung in die Datenbank durch diese Einteilung auch wesentlich erleichtert. Natürlich liegen für etliche Fundmeldungen besonders engagierter Experten auch genauere geografische Angaben vor, die in die Datenbank gesondert gespeichert wurden (bis hin zu punktgenauen Koordinaten).

### **Die 6 Untersuchungs-zonen** (siehe Karte im Anhang 4)

- Zone 1 – Daberkamm
- Zone 2 – Mairalm / "Moaalm" / "Moaralm"
- Zone 3 – Bergeralm
- Zone 4 – Kalser Tauernhaus
- Zone 5 – Dorfersee
- Zone 6 – Kalser Tauern



Die 6 Zonen beinhalten verschiedene Biotoptypen, die in Tab. 1 auf Grundlage der Luftbildinterpretation des Nationalparks Hohe Tauern („Habitatp“) dargestellt sind.

### **Zone 1 – Daberklamm**

Direkt am Eingang des Dorfertales situiert, ist die Daberklamm durch die felsigen Trockenhänge im Bereich des Weges charakterisiert, die hier gegenüber anderen Biotoptypen auch deutlich dominieren.

### **Zone 2 – Mairalm / "Moaalm" / "Moaralm"**

Auf einer Anhöhe östlich der Daberklamm situiert, ist die Moaalm vom eigentlichen Dorfertal durch die sogenannte Stiege erreichbar. Aufgrund der traditionellen Bewirtschaftung einiger Wiesenbereiche ist die Moaalm als einzigartig zu betrachten: Insbesondere die blüten- und kräuterreichen Bergmäher stellen Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar. Im Bereich der Moaalm dominieren außerdem Rasen- und Weideflächen.

### **Zone 3 – Bergeralm**

Hier dominieren die größtenteils extensiv beweideten Almflächen. Die Beweidung findet z. T. auch in den lichten Lärchenbeständen statt, die magere, blütenreiche Bereiche beinhalten. Im Bereich des Bachbetts sind interessante, naturnahe Ufer-Lebensräume vorzufinden, die allerdings stellenweise durch die Beweidung etwas zu stark beansprucht werden.



Abschnitt des Kaiser Baches - Zone 3. © OLIVER STÖHR

### **Zone 4 – Kaiser Tauernhaus**

Die Zone um das Kaiser Tauernhaus ist eine der abwechslungsreichsten im ganzen Tal. Auch in dieser Zone dominieren die größtenteils extensiv beweideten Almflächen. Besonders auffällig sind auch die etwas dichteren Lärchenbestände nahe dem Kaiser Tauernhaus. Als große Besonderheit kann eine sehr extensiv bewirtschaftete, eingezäunte Niedermoorfläche nördlich des Kaiser Tauernhauses erwähnt werden. Der Aufstieg in Richtung Zone 5 verläuft durch erste Zwergstrauchheiden mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Der Aufstieg zum Spinewitrol nach Westen und der Aufstieg zum Sandriegel nach Osten erlauben auch die Erkundung alpiner Lebensräume. Im Talbereich der Zone 4 sind überdies etwas intensiver genutzte Bereiche vorhanden, die von floristischen und faunistischen Besonderheiten in der Regel allerdings gemieden werden.



Kaiser Tauernhaus - Zone 4. © EBERHARD STÜBER

### **Zone 5 – Dorfersee**

Beim Aufstieg zum Dorfersee ist die Landschaft durch Zwergstrauchheiden geprägt. Rasen und Weideflächen sind erst in höheren Lagen dominant. Südlich des Sees befinden sich auffällige Blockhalden, nördlich des Sees werden vor allem alpine Schuttfluren durchquert. Bemerkenswert ist die anmoorige Verlandungszone am Nordufer des Sees.



Dorfer See - Zone 5. © EBERHARD STÜBER

### **Zone 6 – Kalscher Tauern**

Hier betritt man den alpinen Bereich des Kalscher Dorfertales. Alpine Schuttfluren mit der typischen, kargen Vegetation prägen das Landschaftsbild.



Kalscher Tauern - Zone 6. © HELMUT KUDRNOVSKY

Über die sechs definierten Zonen hinaus wurden am Tag der Artenvielfalt auch weitere, benachbarte Gebiete von den Experten untersucht. Entsprechende Fundmeldungen wurden selbstverständlich in der Datenbank miterfasst. Je nach Lage wurden diese Gebiete den bestehenden Zonen zugeordnet (z. B. wurde der Spinewitrol der Zone 5 zugeordnet), oder weiteren Fundorten, wenn sie nicht direkt im Kalser Dorfertal situiert waren. Beispielsweise wurden im Gebiet des Lucknerhauses im Ködnitztal bestimmte Insektengruppen untersucht (Hans Malicky, Josef Wimmer), weil dort bisher kaum Nachweise für diese Tiergruppen existieren.

Biotoptyp	Zonen					
	1 Daberklamm	2 Moaalm	3 Bergeralm	4 Kalser Tauernh.	5 Dorfer See	6 Kalser Tauern
Nadelwald/Nadelmischwald	XX	XX	XX	XXX		
Gebüsch	XX	XX	XX	XX	x	XX
Zwergstrauchheide	x		XX	XX	XX	XX
Rasen/Weiden	XX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX
Rasen/Weiden_Hochstaudenreich	x		XX	X	x	
Bergmäher	x	x				
Feuchtwiese	x		x	x	x	x
Grünland mittler Feuchtegrad			x			
Moorwiese			x	x	x	
Almanger			x	XX		
Kleine Stillgewässer				x		
See					XX	
Bachlauf	XX		XX	XX	XX	XX
Bach_Kiesbank	x		x	XX		
Bach_Verlandung	x		x			
Schuttflur (z. T. mit Bewuchs)			x	x	XXX	XXX
Firn					XX	XX
Fels	XXX	XX	XX	XX	XX	XX

Tabelle: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt - 2007: Biotoptypen, die in den 6 Untersuchungszonen des Kalser Dorfertals nach der „Habitalp“ - Luftbildinterpretation vertreten sind (vereinfacht).

Legende:

- XX: Biotoptyp vertreten
- x: Biotoptyp kleinflächig vertreten
- XXX: Biotoptyp dominant vertreten

## Ergebnis – Übersicht

Berichtersteller (Verfasser): Wolfgang Dämon

### Gesamtanzahl der nachgewiesenen Arten (Taxa)

Am "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007" (TAV07) wurden im Kaiser Dorfertal **1718 Arten** (sowie innerartliche Taxa) von Tieren, Pflanzen und Pilzen nachgewiesen. Die artenreichsten Gruppen – mit mehr als 100 Arten – sind dabei die **Blütenpflanzen** (482), die **Moose** (287), die **Schmetterlinge** (286), die **Käfer** (158) sowie die **Flechten** (122).

Aus dem Kaiser Dorfertal waren vor dem Tag der Artenvielfalt ca. 600 Arten (Taxa) nachgewiesen (Stand der Datenerfassung in der Biodiversitätsdatenbank). Die bis dahin bereits bekannten Arten betreffen vor allem die Gruppen Blütenpflanzen, Flechten, Vögel und Schmetterlinge.

Insgesamt sind aus dem Kaiser Dorfertal nunmehr ca. 1900 Arten (Taxa) von Tieren, Pflanzen und Pilzen bekannt.

	TAV07	VORHER	GESAMT
<b>WIRBELTIERE</b>			
Säugetiere	9	4	11
Vögel	57	65	77
Reptilien und Amphibien	5	5	6
<b>WIRBELLOSE TIERE</b>			
Schmetterlinge	286	60	310
Käfer	158	2	161
Schnabelkerfe	33		33
Zweiflügler	38		38
Hautflügler	39	11	47
Köcherfliegen	12		12
Heuschrecken	6	3	6
Insekten (sonstige)	17		17
Spinnentiere	59		59
Krebstiere	3		3
Weichtiere	17		17
Rundwürmer	7		7
<b>PFLANZEN UND PILZE</b>			
Blütenpflanzen und Farne	482	289	520
Moose	287	18	292
Flechten	122	142	194
Pilze	81		81
	<b>1718</b>	<b>599</b>	<b>1891</b>

Tabelle: Anzahl der Arten (Taxa) pro Organismengruppe des Kaiser Dorfertales.

TAV07 – Am Tag der Artenvielfalt 2007 nachgewiesene Arten (Zonen 1-6).

VORHER – Vor dem Tag der Artenvielfalt 2007 bekannte (in der Biodiversitätsdatenbank erfasste) Arten.

GESAMT – Nach dem Tag der Artenvielfalt 2007 insgesamt bekannte Arten.

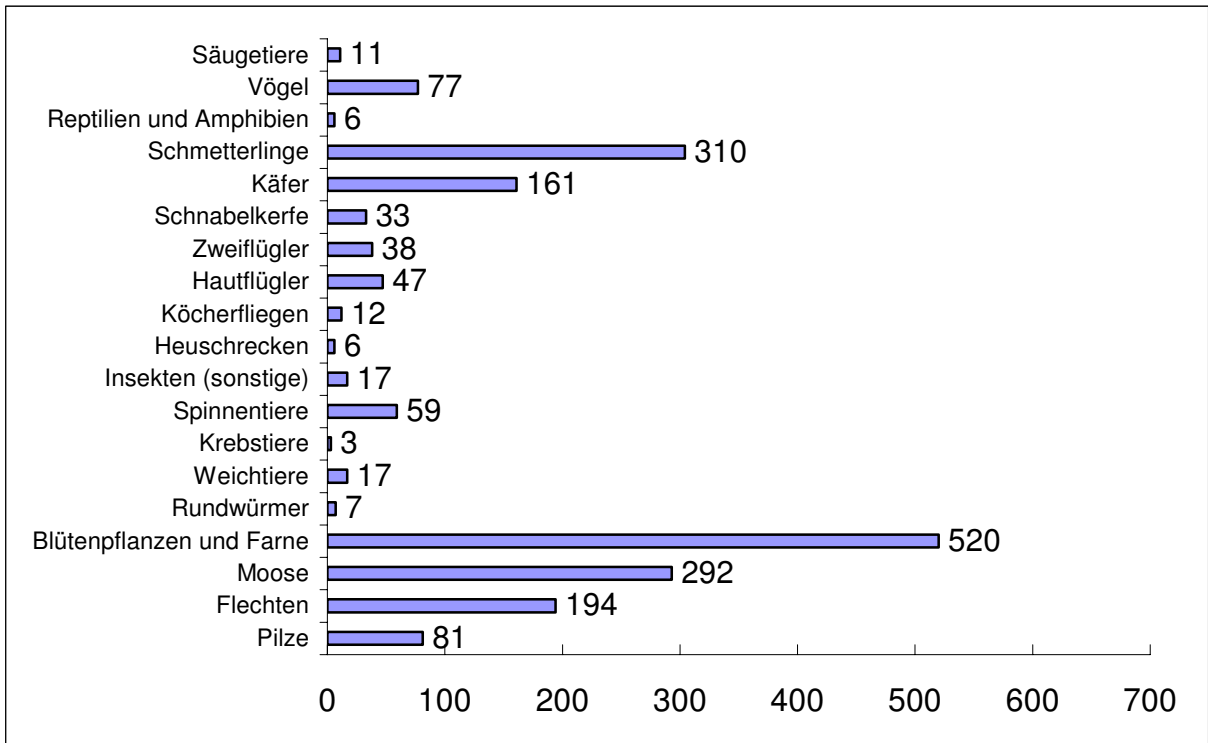


Abbildung: Anzahl der im Kaiser Dorffertal bekannten Arten (Taxa) nach Organismengruppen.

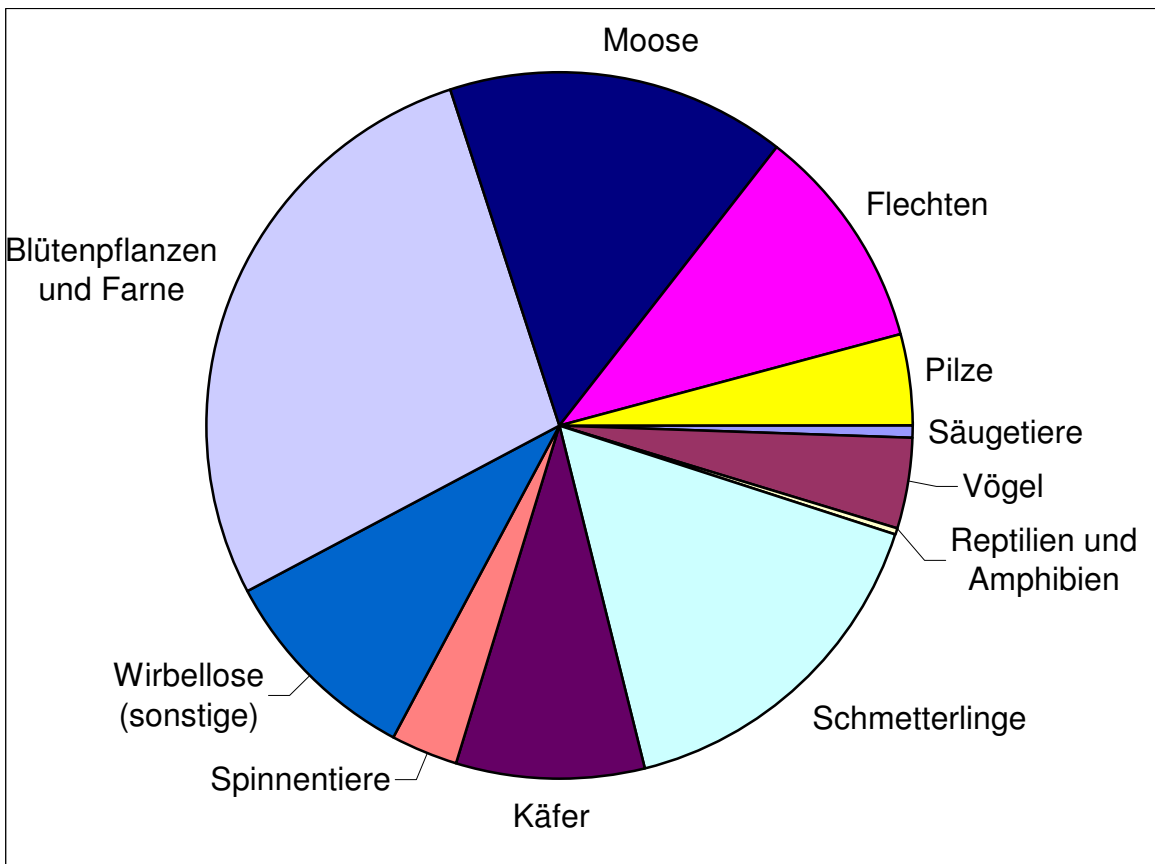


Abbildung: Artenvielfalt der Organismengruppen im Kaiser Dorffertal (insgesamt 1886 Taxa).

Im Rahmen der Veranstaltung wurden überdies Biodiversitätsdaten aus anderen Gebieten des Kalser Tales (außerhalb des Kalser Dorfertales) erhoben, darunter Nachweise von ca. 60 weiteren (im Kalser Dorfertal nicht festgestellten) Arten (vgl. Anhang 2).

### Die Artenvielfalt des Kalser Dorfertales im Vergleich zum Nationalpark

---

Zur numerischen Beschreibung der Artenvielfalt des Kalser Dorfertales werden die Artenzahlen mit den entsprechenden Werten aus der gesamten "Region Nationalpark Hohe Tauern" verglichen (gerundete, zum Teil geschätzte Angaben aus verschiedenen Quellen).

Demnach sind im Kalser Dorfertal ca. **30-40 Prozent** aller im Nationalpark lebenden Vögel, Reptilien und Amphibien, Blütenpflanzen sowie Moose nachgewiesen. Für die Schmetterlinge und Flechten errechnen sich Werte von ca. **25 Prozent**. In den übrigen hier berücksichtigten Organismengruppen (Säugetiere, Käfer, Spinnentiere, Pilze) liegt der Anteil jeweils unter 10 Prozent. Abgesehen von den Säugetieren sind diese geringen Prozentwerte vor allem auf die unvollständige Erfassung im Kalser Dorfertal zurückzuführen. Insbesondere für die Dokumentation der Pilzflora fiel der Termin des Tages der Artenvielfalt ausgesprochen ungünstig.

Für fachspezifische Erläuterungen dieser zahlenmäßigen Auswertung der "Artenvielfalt" siehe die Berichte zu den einzelnen Organismengruppen.

	NPHT	<b>Kalser Dorfertal</b>	Prozent
Säugetiere	60	<b>11</b>	18
Vögel	200	<b>77</b>	39
Reptilien und Amphibien	20	<b>6</b>	30
Schmetterlinge	1200	<b>310</b>	25
Käfer	1900	<b>161</b>	8
Spinnentiere	600	<b>59</b>	10
Blütenpflanzen und Farne	1500	<b>520</b>	35
Moose	800	<b>292</b>	37
Flechten	800	<b>194</b>	24
Pilze	4000	<b>81</b>	2

Tabelle: Anzahl der Arten pro Organismengruppe in der gesamten "Region Nationalpark Hohe Tauern" (NPHT; gerundete Werte nach Angaben aus verschiedenen Quellen) und im Kalser Dorfertal, sowie prozentueller Anteil.

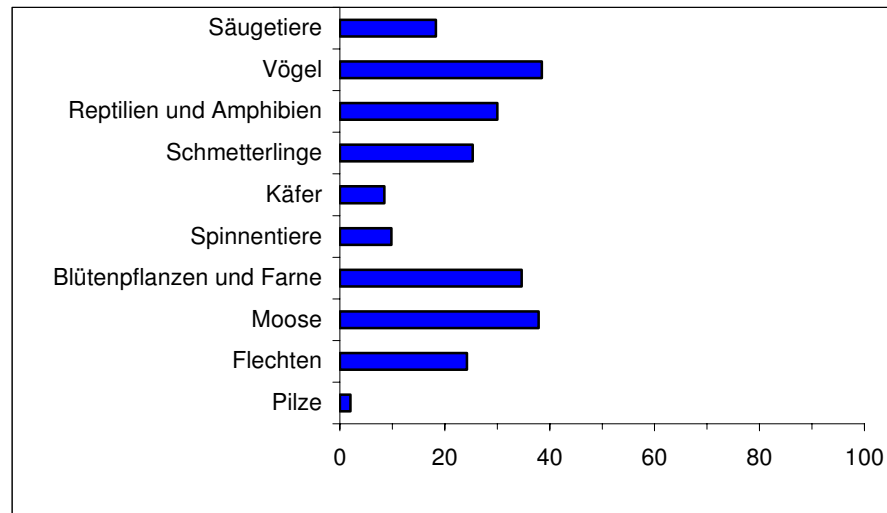


Abbildung: Prozentsatz aller in der gesamten "Region Nationalpark Hohe Tauern" lebenden Arten, die auch im Kaiser Dorfertal nachgewiesen sind (nach Organismengruppen).

### Die Artenvielfalt des Kaiser Dorfertales im Vergleich zu Österreich

Zur numerischen Beschreibung der Artenvielfalt des Kaiser Dorfertales werden die Artenzahlen weiters mit den entsprechenden Werten aus Österreich verglichen (gerundete, zum Teil geschätzte Angaben aus verschiedenen Quellen).

Demnach sind im Kaiser Dorfertal ca. **25 Prozent** aller in Österreich lebenden Moose nachgewiesen. Für die Wirbeltiere (Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien) sowie für die Blütenpflanzen errechnen sich Werte von ca. **10-20 Prozent**. In den übrigen hier berücksichtigten Organismengruppen (Schmetterlinge, Käfer, Spinnentiere, Flechten, Pilze) liegt der Anteil jeweils unter 10 Prozent.

Für fachspezifische Erläuterungen dieser zahlenmäßigen Auswertung der "Artenvielfalt" siehe die Berichte zu den einzelnen Organismengruppen.

	Österreich	Kaiser Dorfertal	Prozent
Säugetiere	110	<b>11</b>	10
Vögel	420	<b>77</b>	18
Reptilien und Amphibien	40	<b>6</b>	15
Schmetterlinge	4000	<b>310</b>	8
Käfer	7500	<b>161</b>	2
Spinnentiere	1100	<b>59</b>	5
Blütenpflanzen und Farne	3000	<b>520</b>	17
Moose	1200	<b>292</b>	24
Flechten	2300	<b>194</b>	8
Pilze	8000	<b>81</b>	1

Tabelle: Anzahl der Arten pro Organismengruppe in Österreich (gerundete Werte nach Angaben aus verschiedenen Quellen) und im Kaiser Dorfertal, sowie prozentueller Anteil.



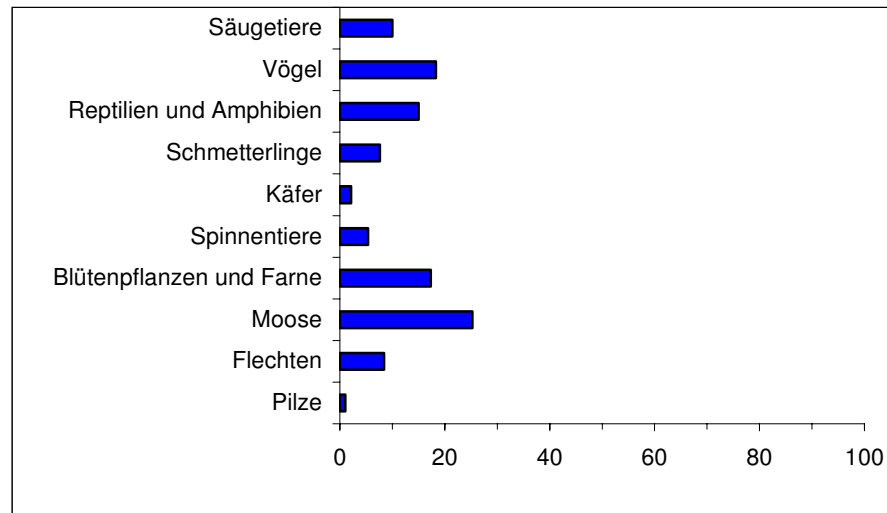


Abbildung: Prozentsatz aller in Österreich lebenden Arten, die auch im Kaiser Dorfertal nachgewiesen sind (nach Organismengruppen).

### Anzahl der Arten pro Zone

---

Die am Tag der Artenvielfalt nachgewiesenen 1718 Arten (sowie innerartlichen Taxa) wurden in einer oder in mehreren von sechs Zonen festgestellt und registriert. In der Summe ist die Anzahl der Arten pro Zone stark von der Beobachtungsmethode (Beobachtungsintensität in den einzelnen Zonen) geprägt. Viele Experten bzw. Expertengruppen wählten innerhalb des Kaiser Dorfertales **Beobachtungsschwerpunkte in bestimmten Zonen**.

Am meisten Arten wurden insgesamt in der Zone 2 (Gebiet der Mairalm) und in der Zone 4 (Gebiet des Kalser Tauernhauses) mit jeweils ca. **600 Arten** (Taxa) festgestellt. Aber auch aus der Zone 1 (Gebiet der Daberklamm) und aus der Zone 3 (Gebiet der Bergeralm) wurden jeweils mehr als ca. **500 Arten** berichtet. In der am höchsten gelegenen, nur über einen längeren Anstieg erreichbaren Zone 6 (Kalser Tauern) konnten immerhin über 180 Arten nachgewiesen werden.

Für fachspezifische Anmerkungen zur Vielfalt der Arten in den einzelnen Zonen siehe die Berichte zu den einzelnen Organismengruppen.

<b>Zone</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>ALLE</b>
<b>WIRBELTIERE</b>							
Säugetiere	3	2	3	4	2	1	<b>9</b>
Vögel	13	28	36	43	19	8	<b>57</b>
Reptilien und Amphibien	2	1	3	3	1		<b>5</b>
<b>WIRBELLOSE TIERE</b>							
Schmetterlinge	128	191	19	121	79	10	<b>286</b>
Käfer	40	22	56	63	31	20	<b>158</b>
Schnabelkerfe		7	21	22			<b>33</b>
Zweiflügler	16		21	24	11		<b>38</b>
Hautflügler	11	2	11	10	18	12	<b>39</b>
Köcherfliegen		5	1	9	1		<b>12</b>
Heuschrecken		5	2	2			<b>6</b>
Insekten (sonstige)	1		5	16	5		<b>17</b>
Spinnentiere	4		17	19	27	27	<b>59</b>
Krebstiere				2	1		<b>3</b>
Weichtiere	2	6	7	8		3	<b>17</b>
Rundwürmer			2	5	1		<b>7</b>
<b>PFLANZEN UND PILZE</b>							
Blütenpflanzen und Farne	147	291	311	58	59	14	<b>482</b>
Moose	132	35		144	104		<b>287</b>
Flechten					91	89	<b>122</b>
Pilze		2	26	64	1		<b>81</b>
	<b>499</b>	<b>597</b>	<b>541</b>	<b>617</b>	<b>451</b>	<b>184</b>	<b>1718</b>

Tabelle: Anzahl der im Rahmen des Tages der Artenvielfalt pro Organismengruppe in den sechs Zonen (1-6) bzw. insgesamt (ALLE) festgestellten Arten (Taxa).

#### Anzahl Beobachtungen (Datensätze für Datenbank)

Die am Tag der Artenvielfalt nachgewiesenen 1718 Arten (Taxa) wurden oft in mehreren Zonen bzw. jeweils von mehreren Beobachtern festgestellt und registriert. Insgesamt wurden **ca. 4180 Beobachtungen** mitgeteilt (Stand März 2008). Dazu kommen ca. 300 Beobachtungsdaten, die während der Veranstaltung außerhalb des Kalser Dorfertaales erhoben worden sind (vgl. Anhang 2). Die Biodiversitätsdatenbank erfährt daher insgesamt einen "Zuwachs" von **ca. 4500 Datensätzen**.

Die Anzahl der pro Zone mitgeteilten Beobachtungen variiert innerhalb der einzelnen Organismengruppen sehr stark und ist ganz überwiegend das Ergebnis der Beobachtungsmethode (Beobachtungsintensität in den einzelnen Zonen). Viele Experten bzw. Expertengruppen wählten innerhalb des Kalser Dorfertaales **Beobachtungsschwerpunkte in bestimmten Zonen**. Am meisten Beobachtungen wurden schließlich aus der Zone 2 (Gebiet der Mairalm) und aus Zone 4 (Gebiet des Kalser Tauernhauses) mit jeweils knapp **1000 Fundmeldungen** mitgeteilt. In der am höchsten gelegenen, nur über einen längeren Anstieg erreichbaren Zone 6 (Kalser Tauern) wurden immerhin mehr als 200 Biodiversitätsdaten erhoben.

Für fachspezifische Anmerkungen zur Anzahl und Intensität der Beobachtungen in den einzelnen Zonen siehe die Berichte zu den einzelnen Organismengruppen.

<b>Zone</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>ALLE</b>
<b>WIRBELTIERE</b>							
Säugetiere	3	2	3	9	5	1	<b>23</b>
Vögel	24	77	84	172	48	15	<b>420</b>
Reptilien und Amphibien	3	1	8	13	2		<b>27</b>
<b>WIRBELLOSE TIERE</b>							
Schmetterlinge	157	338	23	223	102	11	<b>854</b>
Käfer	42	27	82	96	47	33	<b>327</b>
Schnabelkerfe		7	23	22			<b>52</b>
Zweiflügler	16		25	24	11		<b>76</b>
Hautflügler	11	2	12	11	25	12	<b>73</b>
Köcherfliegen		5	1	12	1		<b>19</b>
Heuschrecken		6	3	2			<b>11</b>
Insekten (sonstige)	1		5	18	5		<b>29</b>
Spinnentiere	4		19	33	32	35	<b>123</b>
Krebstiere				2	1		<b>3</b>
Weichtiere	2	6	8	11		3	<b>30</b>
Rundwürmer			2	6	1		<b>9</b>
<b>PFLANZEN UND PILZE</b>							
Blütenpflanzen und Farne	216	481	463	71	70	14	<b>1315</b>
Moose	156	35		171	130		<b>492</b>
Flechten					92	89	<b>181</b>
Pilze		2	30	81	1		<b>114</b>
	<b>635</b>	<b>989</b>	<b>791</b>	<b>977</b>	<b>573</b>	<b>213</b>	<b>4178</b>

Tabelle: Anzahl der im Rahmen des Tages der Artenvielfalt pro Organismengruppe in den sechs Zonen (1-6) bzw. insgesamt (ALLE) mitgeteilten Beobachtungen (Biodiversitätsdaten).

## Ergebnis - Auswertung nach Organismengruppen

Die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse des "Nationalpark Hohe Tauern – Tages der Artenvielfalt 2007" umfasst für alle Organismengruppen jeweils die folgenden Inhalte:

**Berichterstatter (Verfasser)**

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07)**

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa)**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze)**

**Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07**

**Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)**

**Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)**

Dabei bedeuten:

TAV07 = "Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt" im Kaiser Dorfertal, 2007

Taxa = Arten und innerartliche (infraspezifische) Sippen (z. B. Unterarten).

Referenzen zur Taxonomie und Nomenklatur der Organismengruppen:

Alle Tiergruppen: FAUNA EUROPAEA (2007)

Farn- und Blütenpflanzen: FISCHER & al. (2005)

Moose: EUROMOSS (2007)

Flechten: LIAS (2007)

Pilze: DATENBANK DER PILZE ÖSTERREICHS (2007)

## Säugetiere

**Berichtersteller (Verfasser):** Christine Medicus, Leopold Slotta-Bachmayr

**BearbeiterInnen: (Teilnehmer am TAV07)**  
Leopold Slotta-Bachmayr, Eberhard Stüber

Weitere Meldungen von: Heribert Köckinger, Timo Kopf, Christine Medicus, Günther Nowotny, Christian Schröck, Ulrich Wolfsmayer, Tobias Wörndl, Richard Zink.

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 9 (10)\***  
**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 23 (25)\***

( )\* inklusive Nachweise außerhalb der Zonen 1-6

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Da Säugetierkartierungen spezielle, oft aufwändige Methoden erfordern, sind genauere Bestandserhebungen im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auf Grund der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit nur begrenzt durchführbar. Aufgrund der geringen Anzahl der Bearbeiter konnten nur an 5 Fangplätzen in Zone 1 und 3 Fallen aufgestellt werden. Eine alle Untersuchungsflächen umfassende Bearbeitung durch Fallenfang war nicht möglich. Es wäre günstig, wenn der Fallenfang in zwei bis drei aufeinanderfolgenden Nächten am jeweiligen Fangplatz durchgeführt werden könnte, da erfahrungsgemäß in der ersten Fangnacht weniger gefangen wird. Spezialisten für Fledermäuse fehlten, es konnten aber Fledermäuse in Zone 4 und im Bereich Spöttling-Taurer beobachtet werden. Die Erfassung dieser naturschutzrelevanten Gruppe ist ebenso sehr aufwendig. Die am TAV07 erhobenen Daten gehen überwiegend auf Zufallsbeobachtungen und Totfunde durch verschiedene TeilnehmerInnen zurück.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Der Datenstand und Bearbeitungsstand vor dem TAV07 ist als sehr gering zu bezeichnen, in der Biodiversitätsdatenbank waren erst 4 Taxa erfasst.

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

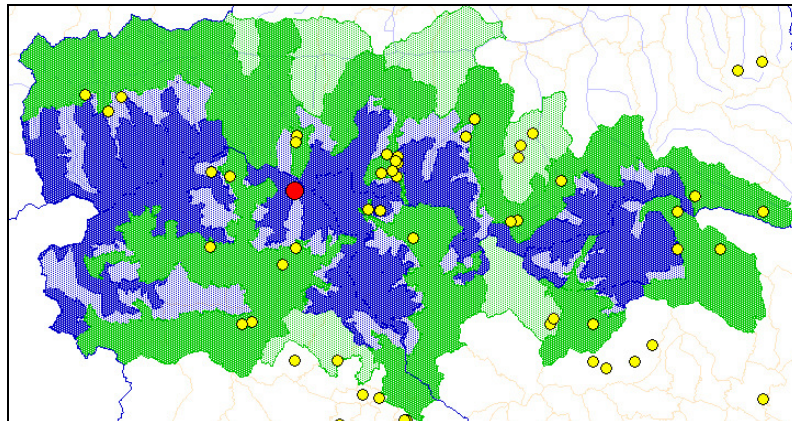
Der Datenstand und Bearbeitungsstand ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht nach wie vor als gering einzustufen. Weitgehend unbekannt ist weiterhin das Vorkommen von Fledermäusen (*Chiroptera*) und Kleinsäugetern (*Insectivora*, *Rodentia*) im Dorfer Tal. Ebenso fehlen derzeit noch fast zur Gänze Daten über Rotwild, Raubtiere (*Carnivora*, außer Fuchs) und Hasenartige (*Lepus europaeus*, *L. timidus*). Wildbiologische Daten sollten daher auch in Zusammenarbeit mit der örtlichen Jägerschaft ergänzt werden (Bestandszählungen, Abschusszahlen).

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

### Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*)

Vermutlich handelt es sich um den ersten Fund der Art im Dorfertal. Der nächstliegende Fund stammt vom südwestlich des Dorfertales gelegenen Kals-Matreier-Törl (2200 m) und liegt mehr als 30 Jahre zurück (SPITZENBERGER 1978).

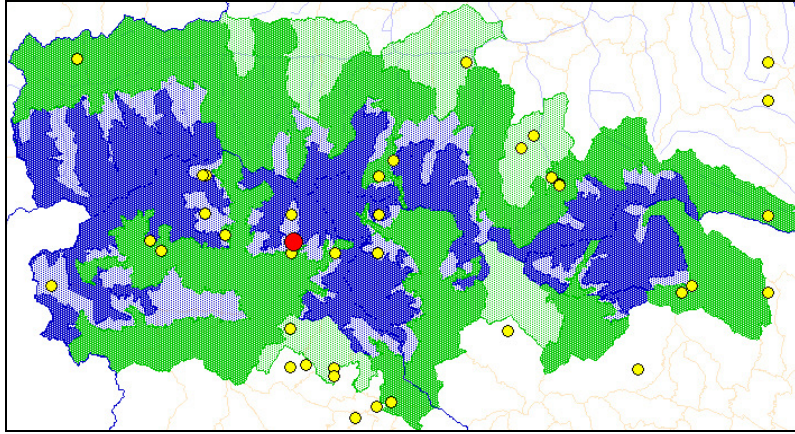
Die Art hat ihr Hauptverbreitungsgebiet in den Alpen und reicht von der collinen bis zur alpinen Stufe mit einem Schwerpunkt im sub- bis mittelmontanen Höhenbereich. Außerhalb der Alpen gibt es in Österreich nur vereinzelte Funde im Böhmischem Massiv (vgl. SPITZENBERGER 2001). Für die Erhaltung dieser Art hat Österreich durch seinen hohen Alpenanteil und im besonderen der Nationalpark eine hohe Verantwortung (Rote Liste: NT – Near Threatened, vgl. SPITZENBERGER 2005). Der Totfund (leg. T. Kopf, det. E. Stüber) gelang in Zone 5, nahe des Dorfer Sees in Petasites-Hochstauden in 2000 Meter Höhe. Dieses Habitat ist oberhalb der Waldgrenze als typisch anzusehen. Die Alpenspitzmaus ist grundsätzlich im Alpenraum weit verbreitet, ihre Dichte dürfte allerdings im allgemeinen nicht sehr hoch sein (vgl. JERABEK 1998).



Die Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*) ist in der Region des Nationalparks Hohe Tauern weit verbreitet, die Datenlage innerhalb des Schutzgebietes ist jedoch noch sehr lückenhaft. Vom Dorfertal lagen bisher noch keine Funde dieser Art vor (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

**Zwergspitzmaus (*Sorex minutus*):** Die Art hat ihren Schwerpunkt in Österreich in Mooren der sub- bis tiefmontanen Höhenstufe. Sie ist deutlich seltener bis zur hochsubalpinen Stufe verbreitet. Der Totfund (leg. und det. E. Stüber) auf der Moaalm liegt in xerothermen (trocken-warmen) Wiesen in 1900 m im Bereich der oberen Verbreitungsgrenze. Die auf der Bodenoberfläche jagende und Nester bauende Art besiedelt scheinbar gegensätzliche Habitats wie Trockenrasen und bodenfeuchte Habitats Moore, die aber beide eine geringe Produktivität und eine Flachgründigkeit des Bodens gemeinsam haben (vgl. SPITZENBERGER 2001).



Von der Zwergspitzmaus (*Sorex minutus*) liegen von der Südseite des Nationalparks Hohe Tauern deutlich mehr Funde vor als von der Nordseite (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion



Murmeltier (*Marmota marmota*) beim Dorfer See. © N. Ramsauer

## Vögel

**Berichterstatter (Verfasser):** Christine Medicus

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07):**

Annemarie Bachler, Alois Heinricher, Gustav Hofmann, Gerald Malle, Christine Medicus, Dieter Moritz, Katharina Peer, Werner Petutschnig, Norbert Ramsauer, Wolfgang Scherzinger, Sabine Werner, Peter Wiedner, Ralph Winkler, Richard Zink,

Weitere Meldungen von: Emanuel Egger, Yvonne Kiss, Günther Nowotny, Karl Oswald, Leo Slotta-Bachmayr, Eberhard Stüber

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 57 (58)\***

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 420 (439)\***

( )\* inklusive Nachweise außerhalb der Zonen 1-6

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Obwohl der Zeitpunkt des TAV07 in der 3. Julidekade für ornithologische Kartierungen bereits recht spät war, da die Gesangsaktivität zu dieser Zeit bereits stark nachlässt, konnten die BearbeiterInnen mit 57 Arten etwa 75 % der im Dorfer Tal zu erwartenden Brutvogelarten nachweisen. Zu dieser Jahreszeit gelingen außerdem am Ende der Brutsaison bei vielen Arten recht leicht Brutnachweise durch fütternde Altvögel beziehungsweise flügge Jungvögel.



Futtertragender Bergpieper (*Anthus spinoletta*) in der alpinen Zone im Dorfertal.

© N. Ramsauer



Auch für die Erfassung schwierigerer Artengruppen (Aktivität im zeitigen Frühjahr und/oder nachtaktiv), wie der Spechte, Eulen und Raufußhühner ist der Juli schlecht geeignet. Umso erfreulicher ist es, dass durch die große Zahl an BeobachterInnen und durch den interdisziplinären Charakter der Veranstaltung zwei sehr seltene Nachweise gelangen und zwar ein Uhu-Nachweis sowie der Brutnachweis eines Steinhuhns. Trotz der ungünstigen Jahreszeit wurden vier Spechtarten, und zwar Schwarzspecht, Grünspecht, Dreizehenspecht und Buntspecht, nachgewiesen. Keine Nachweise wurden von Raufußkauz, Sperlingskauz, Schneehuhn, Birkhuhn und Haselhuhn während des TAV07 erbracht, die aber durchaus im Gebiet zu erwarten wären.

Erfreulich ist, dass mit Uhu (*Bubo bubo*), Steinadler (*Aquila chrysaetos*), Gänsegeier (*Gyps fulvus*), Steinhuhn (*Alectoris graeca*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*), Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*) **sechs Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie** nachgewiesen werden konnten, Fraßspuren an einem Erdwespennest deuteten auf die mögliche Anwesenheit des Wespenbussards (*Pernis apivorus*), einer weiteren Anhang I Art, hin.

Bestandsveränderungen lassen sich aufgrund der vorliegenden Daten von 1970 bis 2007 für einige Arten vermuten. Am TAV07 konnten keine Nachweise von Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*; RLÖ VU), Neuntöter (*Lanius collurio*; Anhang I VSR) und Alpensegler (*Tachymarptis melba*; RLÖ VU) erbracht werden. Dies könnte auf eine Abnahme bzw. ein mögliches Verschwinden dieser Arten im untersuchten Bereich hindeuten. Beim Braunkehlchen bestand noch 2001 und 2002 im Bereich der vorderen Ebenen Brutverdacht (HEINRICHER 2003). Bestandsrückgänge sind auch beim Baumpieper (*Anthus trivialis*; RLÖ: NT – near threatened) denkbar. Nachweise gelangen nur in Zone 4

Vermutlich erstmals erfasst wurden anlässlich des TAV 2007 im Dorfer Tal Uhu (*Bubo bubo*) und Bluthänfling (*Carduelis cannabina*). In der Datenbank fehlten bisher außerdem Daten von Sperber (*Accipiter nisus*), Steinhuhn (*Alectoris graeca*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*), Grünspecht (*Picus viridis*), Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*), Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*), Goldammer (*Emberiza citrinella*) Kleiber (*Sitta europaea*) und Haubenmeise (*Parus cristatus*) aus dem Kalser Dorfertal.

### **Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07**

Der Datenstand und Bearbeitungsstand war in qualitativer Hinsicht als mittel bis gut zu bezeichnen. Aus dem Untersuchungsgebiet liegen Beobachtungsdaten überwiegend ab 1970 vor, einzelne Daten auch aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

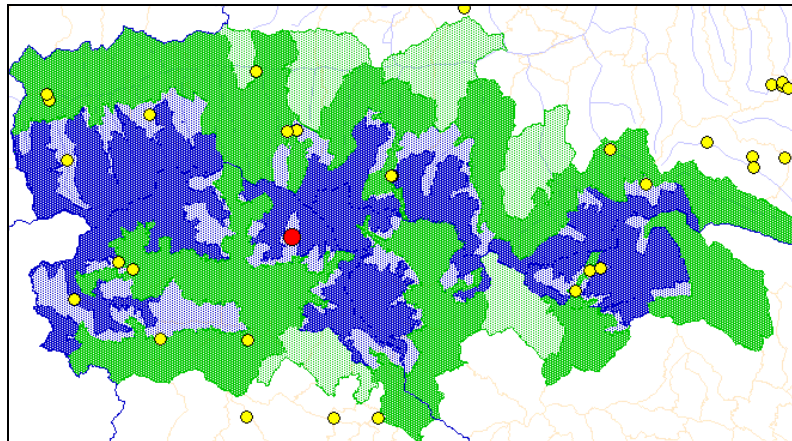
### **Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)**

Der Vogelartenbestand des Dorfertales kann in qualitativer Hinsicht als gut erfasst angesehen werden. Bei einigen Artengruppen, besonders bei Greifvögeln, Spechten (zum Beispiel Dreizehenspecht), Eulen (Raufußkauz, Sperlingskauz) und Hühnervögeln (Schneehuhn, Birkhuhn, Haselhuhn, Steinhuhn) ist das Wissen jedoch nach wie vor sehr lückenhaft und wären gezielte qualitative und quantitative Erhebungen im zeitigen Frühjahr notwendig. Wünschenswert wären auch quantitative Kartierungen auf Probeflächen oder Punkttaxierungen etwa im Rahmen eines österreichweiten Biodiversitätsmonitorings, die zur Zeit völlig fehlen. Damit könnten abgesicherte Aussagen über Bestandsveränderungen vorgenommen werden.

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

### Uhu (*Bubo bubo*)

Verbreitung und Bestand des Uhus im östlichen Alpenraum sind nur sehr unvollständig bekannt. Der Fund einer Handschwingerfeder in einem kleinen Gehölz in Bachnähe im Grenzbereich der Zonen 3 und 4 (leg. G. Nowotny) beim TAV ist der erste sichere Nachweis des Uhus aus dem Dorfertal. Angeblich soll die Art früher im Kalser Tal gebrütet haben (vgl. MORITZ & BACHLER 2001, HEINRICHER 1974)

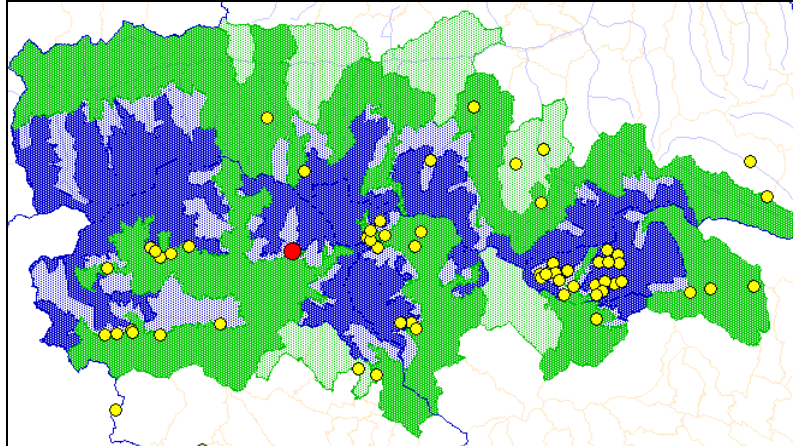


Uhu-Nachweise ab 1980 in der Region des Nationalparks Hohe Tauern (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben)

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

### Steinhuhn (*Alectoris graeca*)

Vom Steinhuhn gibt es aufgrund der schwierigen Beobachtbarkeit und seinem Vorkommen in steilem, unwegsamem Gelände nur wenige Nachweise vom Tiroler Anteil des NPHT. Allerdings gelangen 2007 etliche Nachweise im Zuge eines vom NPHT-Tirol durchgeführten Raufußhuhn-Projektes im Westteil des Tiroler NPHT-Anteils (mündliche Mitteilung K. Peer). Vorkommen im Bereich der Moaalm bzw. des Dorfer Tales waren zwar bekannt (mündliche Mitteilung M. Kurzthaler, HEINRICHER 2003), es lagen aber keine genaueren Daten vor. Umso erfreulicher ist es, dass K. Oswald einen Brutnachweis durch Sichtung einer Henne mit einem Kücken in den xerothermen Wiesen oberhalb der Moaralm in ca. 1850 m erbringen konnte.



Steinhuhn-Nachweise ab 1980 im Nationalpark Hohe Tauern  
(Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

### **Steinadler** (*Aquila chrysaetos*)

Der bereits im Zuge des Steinadler-Monitorings (2003 bis 2005) erfasste Horst im Dorfer Tal war auch 2007 wieder besetzt.

## Reptilien und Amphibien

**Berichterstatter (Verfasser):** Andreas Maletzky, Christine Medicus

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07):**

Antonia Cabela, Andreas Maletzky

Weitere Meldungen von: Timo Kopf, Michael Knollseisen, Christine Medicus, Roswitha Pöckl, Ralph Winkler, Richard Zink

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 5 (6)\***

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 27 (28)\***

( )\* inklusive Nachweise außerhalb der Zonen 1-6

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Der Termin des TAV07 war für quantitative Erfassungen der Amphibien, die hauptsächlich im Frühjahr in der Laichzeit erfolgen sollten, ungünstig. Das Fehlen von Bergmolch-Nachweisen lässt sich wahrscheinlich durch den Zeitpunkt begründen. Für eine seriöse Erfassung sind jährlich mindestens drei Begehungen erforderlich um quantitative Daten über Populationsgrößen und Fortpflanzungserfolg zu erhalten. Für den Alpensalamander war zwar der Zeitpunkt günstig, die Witterungsbedingungen (trocken, windig) für die Erfassung jedoch nachteilig. Positiv zu vermerken ist, dass eine weitgehend komplette qualitative aktuelle Erfassung der Artengarnitur erreicht wurde. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Beweidungsdichte in sensiblen Lebensraumbereichen wie Niedermooren und Alluvionen zu hoch erscheint und eine Planung und Umsetzung für ein diesbezügliches Management Seitens des NPHT erforderlich ist. Anzumerken ist auch, dass ein großer Teil der Nachweise durch Totfunde auf Forst- und Almwegen erfolgten. Bereits der bestehende Verkehr vor allem aber auch eine drohende Zunahme des Verkehrs ist für den Bestand als sehr problematisch einzuschätzen.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Der Artenbestand war relativ gut bekannt, bis auf die Kreuzotter (*Vipera berus*) waren die zu erwartenden Arten weitgehend qualitativ erfasst. Es lagen allerdings weder quantitative Daten vor noch gab es bisher systematische Kartierungen.

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Der Datenstand und Bearbeitungsstand kann als qualitativ gut, jedoch quantitativ ungenügend, bezeichnet werden.

Bei der häufigsten Art, dem Grasfrosch (*Rana temporaria*), konnten gewisse Lücken geschlossen werden. Er war in allen Bereichen bis auf Zone 6 zu erwarten und wurde

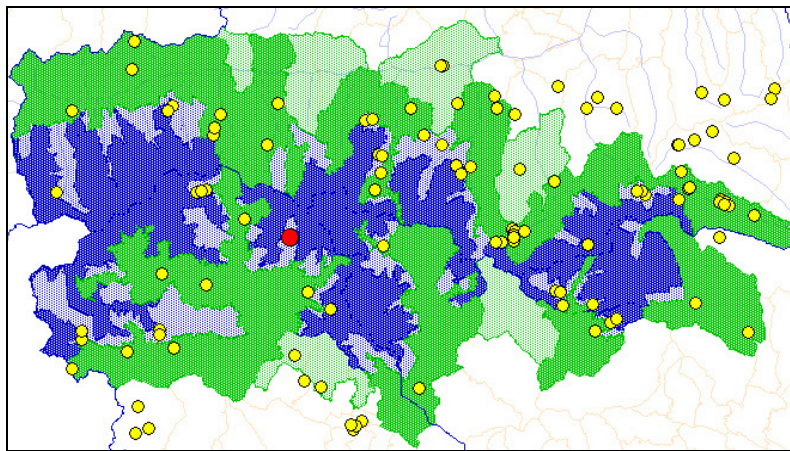
dort auch (bis auf Zone 1) nachgewiesen. In Zone 4 wurden aktuelle Fortpflanzungsnachweise erbracht.

Quantitative Erhebungen im Rahmen eines österreichweiten Monitorings (GOLLMANN & al. 2007) sind notwendig.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

#### Kreuzotter (*Vipera berus*)

Erstnachweis im Dorfertal in 1740 m (M. KNOLLSEISEN). Die Art ist aber den Einheimischen nicht unbekannt. Als nächstliegende Fundorte sind bisher die Lesachalm bei Kals (1820 m) und die Landeggalm im Tauerntal (1720 m) bekannt (KOFLER 1978). Weitere Funde sind von der Habitatstruktur im extensiveren Almenbereich zu erwarten.

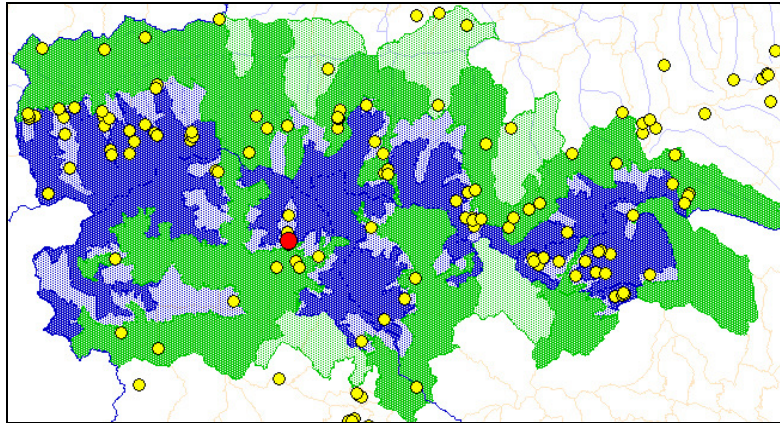


Kreuzotter-Nachweise im Nationalpark Hohe Tauern (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

#### Alpensalamander (*Salamandra atra*)

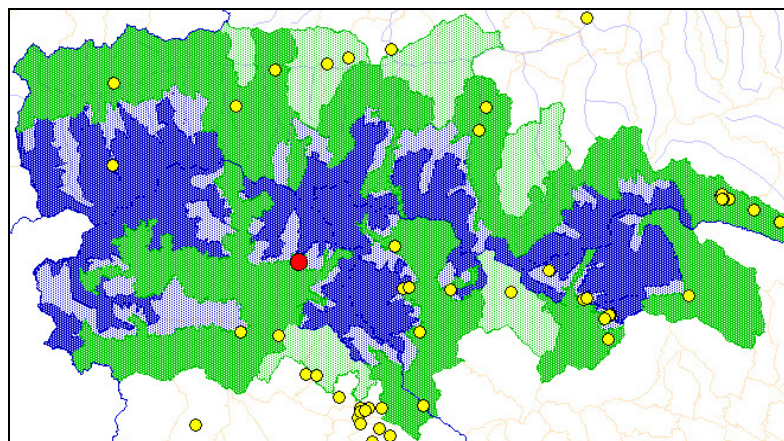
Bei dem Einzelfund handelt es sich erst um den zweiten Nachweis in den letzten dreißig Jahren. Der NPHT hat für diese Art einen sehr hohen Schutzauftrag, da mehr als 10 % der weltweiten Population im österreichischen Alpenraum leben. Die Funddichte ist in den Kalkalpen höher als in den Zentralalpen. Aufgrund ihrer versteckten und weitgehend nachtaktiven Lebensweise ist die Kartierung schwierig und Bestandsabschätzungen gestalten sich als sehr aufwändig. Als Art des Anhang IV der FFH-Richtlinie und Lebensraumspezialisten im alpinen Bereich wäre ein Monitoring dieser Art wegen potentieller Auswirkungen des Klimawandels notwendig.



Alpensalamander: Nachweise im Nationalpark Hohe Tauern (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone,  
 helblau: Außenzone,  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden,  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

**Blindschleiche** (*Anguis fragilis*): Der einzige Nachweis erfolgte durch einen Totfund an der Straßenabzweigung Taurer in Richtung Moaalm in 1520 m (R. WINKLER). Die Art wird durch ihre kryptische Lebensweise in ihrem Verbreitungsfeld sicher unterschätzt und ist im Dorftal durchaus zu erwarten. Über einer Höhe von 1300 m ist die Funddichte dieser Art vergleichsweise sehr gering, wenn auch vereinzelt Funde über 2000 m bekannt wurden (CABELA & al.2001)



Blindschleiche: Nachweise im Nationalpark Hohe Tauern (Nachweis vom TAV07 rot hervorgehoben).

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

## Schmetterlinge

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Helmut Deutsch, Matthias Dolek, Stanislav Gomboc, Patrick Gros, Marion & Michael Kurz, Carlo Morandini, Norbert Pöll, Franz Pühringer, Christine Scherzinger, Günter Stangelmaier, Josef Wimmer

Weitere Meldungen von Alois Kofler, Hans Malicky, Thomas Mörtelmaier, Günther Nowotny

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 286 (321)**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 845 (1046)**

( )\* inklusive Nachweise außerhalb der Zonen 1-6

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Die erfreulich hohe Anzahl beobachteter Arten entspricht in etwa ein Viertel aller Schmetterlingsarten, deren Vorkommen im gesamten Nationalpark Hohe Tauern zu erwarten ist. Berücksichtigt man die während der Veranstaltung außerhalb der Untersuchungszone (Kals Umgebung, Ködnitztal) gesammelten Daten, sind es 321 Schmetterlingsarten, die insgesamt beobachtet wurden.

Natürlich handelt es sich hier lediglich um eine Momentaufnahme, in der v. a. solche Arten nicht erfasst wurden, die nur im Herbst (z. B. *Xanthia togata*, Noctuidae) oder nur im Frühling fliegen (z. B. *Erebia medusa*, Nymphalidae).

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Vor dem Tag der Artenvielfalt – 2007 waren lediglich 60 Schmetterlingsarten aus dem Dorfertal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur gespeichert. Entsprechende Fundmeldungen stammen aus historischen (FRANZ 1943) sowie jüngeren (DE JONG 1975, DEUTSCH & LEXER 1991, HABELER 1994) Literaturquellen. Sammelbestände sowie Sammellisten („graue Literatur“) wurden bisher kaum berücksichtigt und ausgewertet (Die bessere Datenlage im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum wird im nächsten Abschnitt kurz erläutert).

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Untersuchungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum über die Schmetterlingsfauna des Dorfertales ergaben eine vergleichbare Artenanzahl (Auszug aus der Datenbank des Landesmuseums Ferdinandeum von Juni 2007, in der auch historische Daten berücksichtigt wurden), allerdings war der Beobachtungszeitraum damals wesentlich breiter (Anfang Juni bis Mitte September), so dass auch andere

Arten beobachtet wurden. Die Kombination der Daten aus dem oben erwähnten Auszug aus der Tiroler Datenbank und der am Tag der Artenvielfalt – 2007 gesammelten Daten, sowie der wenigen Daten, die bereits in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet waren, ergibt eine Artenanzahl von ca. 430 Arten, was bereits näher an der zu erwartenden Artenanzahl für das Dorfertal herankommt. Als Vergleich dazu können die sehr ausführliche Untersuchungen der Schmetterlingsfauna im nahegelegenen Gößnitztal, die 527 Schmetterlingsarten ergaben (HUEMER 1999), herangezogen werden.

Unter Berücksichtigung der Daten aus der Tiroler Datenbank ist der Bearbeitungsstand der Schmetterlinge des Kalser Dorfertales als gut zu bezeichnen, obwohl wie bereits angeklungen noch einige Arten zu erwarten sind, die im Rahmen gezielter Kartierungen erfasst werden sollten.

### **Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)**

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt – 2007 konnten keine außergewöhnliche Funde verzeichnet werden, obwohl die Anzahl der insgesamt bekannten Arten wie bereits erwähnt gestiegen ist. Allerdings wurden ein paar bemerkenswerte Arten beobachtet, die im Folgenden etwas näher beschrieben werden.

#### ***Aplocera simplicata* (Treitschke 1835)**

Von dieser Gebirgsart aus der Familie der Spanner (Geometridae) gibt es nur wenige Meldungen aus den Hohen Tauern. Im Salzburger Anteil wurde die Art vor Kurzem wieder entdeckt ([http://www.naturschutzbund.at/publikationen/probelesen06\\_4u5.html](http://www.naturschutzbund.at/publikationen/probelesen06_4u5.html)), nachdem sie dort seit 1969 (Obersulzbachtal - Mairhuber leg.) nicht mehr beobachtet wurde. Einzelne Meldungen aus dem Osttiroler Anteil sind auch bekannt (siehe z. B. FRANZ 1943), aus dem Kalser Dorfertal war *Aplocera simplicata* offensichtlich noch nicht bekannt. Diese Meldung bedarf jedoch noch der Bestätigung.

Bekannte Raupennährpflanzen gehören zur Gattung *Hypericum* (Johanniskräuter, FORSTER & WOHLFART, 1981).

Günter Stangelmaier konnte diese seltene Art in der Zone 4 nachweisen (Lichtfang).

#### ***Plebeius idas* (Linnaeus 1761), Idas-Bläuling**

In den Hohen Tauern besiedelt diese leicht zu verwechselnde Bläulingsart (Fam. Lycaenidae) bevorzugt naturnahe Bachuferbereiche in Tallagen. Lebensräume sind hier die reich an Fabaceen (Raupenfutterpflanzen), schütter bewachsenen Randalluvionen sowie gegebenenfalls nahegelegene, ähnlich strukturierte Magerwiesenbereiche. In der Roten Liste Österreichs (HÖTTINGER & PENNERSTORFER 2005) als gefährdet (VU, vulnerable) angesehen. Im Verbreitungsatlas der Tagfalter Österreichs (REICHL 1992) sind **keine Funde dieser Art für Osttirol** vermerkt. Die Art ist aber aus der Lienzer Umgebung bekannt (Helmut Deutsch, pers. Mitt.). Aus der Kalser Umgebung scheint es sich aber um einen Neufund zu handeln.

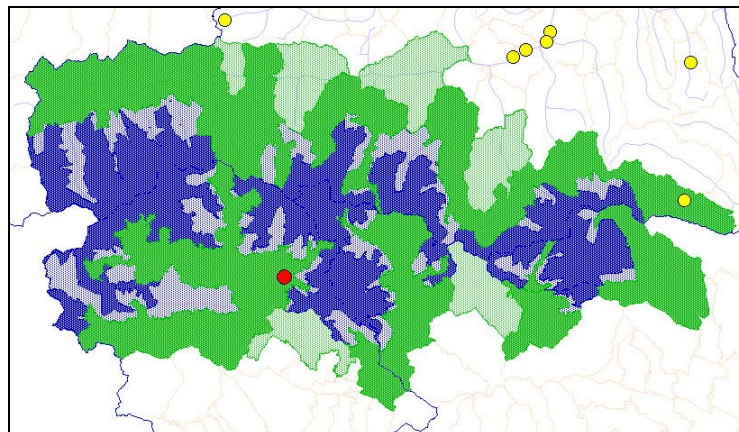
Patrick Gros konnte einige Individuen von *Plebeius idas* am Ufer des Kalser Baches südlich von Kals, also außerhalb der Untersuchungszonen, beobachten, in Bereichen, die von der Deutschen Tamariske *Myricaria germanica* besiedelt sind. Am Bachufer der Zone 3 konnten Bläulinge von Christine Scherzinger beobachtet werden, die wahrscheinlich dieser Art zuzuordnen sind.





Eine Population des Idas-Bläulings, *Plebeius idas* (Linnaeus, 1761), eine aus dem Osttiroler Anteil des Nationalparks Hohe Tauern anscheinend noch nicht bekannte Bläulingsart, wurde am Ufer des Kalser Baches südlich der Ortschaft Kals entdeckt. © PATRICK GROS - 2006

Ausschnitt aus dem Lebensraum des Idas-Bläulings mit einer Stau der Deutschen Tamariske, südlich der Ortschaft Kals. © PATRICK GROS - 2007



Nachweise von *Plebeius idas* in der Nationalparkregion (roter Kreis: Nachweis im Kalser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

### ***Colias palaeno* (Linnaeus 1761), Hochmoorgelbling**

Diese Art aus der Familie der Weißlinge (Pieridae) war im Auszug aus der Datenbank des Landesmuseums Ferdinandeum für das Dorfertal auch nicht vermerkt. Lediglich aus dem benachbarten Ködnitztal gibt es rezente Meldungen.

Bei *Colias palaeno* handelt es sich um ein Glazialrelikt mit besonderer Bindung an Hochmoore, in den Alpen auch an alpine Zwergstrauchheiden. Raupennährpflanzen sind Rauschbeeren (*Vaccinium uliginosum* und sehr wahrscheinlich auch *V. gaultherioides*).

*Colias palaeno* ist gerade in den letzten Jahren in vielen Hochmooren des Alpenvorlandes aufgrund der anthropogen eingeleiteten Habitatsveränderungen (Entwässerung usw.) ausgestorben. Im Gebirge sind Zwergstrauchheiden noch weit verbreitet und wenig beeinträchtigt. Aufgrund der besonderen mikroklimatischen

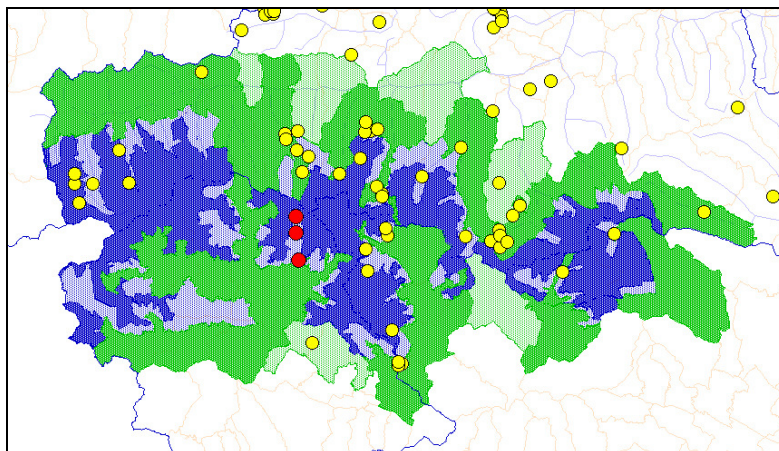
Bedingungen sind sie als Habitat für *Colias palaeno* gut geeignet, so dass die Alpen für diese Art als wichtiges Rückzugsgebiet angesehen werden können. Im Nationalpark Hohe Tauern sind einige Populationen aus den drei betroffenen Bundesländern bekannt (Gros, pers. Beob., siehe auch HUEMER 1999). Hier liegt der Schwerpunkt der Verbreitung in Höhenlagen zwischen etwa 1500 und 2000 m NN. In der Roten Liste Österreichs (HÖTTINGER & PENNERSTORFER 2005) als gefährdet (VU, vulnerable) angesehen.

Im Rahmen des Tages des Artenvielfalt konnte *Colias palaeno* in den Zonen 2, 4 und 5 nachgewiesen werden.



Der Hochmoorgelbling, *Colias palaeno*, ist im Bereich der Zwergstrauchheiden des Kalser Dorfertales gut vertreten. Der Nationalpark Hohe Tauern kann für diese Art als Rückzugsgebiet angesehen werden - Weibchen bei der Nektaraufnahme an Alpendost südlich des Dorfer Sees. Im Hintergrund das im Dorfertal häufige Alpen-Widderchen (*Zygaena exulans*). © PATRICK GROS - 2007

Der Typische Lebensraum des Hochmoorgelblings im Nationalpark Hohe Tauern bilden die ausgedehnten Bestände der Alpen-Rauschbeere im Bereich der Zwergstrauchstufe. © PATRICK GROS - 2005



Nachweise von *Colias palaeno* in der Nationalparkregion (rote Kreise: Nachweise im Kalser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

## Käfer

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Manfred Bernhard, Erwin Holzer, Alois Kofler, Timo Kopf, Wolfgang Paill, Hannes Pohla

Weitere Meldungen von: Patrick Gros, Wolfgang Schedl, Günter Stangelmaier, Marinella Unger

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 158**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 327**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Wie bei den Schmetterlingen bereits vermerkt handelt es sich hier auch lediglich um eine Momentaufnahme: immerhin handelt es sich um ca. 8 % der im Nationalpark zu erwartenden Käferarten. Gerade bei der besonders artenreiche Gruppe der Käfer sind natürlich noch viele Arten für das Dorfertal zu erwarten. Allerdings wurden bereits in früheren Jahren Untersuchungen über die Käfer des Dorfertal durchgeführt: Fleißige Sammler wie Koneczny (siehe FRANZ 1943) oder Kofler (u. a. KOFLER 2005) haben den Grundstein des heutigen Wissens über die Käfer des Dorfertals gelegt. Im Rahmen der damaligen Planung eines Speicherkraftwerkes im Dorfertal wurde Ende der 1980er Jahre die Bestandsaufnahme der Laufkäfer (Carabidae) und der Kurzflügler (Staphylinidae) in Auftrag gegeben, wobei gute Grundkenntnisse über diese Käferfamilien für das Dorfertal erworben wurden (SCHATZ 1989).

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt – 2007 waren lediglich 2 Käferarten aus dem Dorfertal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur gespeichert!

Viele Käferdaten aus Osttirol sind bereits in der Datenbank des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum beinhaltet, so dass bisher keine Priorität dafür bestand, die oben erwähnten Meldungen aus FRANZ (1943), SCHATZ (1989) oder KOFLER (2005) in die Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg einzuarbeiten. Diese Daten werden nach Abschluss des Vernetzungsprojektes zwischen den Museen Österreichs verfügbar.

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt – 2007 konnten mindestens zwei seltene Käferarten beobachtet werden. Bei *Oedemera monticola* könnte es sich um einen Neufund für Osttirol handeln, dies bedarf aber noch der Bestätigung.

### ***Oedemera monticola* Svihla, 1978**

Dieses Taxon wurde erst 1978 als eigene Art beschrieben: Nach Erwin Holzer ist es möglicherweise weit verbreitet, wurde bisher aber oft noch nicht erkannt.

*Oedemera monticola* gehört den Scheinbockkäfer (Fam. Oedemeridae) an. Die Larven der Scheinbockkäfer entwickeln sich in altem, abgestorbenem Holz, z. T. auch in der Basis trockener Krautstengel, die Erwachsenen sammeln Pollen auf Blüten von Kräutern oder Gehölzen (ZAHRADNIK 1985).

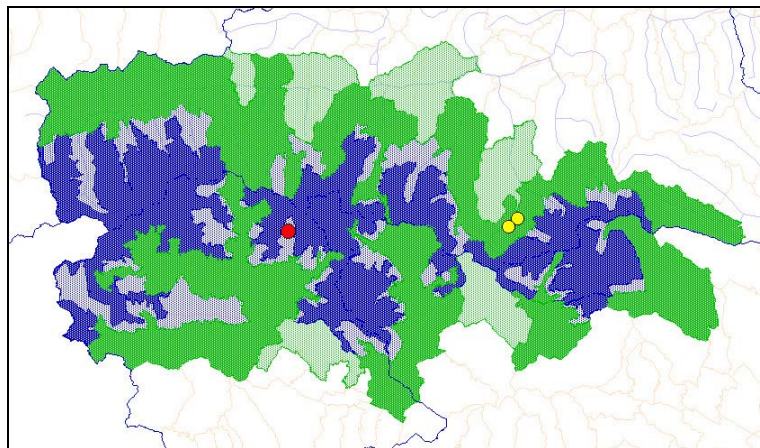
Erwin Holzer konnte diese Art in der Zone 1 beobachten.

### ***Anastrangalia reyi* (Heyden, 1889)**

Dieser Bockkäfer (Fam. Cerambycidae) ist nach Auskunft von Manfred Bernhard sehr selten, so dass er möglicherweise neu für das Dorfertal sein könnte. Eine etwas ältere Fundmeldung ist aus dem benachbarten Lesachtal bekannt.

Die Larven entwickeln sich im Holz von Nadelbäumen. Die Entwicklung dauert etwa 2-3 Jahre (siehe <http://www.cerambyx.uochb.cz/anasreyi.htm>). Imagines der entsprechenden Unterfamilie (Lepturinae) sind oft an Blüten, u. a. von Apiaceen zu finden.

Manfred Bernhard konnte diese Art in der Zone 4 beobachten.



Nachweise von *Anastrangalia reyi* in der Nationalparkregion (roter Kreis: Nachweis im Kalser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

## Schnabelkerfe

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Thomas Frieß, Marinella Unger  
Weitere Meldungen von Manfred Bernhard, Hannes Pohla

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 33**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 52**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Aus dieser Tiergruppe wurden beim Tag der Artenvielfalt nur die Wanzen bearbeitet. Die Wanzen gehören leider nicht gerade zu den beliebtesten Tieren, und so sind sie auch im Nationalpark Hohe Tauern dürftig erfasst. Seit dem Werk von REUTER (1876) über die Wanzen Österreichs sind v. a. in Kärnten einige Publikation über diese Tiergruppe erschienen (u. a. HÖLZL 1969, FRIESS 2001). Was Osttirol betrifft gilt die Arbeit von KOFLER (1976) als Standard. So konnten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch 6 Arten nachgewiesen werden, die als neu für Osttirol zu betrachten sind.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren weniger als ein Dutzend Wanzen-Meldungen in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, die oben erwähnten Literaturquellen zu integrieren. Viele dieser Quellen stammen aus der Zeitschrift **Carinthia** und stünden im Haus der Natur für eine weitere Bearbeitung zur Verfügung.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Sechs der von Thomas Friess nachgewiesenen Arten sind als **neu für Osttirol** zu betrachten:

- Familie der Weichwanzen (Miridae)

***Neolygus contaminatus* (Fallén, 1807)** (Zonen 2, 3 und 4)

***Stenodema algoviensis* Schmidt, 1834**, Gebirgs-Grasweichwanze (Zone 4)

***Mecomma dispar* (Boheman, 1852)** (Zonen 3 und 4)

***Psallus piceae* (Reuter, 1848)** (Zone 3)

***Psallus vittatus* (Fieber, 1861)** (Zonen 3 und 4)

- Familie der Blumenwanzen (Anthocoridae)

***Acomporis montanus* Wagner, 1955** (Zone 4)

## Zweiflügler

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Alois Kofler, Thomas Mörtelmaier  
Weitere Meldungen von Wolfgang Schedl

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 038**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 076**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Die Zweiflügler gehören ebenfalls nicht zu den beliebtesten Tieren, und so sind auch sie im Nationalpark Hohe Tauern dürftig erfasst. Für den ostalpinen Bereich sind die Standardarbeiten von FRANZ (1952, 1989) bekannt. Was die Familie der Schwebfliegen (Syrphidae) betrifft, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt besonders berücksichtigt wurden, gibt es lediglich wenige Meldungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern (HASLETT 1986). Aus anderen Zweiflügler-Gruppen sind einige Arbeiten bekannt (u. a. KOFLER 2002), die für die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur noch ausgewertet werden müssen.

Ein Vergleich mit der vorhandenen Literatur steht also noch bevor, man kann aber vermuten, dass einige der im Rahmen des Tages der Artenvielfalt nachgewiesenen Zweiflüglerarten als neue Funde für das Dorfertal zu bewerten sind.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren überhaupt keine Zweiflügler-Meldungen in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, die oben erwähnten Literaturquellen zu integrieren.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

#### ***Spazigaster ambulans* (Fabricius 1798)**

Diese selten beobachtete Gebirgsart aus der Familie der Schwebfliegen (Syrphidae) besiedelt natürliche Gewässerufer, meist reich an Erlengebüsch. Es wird angenommen, dass die Imagines Wanzenräuber sind.

Thomas Mörtelmaier konnte diese Art aus der Zone 5 nachweisen. Besiedelt waren die Alpendost-Hochstaudenfluren auf die Blockhalde im Bereich eines sickernden Zubringers unmittelbar östlich des Dorfer Sees.

# Hautflügler

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Alois Kofler, Timo Kopf, Otto Leiner, Johann Neumayer, Wolfgang Schedl

Weitere Meldungen von Barbara Thaler-Knoflach

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 039**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 073**

## **Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07**

Obwohl insgesamt wenige Spezialisten sich mit dieser Insektengruppe beschäftigen, gibt es verhältnismäßig viele Arbeiten über die Hautflügler Österreichs. Mit den Hohen Tauern haben sich insbesondere KOFLER (1975), FRANZ (1982), DYLEWSKA (1992), NEUMAYER (1996), EBMER (2003), SCHWARZ (2003), NEUMAYER & KOFLER (2005) beschäftigt. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt ist es jedoch gelungen, einige interessante Arten im Dorfertal zu entdecken, besonders unter den Hummeln, den Blattwespen und den Ameisen (letztere konnten in der kurzen Zeit noch nicht fertig bestimmt werden und werden nachgereicht).

## **Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)**

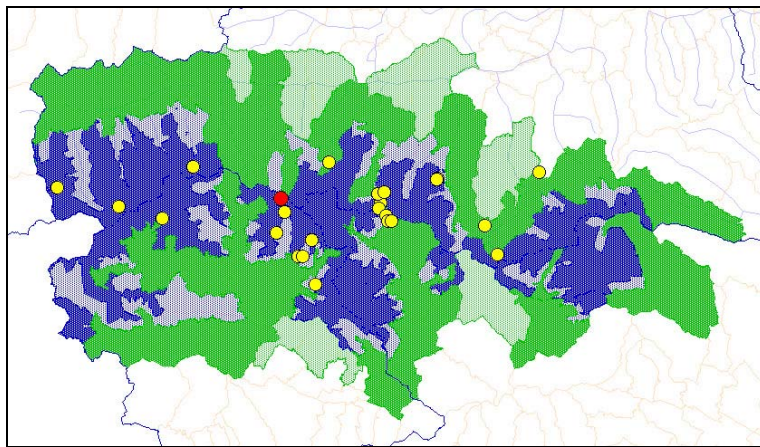
Vor dem Tag der Artenvielfalt waren 11 Hautflügler-Arten aus dem Dorfertal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Die entsprechenden Meldungen stammen aus der umfangreichen Datensammlung von Alois Kofler über die Hummeln Osttirols, die bereits vor Jahren in die Biodiversitätsdatenbank integriert wurde. Bisher bestand keine Priorität, weitere Literaturquellen zu integrieren.

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt – 2007 wurden insbesondere die zwei folgenden, bemerkenswerte Arten beobachtet:

### ***Bombus alpinus* (Linnaeus 1758)**

Diese lokale, alpine Hummelart (Fam. Apidae) wurde von Johann Neumayer in Zone 6 nachgewiesen. Obwohl diese Art südlich des Alpenhauptkammes häufiger sein sollte als nördlich davon (vgl. NEUMAYER 1998), gibt es kaum verfügbare, aktuelle Meldungen dieser Art aus Osttirol. Aus der Umgebung von Kals gab es bisher anscheinend lediglich sehr alte Nachweise (vgl. NEUMAYER & KOFLER 2005). Daraus wird ersichtlich, dass auch bei der im Nationalpark Hohe Tauern gut bearbeiteten Gruppe der Hummeln weitere wissenschaftliche Untersuchungen notwendig sind.



Nachweise von *Bombus alpinus* in der Nationalparkregion (roter Kreis: Nachweis im Kalser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

### ***Megalodontes cephalotes* (Fabricius, 1781)**

Diese seltene Pflanzenwespenart (Fam. Megalodontesidae) wurde von Wolfgang Schedl in Zone 2 nachgewiesen.



## Köcherfliegen

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Hans Malicky

Weitere Meldungen von Patrick Gros, Norbert Pöll, Wolfgang Schedl, Günter Stangelmaier

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 012**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 019**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt – 2007 wurden keine außergewöhnliche Köcherfliegen-Funde gemacht. Nach Auskunft von Hans Malicky wurden auch verhältnismäßig wenige Arten festgestellt. Es wäre zudem empfehlenswert, auch im Herbst nach Köcherfliegen Ausschau zu halten, da gerade zu diesem Zeitpunkt einige weitere Arten zu erwarten wären. Nichtsdestotrotz ist ein Neufund für Tirol dabei (siehe unten).

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren überhaupt keine Köcherfliegenarten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppe zu integrieren. Derzeit stehen uns auch wenige Datenquellen zur Verfügung.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

#### Neufund für Tirol:

#### ***Stactobia eatoniella* McLachlan 1880**

Nach Auskunft von Hans Malicky sind *Stactobia*-Arten nicht so selten, aber nur von Spezialisten zu finden, wobei wenige Nachweise existieren.

*Stactobia eatoniella* wurde in großer Anzahl von Hans Malicky in Zone 2 nachgewiesen. Die Larven der nur Millimeter großen Tiere leben an feuchten, von einer dünnen Wasserschicht überrieselten Felsen im Gebirge (MAIER & SCHWARZER 2005).

## Heuschrecken

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Stanislav Gomboc, Alois Kofler, Timo Kopf, Günther Nowotny

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 006**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 011**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

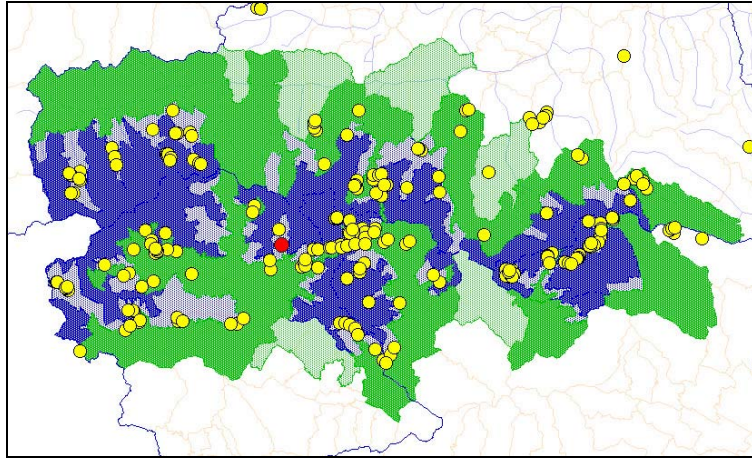
Die 6 im Rahmen des Tages der Artenvielfalt nachgewiesenen Heuschreckenarten waren im Dorfertal durchaus zu erwarten, also keine „Besonderheiten“. 3 dieser Arten sind bereits von ILLICH & WINDING (1998) gemeldet.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren wie bereits erwähnt 3 Heuschreckenarten Arten aus dem Dorfertal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Alle uns bis dato bekannten Datenquellen über die Heuschrecken des Nationalparks Hohe Tauern wurden in die Biodiversitätsdatenbank integriert.



Die Sibirische Keulenheuschrecke, *Gomphocerus sibiricus* (Linnaeus, 1767), eine wenn auch nicht seltene jedoch morphologisch betrachtet interessante Gebirgsart, wurde aus der Zone 3 gemeldet. Diese Art bevorzugt alpine Rasen, meist solche mit einem erheblichen Zwergstrauchanteil (ILLICH & WINDING 1998) © PATRICK GROS-2004



Nachweise von *Gomphocerus sibiricus* in der Nationalparkregion (roter Kreis: Nachweis im Kaiser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
helblau: Außenzone  
dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

## Libellen

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Hans Ehmman, Patrick Gros

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 001**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 001**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Am Tag der Artenvielfalt haben sich die Libellen leider selten gemacht: es konnte lediglich eine Art beobachtet werden. Die alpine Libellenfauna ist insgesamt betrachtet allerdings nicht besonders artenreich: So kann auch die Beobachtung einer einzigen Art, dazu noch einer typischen alpinen Art, als Erfolg betrachtet werden.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren keine Libellenarten aus dem Dorfertal in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Relevante Literaturquellen (KOFLER 1972, 1999) wurden noch nicht entsprechend ausgewertet, stehen uns aber zur Verfügung.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt - 2007 einzig beobachtete Libellenart, *Somatochlora alpestris* wurde aus dem Kalser Dorfertal noch nicht gemeldet.

#### ***Somatochlora alpestris* (Sélys 1840), Alpen-Smaragdlibelle**

Diese alpine Libellenart aus der Familie der Falkenlibellen (Corduliidae) war in Osttirol bisher lediglich südlich des 47. Breitengrades bekannt (vgl. RAAB et al. 2007). Der dem Dorfertal nächstgelegene Fundort befindet sich im Lesachbach-Tal (KOFLER 1999).

Die Alpen-Smaragdlibelle besiedelt ein breites Spektrum alpiner (Still-) Gewässer, in etwas tieferen Lagen werden jedoch Hoch- und Übergangsmoore bevorzugt (STERNBERG & BUCHWALD 2000, RAAB et al. 2007). Rote Liste Status in Österreich: Gefährdung droht (near threatened, NT) (RAAB et al. 2007).

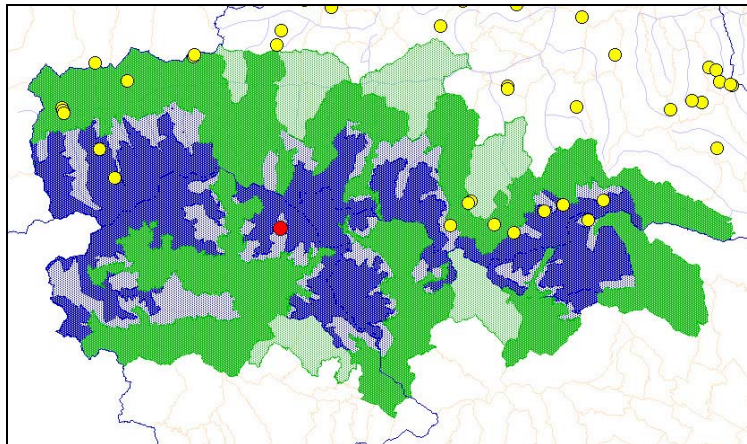
Die Alpen-Smaragdlibelle wurde von Hans Ehmman in Zone 4 nachgewiesen.



Die Alpen-Smaragdlibelle, *Somatochlora alpestris* (Sélys 1840), konnte im Niedermoorbereich nördlich des Kalser Tauernhaus nachgewiesen werden. Aus dem Dorfertal wurde die Art bisher nicht gemeldet - Männchen kurz vor dem Abflug © PATRICK GROS - 2007



Typischer Lebensraum der Alpen-Smaragdlibelle in der subalpinen Stufe des Nationalparks Hohe Tauern. © PATRICK GROS - 2007



Nachweise von *Somatochlora alpestris* in der Nationalparkregion (roter Kreis: Nachweis im Kalser Tal), die derzeit in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert sind. Weitere Nachweise sind in RAAB et al. (2007) abgebildet.

Legende: dunkelblau: Kernzone  
 helblau: Außenzone  
 dunkelgrün: Nationalparkgemeinden  
 hellgrün: Erweiterte Nationalparkregion

## Insekten (sonstige)

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Matthias Dolek, Alois Kofler, Hans Malicky (& Hedda Malicky-Ruzicka), Wolfgang Paill

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 017**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 028**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Es sind v. a. Insekten aus der Ordnung der Steinfliegen (Plecoptera), die hier berücksichtigt wurden. Diese wurden von Hans Malicky besammelt und von Hedda Malicky-Ruzicka bestimmt. Hiermit bedanken wir uns herzlichst bei beiden für diese spontane Bearbeitung einer Tiergruppe, deren Berücksichtigung nicht geplant war! Nach Auskunft von Hans Malicky wurden keine außergewöhnlichen Steinfliegen-Funde gemacht. Nichtsdestotrotz wurden bei dieser Tiergruppe neue Fundpunkte für Verbreitungsbilder gewonnen.

Eine weitere, gemeldete Insektenart gehört der Gattung der Ohrwürmer (Dermaptera) an: es handelt sich um den auffälligen Zweipunkt-Ohrwurm *Anechura bipunctata* (Fabricius 1781) (Fam. Forficulidae).

Weitere Insektenarten des Makrozoobenthos konnten in der kurzen Zeit noch nicht fertig bestimmt werden und werden nachgereicht (etwa 30 Arten sind dabei zu erwarten).

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren überhaupt keine Steinfliegenarten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet, dafür wurde uns der Zweipunkt-Ohrwurm aus dem Nationalpark bereits gemeldet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppen zu integrieren. Derzeit stehen uns auch wenige Datenquellen zur Verfügung.

# Spinnentiere

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Barbara Thaler-Knoflach, Timo Kopf  
Weitere Meldungen von Yvonne Kiss

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 059**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 123**

## Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Obwohl insgesamt wenige Spezialisten sich mit den Spinnentieren beschäftigen, gibt es verhältnismäßig viele Arbeiten über diese Tiergruppe, die Österreich betreffen. Dazu beigetragen hat sicherlich in erster Linie der unermüdlige Arbeitsgeist von Konrad Thaler mit den zahlreichen von ihm stammenden Publikationen. Mit der Spinnenfauna der Hohen Tauern haben sich aber auch insbesondere AUSOBSKY (1987), KOFLEK (1984), KOMPOSCH (1997) und natürlich auch Barbara Thaler-Knoflach intensiv beschäftigt. Die während des Tages der Artenvielfalt gesammelten Spinnendaten bilden den Grundstein für die entsprechende Tiergruppe in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur.

## Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren lediglich einzelne Spinnenmeldungen in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppen zu integrieren.

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Eine der beobachteten Arten ist ein Ostalpen-Endemit:

### ***Ischyropsalis kollari* C. L. Koch 1839, Kollars Scherenkanker**

Diese Art aus der Familie der Ischyropsalididae (Ordnung Opiliones) tritt v. a. in blockigen subalpinen Wäldern und oberhalb der Waldgrenze in Krummholzbeständen, Schneetälchen und Blockhalden auf ([http://www.np-gesaeuse.at/download/forschung/Oekoteam\\_2006c\\_Endemiten.pdf](http://www.np-gesaeuse.at/download/forschung/Oekoteam_2006c_Endemiten.pdf)). Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich etwa von Brenner und Schlern östlich bis Hochschneeberg und Wechsel (MARTENS 1978).

Ein Männchen konnte von Timo Kopf in Zone 5 gefangen werden (Bestimmung Barbara Thaler-Knoflach).

## Krebstiere

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen** Roswitha Pöckl

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 003**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 003**

### **Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07**

Immerhin 3 Arten dieser in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur bisher nicht berücksichtigten Tiergruppe konnten nachgewiesen werden. Es handelt sich um *Alona guttata*, *Chydorus sphaericus* (beide in einem Niedermoortümpel der Zone 4) und *Paracyclops fimbriatus* (Dorfersee). Diese mikroskopisch kleine Krebsarten sind Vertreter des Zooplanktons. Sie gehören den Ordnungen der Diplostraca und der Cyclopoida an.

### **Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)**

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren überhaupt keine Krebsarten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppen zu integrieren. Datenquellen sind vorhanden, müssen jedoch noch ausgewertet werden.



## Weichtiere

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen:** Yvonne Kiss  
Weitere Meldungen von Günther Nowotny

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 017**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 030**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Die während des Tages der Artenvielfalt gesammelten Weichtierdaten bilden den Grundstein für die entsprechende Tiergruppe in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur. Es handelt sich um 17 Lungenschneckenarten (Pulmonata).

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren nur zwei Einzelfunde von Weichtierarten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppen zu integrieren. Datenquellen sind vorhanden, müssen jedoch noch ausgewertet werden.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

#### ***Granaria frumentum* (Draparnaud 1801), Wulstige Kornschncke**

Diese Art gilt in Österreich immerhin als gefährdet (Vulnerable, BMLFUW 2007). Die Wulstige Kornschncke ist 6 bis 8 mm lang und ca. 3 mm breit. Sie lebt in offenen, trocken-warmen, kalkreichen Standorten. Man findet sie in Magerwiesen, in Kalkschutt und Felssteppen. Sie ernährt sich hauptsächlich von Bodenalgeln und wird zwischen vier und acht Jahre alt ([http://www.bgv.ch/pdf\\_doc/medien/Medieninfo\\_Auflichtung-Schncke\\_020903.doc](http://www.bgv.ch/pdf_doc/medien/Medieninfo_Auflichtung-Schncke_020903.doc)). Yvonne Kiss fand sie in Zone 2.

# Rundwürmer

**Berichterstatter (Verfasser):** Patrick Gros

**BearbeiterInnen** Roswitha Pöckl

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 007**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 009**

## **Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07**

Neben den Krebsen hat sich ROSWITHA PÖCKL auch den Rundwürmern der Ordnung der *Ploima* vorgenommen und konnte so den Grundstein für die entsprechende Tiergruppe in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur legen. 7 Arten der Familien Lepadellidae, Euchlanidae, Lecanidae, Lepadellidae und Trichocercidae wurden in Bächen und Moortümpeln des Dorfertaales beobachtet. Diese mikroskopisch kleine Tiere sind ebenfalls Vertreter des Zooplanktons.

## **Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07 & Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)**

Vor dem Tag der Artenvielfalt waren keine Rundwürmerarten in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur verzeichnet. Bisher bestand auch keine Priorität, vorhandene Daten zu dieser Tiergruppen zu integrieren. Datenquellen sind vorhanden, müssen jedoch noch ausgewertet werden.

## Blütenpflanzen und Farne

**Berichtersteller (Verfasser):** Oliver Stöhr, Wolfgang Dämon

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07)**

Gerald Brandstätter, Susanne Gewolf, Helmut Hartl, Helmut Kudrnovsky, Günther Nowotny, Karl Oswald, Peter Pils, Oliver Stöhr

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 482**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 1315**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Der Schwerpunkt der floristischen Erfassung lag in den Zonen 2 (Mairalm/Moaralm) und Zone 3 (Bergeralm), in denen deutlich mehr Experten Daten erhoben als in den anderen Zonen. Die Auswertung der Artenzahlen für die einzelnen Zonen zeigt daher naturgemäß ein unausgewogenes Bild. In den beiden Zonen 2 und 3 konnten jeweils über 400 Arten nachgewiesen werden, während die Artenzahlen für die Zonen 4 und 5 mit jeweils ca. 70 Arten deutlich geringer und sicherlich unvollständiger sind. In diesem Talabschnitt, vor allem aber in der am höchsten gelegenen und im Rahmen des TAV wenig untersuchten Zone 6, wird noch eine bedeutende Steigerung der nunmehr vorliegenden Artenzahlen für möglich gehalten.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Bisher waren insgesamt ca. 300 Arten (Taxa) von Blütenpflanzen und Farnen bekannt (in der Datenbank erfasst). Diese Daten stammen in erster Linie aus mehreren Untersuchungsflächen im Kalser Dorfertal im Rahmen der "Biotopkartierung Kals" (EGGER & al. 1994) sowie aus der Erfassung des alpinen Schwemmlandes mit Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* in den Bundesländern Salzburg, Tirol und Kärnten (WITTMANN 2000). Im Vorfeld des Tages der Artenvielfalt wurden von HELMUT HARTL, ELISABETH PÖTZELSBERGER und ALEXANDRA TIEBER im Gebiet Verbreitungsdaten zu Pflanzen erhoben und freundlicherweise bereit gestellt.

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Innerhalb des im Rahmen des TAV ausgewiesenen Untersuchungsgebiets in der montanen und subalpinen Stufe (Zonen 1-5) kann die vorliegende Liste der Blütenpflanzen und Farne in Summe als repräsentatives und annähernd vollständiges Inventar der Flora des Kalser Dorfertales angesehen werden. Eine beträchtliche Erhöhung der Gesamtartenzahl wäre hier auch bei weiteren floristischen und vegetationskundlichen Untersuchungen kaum zu erwarten.

Hingegen sind die Flora und Vegetation der alpinen und nivalen Stufe noch nicht ausreichend erfasst. Ihre eingehende Untersuchung würde Nachweise einer Anzahl von Blütenpflanzen des Kalser Dorfertales hervorbringen, die in der vorliegenden Liste noch nicht aufscheinen.

### **Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)**

#### *Astragalus norvegicus* – Norwegischer Tragant

Der Norwegische Tragant ist ein seltenes arktisch-alpines Element und in Mitteleuropa auf die östlichen Zentralalpen (Hohe und Niedere Tauern) beschränkt. In Tirol liegt ein Verbreitungsschwerpunkt im Bereich des Kalser Tales, wie auch jüngste Nachweise durch STÖHR (2006) und STÖHR & al. (2007) bestätigen. Im Zuges des TAV wurde die Art in Zone 2 in wenigen Individuen nachgewiesen.

#### *Avenula pubescens ssp. laevigata* – Flaum-Wiesenhafer

Diese in Zone 2 beobachtete, durch die kahlen Blattscheiden von der häufigen Nominatform des Flaum-Wiesenhafers differenzierte Unterart wurde bislang in Osttirol und Nordtirol noch nicht nachgewiesen (vgl. FISCHER & al. 2005).

#### *Campanula thyrsoides* – Strauß-Glockenblume

Die Strauß-Glockenblume ist in Osttirol sehr selten und war in Kals bislang nur auf den Bereich der Daberkamm beschränkt (vgl. POLATSCHKE 1999). Im Zuges des TAV wurde die überaus attraktive Pflanze in einem Exemplar auf einer Bergwiese nördlich der Moaralm (Zone 2) festgestellt.

#### *Carex bicolor* – Zweifarben-Segge

Die Zweifarben-Segge ist ein seltenes Element von alpinen Schwemmländern, und namensgebend für den in der FFH-Richtlinie erfassten Verband *Caricion bicoloris-atrofuscae*. Diese europaweit prioritär geschützte Vegetationseinheit hat ihren Hauptverbreitungsschwerpunkt in den Ostalpen. Die größten und individuenreichsten Bestände der Zweifarben-Segge im gesamten Ostalpenraum liegen innerhalb des Nationalparks Hohe Tauern. Im Kalser Dorfertal tritt die Art zerstreut im Bereich von Flutmulden und feuchten Alluvionen nahe des Dorfer Baches (Zone 3) auf.

#### *Gentiana prostrata* – Niederliegender Enzian

Der Niederliegende Enzian gehört zu den seltenen Enziangewächsen in Österreich. Bemerkenswert war die Auffindung eines kleinen Vorkommens nahe der Trinklebenalm in Zone 3, wo die Art unweit des Dorfer Baches truppweise auftritt.



*Gentiana prostrata* – Niederliegender Enzian

*Kobresia simpliciuscula* – Schuppenried

Das Schuppenried, ein seltenes und unscheinbares Sauergras, wurde in wenigen Individuen in einem Kalkmagerrasen nördlich der Moaralm (Zone 2) nachwiesen. Sein Hauptlebensraum sind jedoch vor allem alpine Rieselfluren.

*Leontodon hispidus* ssp. *dubius* – Rauer Schutt-Löwenzahn

Über die rezenten Neufunde dieser vor kurzem in Tirol verschollenen Pflanze wird bei STÖHR (2006) und STÖHR & al. (2007) berichtet. In den kalkhaltigen Felsfluren des äußeren Dorfertales (Zonen 1-3) wurde *Leontodon hispidus* ssp. *dubius* nun im Zuge des TAV regelmäßig nachgewiesen.

*Lomatogonium carinthiacum* – Tauernblümchen

Das zu den Enziangewächsen gehörende Tauernblümchen ist ein ausgesprochener Spätblüher und wird daher nicht selten übersehen. Die Art wurde in Zone 3 in einigen Individuen nahe der Trinklebenalm unweit des Dorfer Baches angetroffen.

*Myricaria germanica* – Deutsche Tamariske

Die Bestände der Deutschen Tamariske gehören sicherlich zu den größten pflanzlichen Besonderheiten des Dorfertales, zumal die Art vielerorts in Österreich bereits als ausgestorben gilt. Die Art benötigt natürliche, dynamische Fließgewässersysteme und kennzeichnet den in der FFH-Richtlinie gelisteten Lebensraumtyp „Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Myricaria germanica*“.



*Myricaria germanica* – Deutsche Tamariske

*Primula halleri* – Hallers Schlüsselblume

Die nach dem Schweizer Botaniker A. Haller benannte, der kleineren Mehl-Primel (*Primula farinosa*) nahestehende Art ist in den österreichischen Alpen nur zerstreut bis selten anzutreffen. Neue Nachweise aus den Hohen Tauern wurden jüngst von STÖHR et al. (2007) publiziert. Im Kalser Dorfertal konnte die Pflanze im Zuge des TAV in nur wenigen Individuen in Zone 3 nachgewiesen werden.

*Salix mielichhoferi* – Tauern-Weide, Mielichhofers Weide

Diese Weide ist nach dem im 19. Jahrhundert wirkenden Salzburger Botaniker und Berggrat M. Mielichhofer benannt, in ihrer Verbreitung auf das Alpengebiet von Österreich und Norditalien beschränkt und so als Subendemit Österreichs zu werten. Am Südabfall der Hohen Tauern ist die Art jedoch häufig und tritt so auch in der Kalser Gegend verbreitet auf.

*Saxifraga adscendens* – Aufsteigender Steinbrech

Der Aufsteigende Steinbrech ist eine der wenigen einjährigen Alpenpflanzen und tritt in den Hohen Tauern nur sehr sporadisch auf. Bemerkenswert ist daher die Auffindung im Zuge des TAV in Zone 2.

*Scorzonera aristata* – Grannen-Schwarzwurzel

Die durch überaus schmale Blätter gekennzeichnete Grannen-Schwarzwurzel ist in Österreich vor allem auf das Gebiet von Osttirol und Westkärnten beschränkt und besiedelt hauptsächlich sonnige, tiefgründige Bergwiesen über karbonathaltigen Gesteinen. Im Zuge des TAV wurde diese Art nördlich der Moaralm (Zone 2) nachgewiesen; weitere Vorkommen in Kals befinden sich zum Beispiel am Panoramaweg nahe des Kals-Matreier-Törls sowie am Ostabfall der Blauspitze (vgl. STÖHR 2006).

## Moose

**Berichterstatter (Verfasser):** Heribert Köckinger, Christian Schröck, Wolfgang Dämon

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07)**

Heribert Köckinger, Robert Krisai, Christian Schröck

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 287**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 492**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Das Kaiser Dorfertal wurde in etwa 10-stündiger bryofloristischer Aufnahme- und Aufnahmetätigkeit an repräsentativen Örtlichkeiten zwischen dem Talausgang (Daberklamm, 1490 m s. m.) und dem hinteren Talabschnitt (Dorfer See, ca. 2000 m s. m.) bearbeitet.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Bisher waren aus dem Kaiser Dorfertal ca. 20 Moosarten im Herbarium der Universität Salzburg (SZU) sowie im Privatherbarium Robert Krisai (Braunau) belegt. Weitere Datenquellen mit dokumentierten Nachweisen von Moosen aus dem Gebiet liegen nicht vor (vgl. auch Botanisches Informationssystem: <http://www.bisx.org/>).

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Die Moosflora der Talsohle sowie der unteren Bergflanken kann nun als relativ gut erforscht angesehen werden, verglichen mit ähnlichen Datenerhebungen in anderen Teilen des Nationalparks Hohe Tauern. In Anbetracht der sehr diversen geologischen Verhältnisse, einhergehend mit der beträchtlichen Höhenamplitude, muss aber davon ausgegangen werden, dass noch eine erhebliche Anzahl von Taxa nachzuweisen wäre. Besonders die höher gelegenen, ausgedehnten Bergflanken und die zahlreichen Gipfel wurden bisher nicht aufgesucht.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Moose zeigen in den meisten Fällen eine enge Bindung an einen spezifischen Standortstyp bzw. an ein bestimmtes Substrat. Somit unterscheiden sich beispielsweise die Floren der Kalkschieferlokalität im Bereich der Daberklamm und der kalkfreien Gneisfelsfluren im Bereich Dorfer See auch grundlegend.

Floristische Glanzlichter der **Daberklamm** sind beispielsweise *Didymodon maschalogenus* oder *Lophozia perssonii*, die beide Neufunde für das Bundesland Tirol

darstellen. Erstere konnte erst kürzlich als neu für Europa nachgewiesen werden (KÖCKINGER & VAN MELICK 2007).

Knapp nördlich der Klamm sind in Ostexposition schwach basenhältige **Schieferfelsen** aufgeschlossen, die eine bemerkenswerte Flora primär subneutrophiler Mooselemente tragen. Hervorzuheben ist vor allem eine noch unbeschriebene Laubmoosart aus der Gattung *Schistidium*, weiters *Brachytheciastrum trachypodium* und *Didymodon subandreaeoides*.

Nördlich des Kalser Tauernhauses befindet sich ein recht artenreiches, kleines **Moor** (das erst kürzlich mit einem Holzzaun umfriedet wurde, dessen Sinnhaftigkeit diskutiert werden sollte). Aspektbestimmend sind Torfmoose (u. a. *Sphagnum fallax*, *S. magellanicum*, *S. subsecundum*, *S. teres*). Randlich trifft man auch auf interessante Quellfluren mit z. B. *Odontoschisma elongatum*, *Racomitrium macounii* ssp. *macounii*, *Scapania irrigua* var. *irrigua*, *S. paludicola* und *Warnstorfia exannulata*.

Die **Silikatblockflur** südlich des Dorfer Sees beherbergt das seltene Eiszeitrelikt *Tetralophozia setiformis*, ein leicht kenntliches Lebermoos, das in Österreich seinen Verbreitungsschwerpunkt an der Alpennordseite hat, wo es besonders im Salzburger Pinzgau und im angrenzenden Tirol vergleichbare Standorte besiedelt (vgl. SCHRÖCK & al. 2004). Von der Südabdachung des Alpenhauptkammes liegen bisher nur wenige Nachweise aus Kärnten vor. Der Fund im Kalser Dorfertal stellt einen bemerkenswerten Neufund für Osttirol dar.

Die Stelle des Wiederaustritts des Baches aus der ausgedehnten Blockflur weist erststaunlich tiefgelegene Populationen der primär subnivalen Arten *Grimmia mollis* und *Sciuro-hypnum glaciale* auf, die ihr subalpines Bestehen wohl dem konstant eiskalten Wasser verdanken.

Wie artenreich vermutlich die ausgedehnten **Bergflanken** sind, zeigte eine lokale Begehung der ostexponierten Wände SW des Dorfer Sees, wo sich eine Reihe von raren Taxa einstellte. Erwähnenswert sind u. a. die Laubmoose *Grimmia fuscolutea*, *Campylopus gracilis* und *Oreoweisia torquescens* und die Lebermoose *Apomarsupella revoluta*, *Anastrophyllum assimile* und *Scapania crassiretis*. Auch letztere ist neu für Osttirol.



## Flechten

**Berichterstatter (Verfasser):** Claudia Taurer-Zeiner, Roman Türk, Wolfgang Dämon

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07)**

Claudia Taurer-Zeiner, Roman Türk

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 122**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 181**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Am Tag der Artenvielfalt wurden von den Bearbeitern die Flechtenflora in den beiden höher gelegenen Zonen (5 und 6) des Kalser Dorfertales untersucht und dabei 122 Taxa festgestellt.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Im Vorfeld des Tages der Artenvielfalt wurden von ROMAN TÜRK im gesamten Gebiet des Kalser Dorfertales Verbreitungsdaten zu 142 Arten erhoben und freundlicherweise bereit gestellt. Darüber hinaus liegen uns keine Datenquellen mit Nachweisen von Flechten im Kalser Dorfertal vor (vgl. HOFMANN & al. 1993).

### Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

Der Kenntnisstand der Diversität der Flechten des Kalser Dorfertales (insgesamt ca. 200 Arten) kann nunmehr als "ausreichend" bis "gut" beurteilt werden. Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich von sehr sauren Gneisen, sodass nur (extrem) acidophytische Flechtenarten aufkommen können. Aus diesem Grunde ist die Diversität gegenüber Bereichen mit Intermediärgesteinen bzw. mit Kalkgesteinen erheblich eingeschränkt.

### Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

*Umbilicaria proboscidea*

Selten gefundene Flechtenart.

Die folgenden Flechtenarten des Kalser Dorfertales sind in der Roten Liste der Flechten des benachbarten Bundeslandes Salzburg (TÜRK 2006) verzeichnet:

*Cetraria islandica*: "Gefährdet" in großen Teilen des heimischen Verbreitungsgebiets durch übermäßigen Einsatz von Düngemitteln bzw. Zerstörung von Mooren

*Cetraria sepincola*: "Seltener werdend" durch Luftverunreinigungen, Zerstörung von Mooren sowie durch Kahlschläge

*Cladonia rangiferina*: "Gefährdet" in großen Teilen des heimischen Verbreitungsgebiets durch Zerstörung von Mooren und Anlegen großflächiger Intensivkulturen

## Pilze

**Berichtersteller (Verfasser):** Wolfgang Dämon

**BearbeiterInnen (Teilnehmer am TAV07)**

Wolfgang Dämon, Anton Hausknecht, Dietlinde Krisai, Ute Künkele, Till R. Lohmeyer, Ursula Peintner

**Anzahl der am TAV07 nachgewiesenen Arten (Taxa): 81**

**Anzahl der Nachweise (Datensätze): 114**

### Anmerkungen zum Ergebnis vom TAV07

Die Erhebung der Artenvielfalt der Pilze ist – wie in kaum einer anderen Organismengruppe – von zeitlichen Faktoren abhängig, das sind der Zeitpunkt bzw. die zeitliche Intensität der Untersuchungen. Pilze bilden ihre Fruchtkörper innerhalb eines Jahres nur in bestimmten, oft recht kurzen Zeitabschnitten aus, die überdies von Art zu Art sehr unterschiedlich sein können. In diesen Zeitabschnitten ist das potenzielle Pilzwachstum stark von Witterungseinflüssen abhängig. Deshalb müssen sich pilzkundliche Erhebungen stets mit mehrfachen, regelmäßigen Beobachtungsterminen über die gesamte Vegetationsperiode erstrecken. Die meisten Pilzarten, besonders die Mykorrhizapilze, fruktifizieren auch im subalpinen und alpinen Bereich im Spätsommer und Herbst. Die üblichen Termine der "Tage der Artenvielfalt" im Juli fallen in Bezug auf die Erforschung der Pilzflora deshalb saisonal ausgesprochen ungünstig. Im Kalser Dorfertal wurde das Ergebnis (die Artenzahl) außerdem durch die niederschlagsarme Witterung in den vorangegangenen Wochen stark beeinträchtigt. Auch von den aufgefundenen Pilzen waren viele Fruchtkörper offensichtlich "eingetrocknet".

Die Beobachtungen der Mykologen konzentrierten sich auf zwei "Feuchtgebiete", die Umgebung des Flachmoores auf dem Weg zum Dorfersee (Zone 4) sowie die alluvialen Schotterflächen entlang des Baches in der Umgebung der Rumesoi-Alm (Übergang Zone 3 / Zone 4). Hier blieb die Zahl der festgestellten Arten aufgrund der erwähnten Faktoren ebenfalls unter den Erwartungen bzw. repräsentiert keinesfalls die tatsächliche Vielfalt der Pilzflora, jedoch konnten einige sehr bemerkenswerte Pilzarten nachgewiesen werden.

### Datenstand (und Bearbeitungsstand) vor dem TAV07

Das Kalser Dorfertal war – wie viele andere Täler der Hohen Tauern – in pilzkundlicher Hinsicht noch nicht bearbeitet und daher "Neuland". In der Biodiversitätsdatenbank waren bisher keine Nachweise von Pilzen erfasst. Auch in der "Datenbank der Pilze Österreichs" sind bisher keine Pilzfunde aus dem Gebiet eingetragen. Es liegen uns auch keine Hinweise auf eventuell noch nicht berücksichtigte Verbreitungsangaben in der Literatur vor.

## Gesamtbeurteilung des Datenstands (und Bearbeitungsstands)

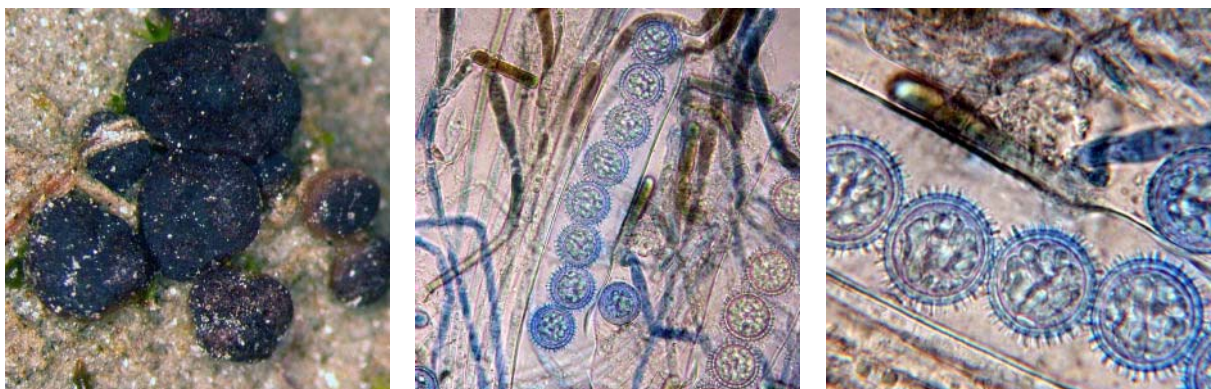
Die vorliegende Liste der beim Tag der Artenvielfalt festgestellten Pilzarten (81) repräsentiert nur einen geringen Teil der Pilzflora des Kalser Dorfertaales. Bei Eintages-Exkursionen zu günstigeren Terminen (Saison, Witterung) könnten erfahrungsgemäß 200-300 oder mehr Arten nachgewiesen werden. Pilzkundliche Untersuchungen mit angemessenen Beobachtungsmethoden (zeitliche und räumliche Intensität, Spezialisten für die verschiedenen systematischen Gruppen unter Einbeziehung von Pilzen ohne auffällige Fruchtkörper) würden im Gebiet 800-1000 Pilzarten erwarten lassen.

## Anmerkungen zu ausgewählten Arten (bemerkenswerte, seltene, kritische Taxa)

Die Anmerkungen zur österreichweiten Verbreitung der folgenden Arten sowie die dargestellten Verbreitungsbilder beziehen sich auf die DATENBANK DER PILZE ÖSTERREICHS (2007).

### *Boudiera tracheia* (GAMUNDÍ) DISSING & T. SCHUMACH. – Dunkle Boudiera

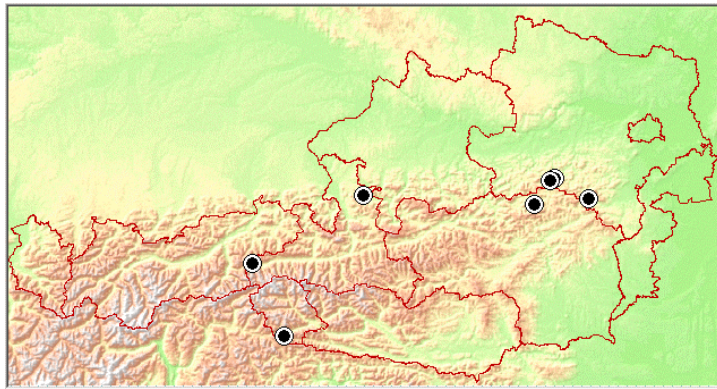
Der völlig unscheinbare Pilz mit nur wenigen Millimeter großen, braunen, knopfförmigen Fruchtkörpern (Apothezien) konnte auf einer alluvialen Kiesfläche neben dem Dorfer Bach festgestellt werden. Die Art ist – so wie alle anderen Vertreter der Gattung *Boudiera* – pilzfloristisch weitgehend unbekannt. Bei gezielter Suche in geeigneten Lebensräumen ist jedoch zu erwarten, dass diese Pilze häufiger nachgewiesen werden können als die wenigen bisher bekannten Nachweise vermuten lassen. Die *Boudiera*-Arten leben terricol-saprob (als Zersetzer toter organischer Substanzen im Boden) und weisen vielfach eine ökologische Präferenz für vegetationsfreie Habitats am Ufer von Gewässern auf. Die Arten werden in erster Linie anhand von Merkmalen der Ascosporen unterschieden (HANSEN & KNUDSEN 2000) (Abb. ...).



*Boudiera tracheia*. Fruchtkörper (Apothezien); Hymenium mit Schlauchzellen (Asci) und Paraphysen; Ascosporen. © WOLFGANG DÄMON

*Helvella silvicola* (SACC.) HARMAJA – Ohrförmige Lorchel, Lederiger Öhrling

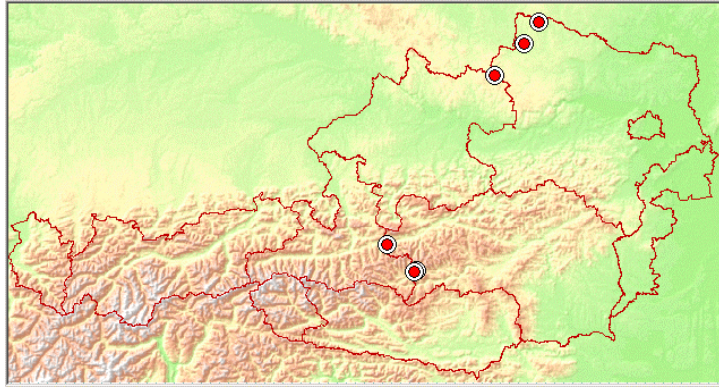
Eine große Schar der bis zu 8 cm hohen Fruchtkörper von *Helvella silvicola* fruktifizierte zwischen vereinzelt Fichten und Lärchen auf der Bachebene nahe der Rumesoi-Alm. Aufgrund ihrer ohrförmigen Gestalt wurde diese Art lange Zeit zur Gattung *Otidea* (Öhrlinge) gestellt, während mikroanatomische Merkmale für die Zugehörigkeit zur Gattung *Helvella* (Lorcheln) sprechen. Von anderen Autoren wurde der Pilz auch der intermediären, vorwiegend in Nordamerika verbreiteten Gattung *Wynella* zugerechnet. Von *Helvella silvicola* existieren wenige Nachweise aus Österreich, darunter ein Fund in Osttirol (Kartitsch, 2004) sowie ein Fund im Salzburger Anteil der Region Hohe Tauern (Wald im Pinzgau, 2004) (Abb. ...).



*Helvella silvicola*. Charakteristische lederbraune, asymmetrische (ohrförmige) Fruchtkörper (Apothezien) (Foto © WOLFGANG DÄMON) und die aktuell bekannten Verbreitungsnachweise in Österreich.

*Phaeogalera stagnina* (FR.) PEGLER & T. W. K. YOUNG – Geschmückter Häubling

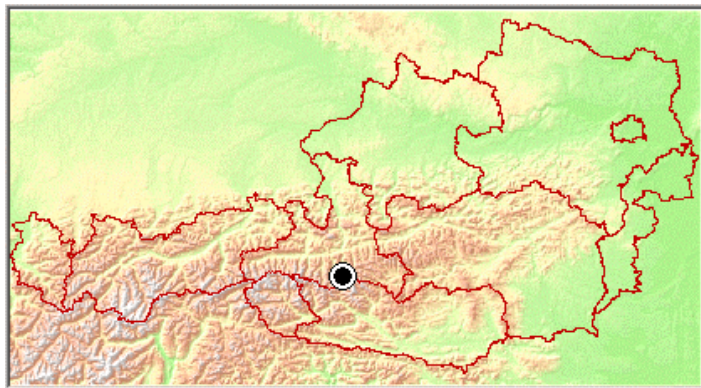
*Phaeogalera stagnina* ist die wohl bemerkenswerteste Pilzart, die im Bereich des Flachmooses auf dem Weg zum Dorfersee festgestellt werden konnte. Die Gattung *Phaeogalera* ist durch dunkelbraunes (tabakbraunes) Sporenpulver und große, glatte Sporen gekennzeichnet und in diesen Merkmalen von der Gattung *Galerina* (Häublinge im eigentlichen Sinn) abgegrenzt. Weitere hier beobachtete, aber überregional etwas häufiger und dichter verbreitete "Moorpilze" sind *Galerina paludosa* (Weißflockigesäumter Torfmoos-Häubling), *Hygrocybe coccineocrenata* (Schuppiger Moor-Saftling), *Hypholoma elongatipes* (Torfmoos-Schwefelkopf) und *Omphalina gerardiana* (Torfmoos-Nabeling). Sie alle sind, wie *Phaeogalera stagnina*, mit Torfmoosen (*Sphagnum*) assoziiert und daher unmittelbar von der Gefährdung ihrer Lebensräume bzw. Wirtspflanzen betroffen. Aus diesem Grund sind mehrere der erwähnten Arten in der Roten Liste der gefährdeten Pilze Österreichs (KRISAI 1999) verzeichnet. *Phaeogalera stagnina* konnte bisher in Österreich nur wenige Male nachgewiesen werden, die zum Nationalpark Hohe Tauern nächst gelegenen Funde stammen aus dem Gebiet der Überling-Moore im Lungau (KRISAI 1987).



*Phaeogalera stagnina*. Die typischen rotbraunen Fruchtkörper (Basidiomata) in einem Bestand von Torfmoosen (*Sphagnum*) (Foto © YVES DENEYER / users.skynet.be/deneyer.mycology) und die aktuell bekannten Verbreitungsnachweise in Österreich.

### *Phlebia* aff. *firma* J. ERIKSS. & HJORTSTAM – S-sporige Phlebia

Dieser Pilz mit krusten- bzw. rindenförmigen Fruchtkörpern auf einem abgestorbenen Ast von *Alnus alnobetula* (Grün-Erle) gehört zur Gruppe der sogenannten corticioiden Pilze ("Rindenpilze"). Rindenpilze werden floristisch oft kaum beachtet, sind aber gerade in den österreichischen Alpen durch spezielle Untersuchungen überdurchschnittlich gut dokumentiert. *Phlebia firma* ist eine taxonomisch noch nicht ausreichend geklärte Art, die weltweit bisher nur von wenigen Aufsammlungen bekannt ist. Kennzeichnend sind die zum Teil sigmoiden (S-förmigen) Basidiosporen und die dicht verkittete Zellmasse der Fruchtkörper ("firma"). Der einzige aus Österreich (Mitteleuropa?) bekannte Nachweis stammt ebenfalls aus dem Nationalpark Hohe Tauern (Bundesland Salzburg, Bad Gastein, Kötschachtal, Naturwaldreservat "Prossauwald") (DÄMON 2001).

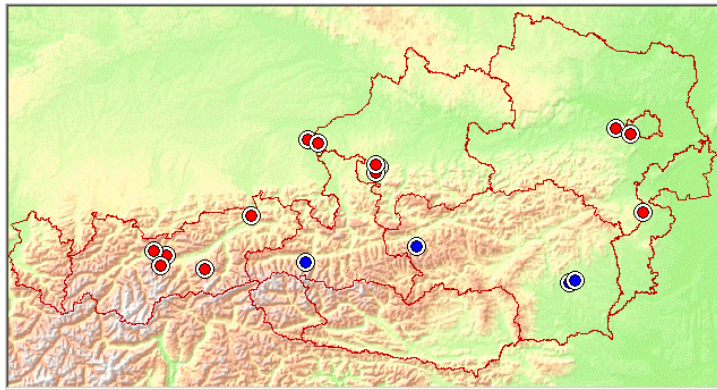


*Phlebia* aff. *firma*. Rindenförmige (corticioide) Fruchtkörper (Basidiomata) auf einem Ast von Grün-Erle (*Alnus alnobetula*) (Foto © WOLFGANG DÄMON) und der einzige bisher bekannte Verbreitungsnachweis in Österreich (Mitteleuropa?).

- Scutellinia minor* (VELEN.) SVRČEK – Kleiner Schildborstling
- Scutellinia paludicola* (BOUD.) LE GAL – Feuchtstellen-Schildborstling
- Scutellinia umbrarum* (FR.) LAMBOTTE – Orangeroter Schildborstling

Gleich drei Arten der Gattung *Scutellinia* (Schildborstlinge) besiedelten die alluvialen Schotterflächen entlang des Dorfer Baches. Mit ihren unzähligen, leuchtend rot und

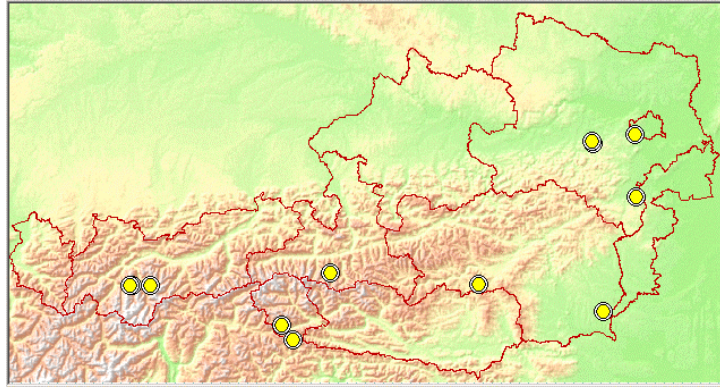
rotorange gefärbten Fruchtkörpern (Apothecien) fielen diese Pilze nicht nur den Mykologen, sondern auch vielen anderen Teilnehmern des TAV auf. Die Bestimmung der Arten erfolgt unter anderem aufgrund der Größe, Form und Ornamentation der Sporen (Abb. ...), wobei die eindrucksvollen "Borstenhaare" und die symmetrischen, fein ornamentierten Sporen auch ästhetisch sehr ansprechend sind. *Scutellinia umbrarum* ist in Österreich verbreitet (Abb. ..., rote Verbreitungspunkte) und wurde in ähnlichen Habitaten an Flussufern unter anderem in Tirol festgestellt (DORNINGER 1993), von der selteneren *Scutellinia minor* (Abb. ..., blaue Verbreitungspunkte) existiert unter anderem ein Fund aus dem Salzburger Anteil der Region Hohe Tauern (Kaprun; MEDARDI 2006), von *Scutellinia paludicola* sind uns hingegen keine Nachweise aus Österreich bekannt. Höchst bemerkenswert ist deswegen der Bericht von LOHMEYER & HÄFFNER (1983) über das Vorkommen von *Scutellinia paludicola* am Ufer des Tachinger Sees (Bayern), wo die Art – genauso wie am Ufer des Dorfer Baches nahe der Rumesoi-Alm im Kalser Dorfertal – vergemeinschaftet mit der ebenso selten dokumentierten *Boudiera tracheia* auftrat.



*Scutellinia umbrarum*. Die leuchtend orangen Fruchtkörper (Apothecien) auf alluvialen Sandboden (Foto © GILBERT BOVAY / www.mycovaud.ch) und die aktuell bekannten Verbreitungsnachweise in Österreich (rote Verbreitungspunkte). Die Verbreitungskarte stellt außerdem die aktuell bekannte Verbreitungsnachweise von *Scutellinia minor* in Österreich dar (blaue Verbreitungspunkte).

### *Suillus bresadolae* (QUÉL.) GERHOLD – Gelbfleischiger Lärchen-Röhrling

Die prägende Baumart des Kalser Dorfertales, die Lärche (*Larix decidua*), wird von einer großen Zahl an spezifischen Mykorrhizapilzen begleitet. Während des TAV konnten nicht nur die drei bekannten und verhältnismäßig häufigen Lärchenröhrlinge beobachtet werden, das sind *Suillus grevillei* (Goldröhrling), *Suillus tridentinus* (Rostroter Lärchenröhrling) und *Suillus viscidus* (Grauer Lärchenröhrling), sondern auch der wenig bekannte *Suillus bresadolae* (Gelbfleischiger Lärchen-Röhrling). Von dieser Pilzart liegen aus Österreich bislang nur wenige Fundmeldungen vor, darunter zwei Funde in Osttirol (Heinfels und Obertilliach; HAUSKNECHT & al. 2003) sowie ein Fund im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern (Rauris, 1996) (Abb. ...). *Suillus bresadolae* ist durch ein gelbliches Velum ("Schutzhülle" junger Fruchtkörper zwischen Hutrand und Stiel) sowie eine gelbliche Trama ("Fleisch") gekennzeichnet, die an der Luft grauviolett anläuft. Als weitere Mykorrhizapilze der Lärche im Kalser Dorfertal wurden am TAV u. a. *Boletinus cavipes* (Hohlfußröhrling), *Lactarius porninsis* (Lärchen-Milchling), *Russula favrei* (Favres Hering-Täubling) und *Russula laricina* (Vielgestaltiger Täubling) festgestellt.



*Suillus bresadolae*. Fruchtkörper (mit gelbem Velum) (Foto © WOLFGANG DÄMON) und die aktuell bekannten Verbreitungsnachweise in Österreich.

## Dank

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an alle Teilnehmer am 1. NATIONALPARK HOHE TAUERN TAG DER ARTENVIELFALT im Kalsdorfer Tal: für ihr Engagement, für die kollegiale Zusammenarbeit in freundschaftlicher Atmosphäre und vor allem auch für die erhobenen und bereit gestellten Biodiversitätsdaten.

Für die private Teilnahme und Übermittlung ihrer Daten möchten wir Lilli Hassler und Manfred Tschinder aus Klagenfurt danken.

Für die freundliche Genehmigung zur Publikation von Fotos seltener Pilzarten danken wir YVES DENEYER und GILBERT BOVAY.

## Literatur

- AUSOBSKY, A., 1987: Verbreitung und Ökologie der Weberknechte (Opiliones, Arachnida) des Bundeslandes Salzburg. – Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg, **10.1982-1987**: 40-52
- BMLFUW – Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2007: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 2. – Grüne Reihe des Lebensministeriums, Bd. 14/2. Böhlau, Wien.
- CABELA, A., GRILLITSCH, A. & F. TIEDEMANN 2001: Atlas zur Verbreitung und Ökologie der Amphibien und Reptilien in Österreich. Umweltbundesamt, Wien, 880 S.
- DÄMON, W., 2001: Die corticioiden Basidienpilze des Bundeslandes Salzburg (Österreich). Floristik, Lebensräume und Substratökologie. - Biblioth. Mycol. 189: 1-413.
- DATENBANK DER PILZE ÖSTERREICHS 2007: Datenbank der Pilze Österreichs. Österreichische Mykologische Gesellschaft. – [www.austria.mykodata.net](http://www.austria.mykodata.net) [Datenabfragen am 1.10.2007].
- DEUTSCH H. & E. LEXER, 1991: Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols. – Carinthia II **181/101**: 563-572.
- DORNINGER, A., 1993: Pilzsoziologie von Grau- und Grünerlenbeständen. - Unveröff. Dissertation an der Universität Innsbruck.
- DYLEWSKA, M., 1992: Apoidea (except Apidae) on the northern slopes of the Hohe Tauern Mts. Acta Zoologica Cracoviensia, **35**(3): 509-564.
- EBMER, A. W., 2003: Hymenopterologische Notizen aus Österreich - 16 (Insecta: Hymenoptera: Apoidea. 1. Höhenverbreitung der Bienen, ausgenommen Hummeln (Apoidea, excl. Bombini), im Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten. – Linzer Biol. Beitr. **35** (1): 313-373
- EGGER, G., BULFON, A., JUNGMEIER, M., 1994: Wissenschaftliche Grundlagenerhebung im Almbereich der Nationalparkgemeinde Kals am Großglockner. Arbeitspaket 3, Band 2: Vegetationsanalyse: Dokumentation der Referenzflächen. - Im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern, Nationalparkverwaltung Tirol.
- EUROMOSS 2007: The Euromoss Project. - <http://212.219.37.118/default.htm> [Visited 2007-10-01].



- FAUNA EUROPAEA 2007: Fauna Europaea version 1.1, <http://www.faunaeur.org> [Visited 2007-10-01].
- FISCHER, M., ADLER, W., OSWALD, K. (2005): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. – 2. Aufl., Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen, Linz, 1380 pp.
- FORSTER, W. & T. A. WOHLFAHRT, 1981: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band 5: Spanner (Geometridae). – Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. pp. 1-312.
- FRANZ, H., 1943: Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. Ein Beitrag zur tiergeographischen und -soziologischen Erforschung der Alpen. – Denkschr. Österr. Akademie Wissensch. **107**: 1-552.
- FRANZ, H., 1952: Bemerkenswerte in den Nordostalpen gemachte Dipterenfunde. – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft, **63**: 38-43.
- FRANZ, H., 1982: Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vorlandes. I. Teil. – Österreichische Akademie der Wissenschaften (Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften / Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse), Wien. pp. 1-370.
- FRANZ, H., 1989: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Eine Gebietsmonographie. Umfassend: Fauna, Faunengeschichte, Lebensgemeinschaften und Beeinflussung der Tierwelt durch den Menschen. Bd. 6,1 & 2. Diptera. – Universitätsverlag, Innsbruck.
- FRIESS, T., 2001: Ecofaunistic of the true bugs of Carinthia (Insecta: Heteroptera). – Universität Graz, Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Zoologie, Dissertation. pp. 1-162.
- FRÜHAUF, J., 2005: Rote Liste der Brutvögel (Aves) Österreichs. In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, Grüne Reihe Bd. 14/1, Böhlau, Wien, 63-165.
- GOLLMANN G., KAMMEL W. & A. MALETZKY 2007: Monitoring von Lurchen und Kriechtieren gemäß der FFH-Richtlinie: Vorschläge für Mindeststandards bei der Erhebung von Populationsdaten. ÖGH aktuell 19: 1-16.
- HABELER H., 1994: Fragmente zur hochalpinen Schmetterlingsfauna von Kärnten und Osttirol (Lepidoptera). – Carinthia II **184/104**: 483-486
- HANSEN, L., KNUDSEN, H., 2000: Nordic Macromycetes 1. Ascomycetes. - Copenhagen: Nordsvamp. p. 1-309.
- HASLETT, J. R., 1986: The hoverflies of the Gastein Valley, Salzburg, Austria. A preliminary faunistic list as a first step towards using hoverflies as bio-indicators in alpine ecosystems. – Berichte der Naturwissenschaftlich-Medizinischen Vereinigung in Salzburg.
- HAUSKNECHT, A., JAKLITSCH, W., KRISAI-GREILHUBER, I., 2003: Rezente Pilzfunde aus Osttirol. - Österr. Z. Pilzk. 12: 153-192.
- HEINRICHER, A., 2003: Die Vogelwelt des Dorfertaales (Kals a. G.). Osttiroler Heimatblätter 71/4.
- HEINRICHER, A., 1973: Die Vogelarten Osttirols. Carinthia II 163/83: 583-599
- HOFMANN, P., WITTMANN, H., TÜRK, R., BREUSS, O., 1993: Die Flechten und Flechtenparasiten von Osttirol (Österreich) – ein erster Überblick. – Herzogia 9: 837-879.

- HÖLZEL, 1969: Neues über Heteroptera (Ungleichflügler oder Wanzen) aus Kärnten (Fortsetzung zur Arbeit unter dem gleichen Titel in Carinthia/1954). – Carinthia II **159/79**: 132-137
- HÖTTINGER, H. & J. PENNERSTORFER, 2005: Rote Liste der Tagschmetterlinge Österreichs (Lepidoptera: Papilionoidea & Hesperioidea). – In: ZULKA K. P.: Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Teil 1. – Böhlau Verlag Wien, Köln, Weimar. pp. 313-354.
- HUEMER, P., 1999: Diversität von Schmetterlingen im Gößnitztal (Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten). – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern **5**: 23-60.
- ILLICH, I. P. & N. WINDING, 1998: Die Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria) der Hohen Tauern: Verbreitung, Ökologie, Gemeinschaftsstruktur und Gefährdung. – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern **4**: 57-158
- JERABEK, M., 1998: Aut- und Synökologie von Kleinsäugetern in der montanen und subalpinen Bergwaldregion der Hohen Tauern (Salzburg). Diplomarbeit Univ. Salzburg, 159 S.
- JONG DE, R., 1975: *Pyrgus warrenensis* Verity in de Hohe Tauern (Lepidoptera, Hesperidae). – Entomologische Berichten **35**: 52-58
- KÖCKINGER, H., VAN MELICK, H., 2007: *Didymodon maschalogenus* (Pottiaceae), a novelty in the European moos flora, reported from the Austrian Alps and southern Norway. – Lindbergia (in press).
- KOFLER, A., 1978: Zum Vorkommen von Reptilien und Amphibien in Osttirol (Österreich), Carinthia II, 168/88: 402-423.
- KOFLER, A., 1972: Die Libellenfauna Osttirols (Insecta, Odonata). – Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau **1** (13): 331-338.
- KOFLER, A., 1975: Die Goldwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Chrysididae). – Carinthia II **165/85**: 343-356.
- KOFLER, A., 1976: Faunistik der Wanzen Osttirols (Insecta Heteroptera). – Carinthia II **166/86**: 397-440
- KOFLER, A., 1984: Faunistik der Weberknechte Osttirols (Österreich) (Arachnida : Opiliones). – Berichte des Naturwissenschaftlich-Medizinischen Vereins in Innsbruck **71**: 63-82.
- KOFLER, A., 1999: Nachtrag zur Libellenfauna Osttirols (Odonata). – Anax **2** (1): 27-31.
- KOFLER, A., 2005: Zur Laufkäferfauna im Bezirk Lienz: Osttirol (Österreich) (Coleoptera: Carabidae). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **92**: 189-220.
- KOFLER, A., 2002: Beiträge zum Vorkommen von Dungmücken und Haarmücken in Osttirol und Kärnten (Österreich) (Insecta: Diptera (Nematocera), Scatopsidae, Bibionidae s. l.). – Carinthia II **192/112**: 421-436.
- KOMPOSCH, 1997: Kommentierte Checkliste der Weberknechte (Opiliones) Kärntens. – Carinthia II **187/107**: 597-608.
- KRISAI, I., 1987: Über den sommerlichen Pilzaspekt in einigen subalpinen Mooren des Oberen Murtales (hauptsächlich des östl. Lungaus) (Österreich). – Nova Hedwigia **45**: 1-39.
- KRISAI-GREILHUBER, I., 1999: Rote Liste gefährdeter Großpilze Österreichs. 2. Fassung. – Grüne Reihe Bundesministeriums Umwelt, Jugend und Familie **10**: 229-266.

- LIAS 2007: A Global Information System for Lichenized and Non-Lichenized Ascomycetes – [www.lias.net](http://www.lias.net) [Visited 2007-10-01].
- LOHMEYER, T. R., HÄFFNER, J., (1982) 1983: Beiträge zur Taxonomie und Verbreitung der Höheren Ascomyceten in der Bundesrepublik Deutschland. I. Einführung in die Gattung *Scutellinia* (COOKE) LAMB. und ihre rundsporigen Arten. – Westfälische Pilzbriefe 10/11: 189-208.
- MAIER K.-J. & S. SCHWARZER: Rote Liste und Artenverzeichnis der Köcherfliegen Baden-Württenbergs. 1. Auflage. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 8, Landesamt für Umweltschutz Baden-Württemberg.
- MARTENS, J., 1978: Spinnentiere, Arachnida, Weberknechte, Opiliones. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands. Bd. 64. Gustav Fischer, Jena. pp. 1-464.
- MEDARDI, G., 2006: Non fimicolous arctic-alpine Ascomycetes collected in Austria 1. - Österr. Z. Pilzk. 15: 21-29
- MORITZ, D. & A. BACHLER 2001: Die Brutvögel Osttirols. Ein kommentierter Verbreitungsatlas. Lienz, 277S.
- NEUMAYER, J., 1996: Alpine Hummelgemeinschaften im Gebiet des Nationalpark Hohe Tauern. – Salzburg: Unveröffentlichter Projektbericht im Auftrag der Nationalparkverwaltung & BMU. pp. 1-105.
- NEUMAYER, J., 1998: Habitatpräferenzen alpiner Hummelarten (Hymenoptera, Apidae, *Bombus*, *Psithyrus*): Meereshöhe und Lage im Gebirgsrelief als Faktoren der Niscentrennung. – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern **4**: 159-174.
- NEUMAYER, J. & A. KOFLER, 2005: Zur Hummelfauna des Bezirkes Lienz (Osttirol, Österreich). – Linzer biol. Beitr. **37**(1): 671-699
- POLATSCHEK, A. (1999): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg, Bd. 2. – Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, 1077 pp.
- RAAB, R., A. CHOVANEC & J. PENNERSTORFER, 2006: Libellen Österreichs. – Springer, Wien, New York. 345 pp.
- REICHL, E. R., 1992: Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs. Band 1. Lepidoptera – Diurna, Tagfalter. – Forschungsinstitut für Umweltinformatik Linz.
- REUTER, O. M., 1876: Hemiptera heteroptera austriaca, mm. Maji-Augusti 1870 a J. A. Palmen collecta. – Verhandlungen der Kaiserlich-Königlichen Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien **25.1875**: 83-88.
- SCHATZ, I., 1989: CARABIDAE UND STAPHYLINIDAE (Coleoptera) des Kalser Dorfertaales (Hohe Tauern, Osttirol, Österreich). – Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **76**: 147-154.
- SCHRÖCK, C., PILSL, P., KRISAI, R., GRUBER, J. P., 2004: Bryofloristische Untersuchungen im Wildgerlostal (Nationalpark Hohe Tauern, Salzburg, Österreich). – Sauteria 13: 365-428.
- SCHWARZ, M., 2003: Schlupfwespen (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae) in den Hochlagen der Hohen Tauern (Österreich). Teil 2: Bemerkungen zu ausgewählten Arten einschließlich der Beschreibung neuer Arten. – Linzer biologische Beiträge **35**: 1097-1118.
- SPITZENBERGER, F. 1978: Die Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus* Schinz) - Mammalia Austriaca 1. Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 7/3; 145-162.

- SPITZENBERGER, F. 2001: Die Säugetierfauna Österreichs. Grüne Reihe des Bundesministeriums f. LFUW Bd. 13, Graz, 895 S.
- SPITZENBERGER, F. 2005: Rote Liste der Säugetiere Österreichs (Mammalia). In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, Grüne Reihe Bd. 14/1, Böhlau, Wien, 45-62.
- STERNBERG, K. & R. BUCHWALD, 2000: Die Libellen Baden-Württembergs. Band 2. – Eugen Ulmer GmbH & Co Verlag, Stuttgart. pp. 1-712.
- STÖHR, O., 2006: Ackerrösn, Söven und Donnazattn – Pflanzenvielfalt am Südadfall von Großvenediger und Großglockner. – In: Stöhr W. (Hrsg.): Osttirol – Naturjuwelen südlich des Felbertauern. – Studienverlag, Innsbruck, Wien, Bozen: 223-252.
- STÖHR, O., PILSL, P., ESSL, F., HOHLA, M., SCHRÖCK, C. 2007: Beiträge zur Flora von Österreich, II.. – Linzer biol. Beitr. 39/1: 155-292.
- TÜRK, R., 2006: Rote Liste der Flechten Salzburgs. – Naturschutz-Beiträge 18/96.
- WITTMANN, H., 2000: Erfassung des alpinen Schwemmlandes mit Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* in den Bundesländern Salzburg, Tirol und Kärnten. Endbericht. - Unveröff. Gutachten im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern.
- ZAHRADNIK, J., 1985: Die Käfer Mittel- und Nordwesteuropas. – Paul Parey, Hamburg und Berlin. Pp. 1-498.
- ZULKA, K. P., 2005: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe 14/1.
- ZULKA, K. P., 2007: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere. – Grüne Reihe 14/2.

<b>Anhang 1: "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007"</b>											
Gesamtliste der Tiere, Pflanzen und Pilze des Kaiser Dorfertales.											
Liste sortiert nach Organismengruppe (Systematik) und Namen der Taxa											
<b>EU:</b> Status in den Anhängen der FFH- bzw. VS-Richtlinien der EU											
<b>ROLI:</b> Status in den Roten Listen der Tiere Österreichs (Zulka et al. 2005, 2007)											
bzw. der Pilze Österreichs (Krisai 1999)											
<b>1-6:</b> Nachweis in den am TAV untersuchten Zonen 1-6 des Kaiser Dorfertales											
<b>V (+):</b> Früherer (in der Biodiversitätsdatenbank erfasster) Nachweis											
<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROLI</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
<b>Säugetiere</b>											
Capreolus capreolus	Reh	Cervidae						4			
Clethrionomys glareolus	Rötelmaus, Wald-Wühlmaus	Muridae					3				
Eptesicus nilssonii	Nordfledermaus	Vespertilionidae	IV								+
Marmota marmota	Murmeltier, Alpenmurmeltier	Sciuridae		NT	1		3	4	5	6	+
Microchiroptera spec. 1	Fledermaus - (Art unbestimmt)	Microchiroptera									+
Microchiroptera spec. 2	Fledermaus - (Art unbestimmt)	Microchiroptera						4			
Mustela erminea	Hermelin, Großes Wiesel	Mustelidae									+
Rupicapra rupicapra	Gämse	Bovidae	II, V		1		3	4			
Sorex alpinus	Alpenspitzmaus	Soricidae		NT					5		
Sorex minutus	Zwergspitzmaus	Soricidae				2					
Vulpes vulpes	Fuchs	Canidae			1	2					
<b>Vögel</b>											
Accipiter gentilis	Habicht	Accipitridae		NT							+
Accipiter nisus	Sperber	Accipitridae			1			4			
Alectoris graeca	Steinhuhn	Phasianidae	I	VU		2					
Anthus spinoletta	Wasserpieper, Bergpieper	Motacillidae					3	4	5	6	+
Anthus trivialis	Baumpieper	Motacillidae		NT				4			+
Apus apus	Mauersegler	Apodidae									+
Aquila chrysaetos	Steinadler	Accipitridae	I	NT	1				5	6	+
Bubo bubo	Uhu	Strigidae	I	NT				4			
Carduelis cannabina	Hänfling, Bluthänfling	Fringillidae						4	5		
Carduelis carduelis	Stieglitz	Fringillidae			1	2	3	4			+
Carduelis chloris	Grünfink, Grünling	Fringillidae					3				+

<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROL</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
Carduelis flammea	Birkenzeisig	Fringillidae				2	3	4	5		+
Carduelis spinus	Zeisig, Erlenzeisig	Fringillidae				2	3	4	5		+
Certhia familiaris	Waldbaumläufer	Certhiidae				2	3	4	5		+
Cinclus cinclus	Wasseramsel	Cinclidae			1		3	4	5		+
Columba palumbus	Ringeltaube	Columbidae					3				+
Coracias garrulus	Blauracke (Anm.: Durchzug/Gast)	Coraciidae	I	CR							+
Corvus corax	Kolkrabe	Corvidae						4			+
Corvus corone corone	Aaskrähe: Rabenkrähe	Corvidae				2	3	4			+
Cuculus canorus	Kuckuck	Cuculidae									+
Delichon urbica	Mehlschwalbe, Hausschwalbe	Hirundinidae		NT		2					+
Dendrocopos major	Buntspecht	Picidae				2	3	4			+
Dryocopus martius	Schwarzspecht	Picidae	I				3	4			
Emberiza citrinella	Goldammer	Emberizidae					2				
Erithacus rubecula	Rotkehlchen	Saxicolidae			1	2	3	4			+
Falco peregrinus	Wanderfalke	Falconidae	I	NT							+
Falco tinnunculus	Turmfalke	Falconidae					3	4			+
Ficedula hypoleuca	Trauerschnäpper (Anm.: Durchzug/Gast)	Muscicapidae		NT				4			
Fringilla coelebs	Buchfink	Fringillidae				2	3	4			+
Fringilla montifringilla	Bergfink (Anm.: Durchzug/Gast)	Fringillidae									+
Garrulus glandarius	Eichelhäher	Corvidae									+
Gypaetus barbatus	Bartgeier (Anm.: Aussetzung)	Accipitridae	I	RE				4			+
Gyps fulvus	Gänsegeier (Anm.: Nahrungsgast)	Accipitridae	I								+
Hirundo rupestris	Felsenschwalbe	Hirundinidae			1	2					+
Hirundo rustica	Rauchschwalbe	Hirundinidae		NT							+
Jynx torquilla	Wendehals	Picidae		VU							+
Lagopus mutus	Alpensneehuhn	Phasianidae	I								+
Lanius collurio	Neuntöter	Laniidae	I								+
Loxia curvirostra	Fichtenkreuzschnabel	Fringillidae				2		4			+
Montifringilla nivalis	Schneesperling, Schneefink	Passeridae							5	6	+
Motacilla alba	Bachstelze	Motacillidae				2	3	4	5	6	+
Motacilla cinerea	Gebirgsstelze, Bergstelze	Motacillidae			1		3	4	5		+
Nannus troglodytes	Zaunkönig	Certhiidae			1	2	3	4	5		+
Nucifraga caryocatactes	Tannenhäher	Corvidae			1	2	3	4	5		+
Oenanthe oenanthe	Steinschmätzer	Saxicolidae		NT					5	6	+
Parus cristatus	Haubenmeise	Paridae					3	4			
Parus major	Kohlmeise	Paridae			1		3	4			
Periparus ater	Tannenmeise	Paridae				2	3	4			+
Pernis apivorus	Wespenbussard (Anm.: ?Durchzug/Gast)	Accipitridae	I	NT			3				+
Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz	Saxicolidae					3	4	5	6	+



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Acompsia cinerella		Gelechiidae			1	2		4			
Acronicta auricoma	Goldhaar-Rindeneule	Noctuidae			1						+
Acronicta euphorbiae	Wolfsmilch-Rindeneule	Noctuidae			1	2		4			
Aethes cnicana		Tortricidae			1						
Aethes hartmanniana		Tortricidae			1						
Aethes smeathmanniana		Tortricidae			1						
Aglais urticae	Kleiner Fuchs	Nymphalidae				2		4	5		
Agonopterix angelicella		Depressariidae						4			
Agriphila straminella		Crambidae						4			
Agrotis clavis	Magewiesen-Bodeneule	Noctuidae				2		4			
Agrotis ipsilon	Ypsiloneule	Noctuidae				2					
Agrotis segetum	Saateule	Noctuidae							5		
Agrotis simplonia		Noctuidae							5		
Alcis jubata		Geometridae				2					
Alcis repandata		Geometridae			1	2		4			
Algedonia terrealis		Crambidae			1	2					
Anaplectoides prasina	Grüne Heidelbeereule	Noctuidae				2		4			
Anthocharis cardamines	Aurorafalter	Pieridae									+
Apamea crenata	Große Veränderliche Grasbüscheleule	Noctuidae			1	2		4			
Apamea epomidion	Makelrand-Grasbüscheleule	Noctuidae									+
Apamea furva	Trockenrasen-Grasbüscheleule	Noctuidae				2		4			
Apamea lateritia	Ziegelrote Grasbüscheleule	Noctuidae			1	2		4			
Apamea maillardi		Noctuidae			1	2		4	5		
Apamea monoglypha	Große Grasbüscheleule	Noctuidae			1	2		4			
Apamea remissa	Klein Veränderliche Grasbüscheleule	Noctuidae						4			
Apamea rubrivena	Schwarzweiße Grasbüscheleule	Noctuidae			1	2		4			
Apamea sublustri	Rötlichgelbe Grasbüscheleule	Noctuidae			1	2					
Apamea zeta		Noctuidae			1			4	5		
Aphelia viburnana		Tortricidae				2					
Aplocera praeformata		Geometridae			1	2		4			
Aplocera simplicata		Geometridae						4			
Arctia caja	Brauner Bär	Arctiidae			1						
Argynnis aglaja	Großer Perlmutterfalter	Nymphalidae				2	3				
Argynnis paphia	Kaisermantel	Nymphalidae									+
Argyresthia brockeella		Yponomeutidae				2					
Argyresthia conjugella		Yponomeutidae			1	2		4	5		
Argyresthia curvella		Yponomeutidae				2					
Argyresthia pygmaeella		Yponomeutidae			1						
Argyresthia sorbiella		Yponomeutidae			1						



<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROL</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
Aricia artaxerxes	Großer Sonnenröschen-Bläuling	Lycaenidae		NT		2					+
Aricia eumedon	Storchschnabel-Bläuling	Lycaenidae		NT		2					+
Assara terebrella		Pyralidae				2					
Auchmis detersa	Berberitzeneule	Noctuidae				2					
Autographa bractea	Silberblatt-Goldeule	Noctuidae			1	2		4			
Autographa gamma	Gamma-Eule	Noctuidae							5		
Autographa pulchrina	Ziest-Silbereule	Noctuidae			1	2		4			
Boloria euphrosyne	Früher Perlmutterfalter	Nymphalidae				2	3	4			+
Boloria napaea	Dunkler Hochalpen-Perlmutterfalter	Nymphalidae		NT				4	5		
Boloria pales	Hochalpen-Perlmutterfalter	Nymphalidae						4	5	6	
Boloria selene	Sumpfwiesen-Perlmutterfalter	Nymphalidae						4			
Boloria thore	Alpen-Perlmutterfalter	Nymphalidae		VU							+
Brachylomia viminalis	Korbweideneule	Noctuidae				2					
Cabera exanthemata		Geometridae				2					
Cabera pusaria		Geometridae				2					
Campaea margaritata		Geometridae				2					
Carsia sororiata		Geometridae						4			
Caryocolum albifaciella		Gelechiidae			1	2					
Catoptria conchella		Crambidae			1	2		4			
Catoptria petrificella		Crambidae						4			
Catoptria pyramidellus		Crambidae			1	2		4			
Catoptria speculalis		Crambidae			1	2		4			
Celypha cespitana		Tortricidae			1	2					
Celypha lacunana		Tortricidae			1	2					
Cerapteryx graminis	Dreizack-Graseule	Noctuidae			1		3	4	5		
Charissa glaucinaria		Geometridae			1	2		4			+
Chersotis cuprea	Kupfereule	Noctuidae				2		4			
Chersotis ocellina		Noctuidae			1	2	3	4	5		
Chiasmia clathrata	Gitterspanner	Geometridae				2					
Chionodes holosericella		Gelechiidae			1						
Chloroclysta citrata		Geometridae			1	2		4	5		
Chloroclysta miata		Geometridae									+
Chloroclysta truncata		Geometridae			1	2		4	5		
Cnephasia alticolana		Tortricidae			1	2					
Cnephasia stephensiana		Tortricidae				2					
Cochylis flaviciliana		Tortricidae				2					
Coenonympha gardetta	Alpen-Wiesenvögelchen	Nymphalidae				2					+
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen	Nymphalidae				2					
Coleophora nubivagella		Coleophoridae			1				5		

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Colias croceus</i>	Postillon, Wander-Gelbling	Pieridae									+
<i>Colias palaeno</i>	Hochmoor-Gelbling	Pieridae		VU		2		4	5		
<i>Colias phicomone</i>	Alpen-Gelbling, Grünlicher Heufalter	Pieridae					3	4			+
<i>Colostygia aptata</i>		Geometridae			1	2					
<i>Colostygia aqueata</i>		Geometridae						4			
<i>Colostygia olivata</i>		Geometridae			1	2					
<i>Colostygia turbata</i>		Geometridae				2		4	5		+
<i>Cosmorhoe ocellata</i>		Geometridae				2					
<i>Crambus lathoniellus</i>		Crambidae			1	2		4	5		
<i>Crambus perlella</i>	Weißer Graszünsler	Crambidae			1	2		4			
<i>Crypsedra gemmea</i>		Noctuidae				2					
<i>Cupido minimus</i>	Zwerg-Bläuling	Lycaenidae			1	2			5		+
<i>Cydia intexta</i>		Tortricidae				2					
<i>Cydia succedana</i>		Tortricidae				2					
<i>Denisia stipella</i>		Oecophoridae				2					
<i>Diachrysia chrysitis</i>	Messingeule, Goldeule	Noctuidae				2		4			
<i>Diacrisia sannio</i>	Löwenzahnbär, Rotrandbär	Arctiidae			1	2		4			
<i>Diaphora mendica</i>	Bettlerin	Arctiidae		NT		2					
<i>Diarsia brunnea</i>	Braune Erdeule	Noctuidae			1						
<i>Diarsia mendica</i>	Primel-Erdeule	Noctuidae			1	2		4	5		
<i>Diarsia rubi</i>	Rötliche Erdeule	Noctuidae						4			
<i>Dichrorampha aeratana</i>		Tortricidae				2					
<i>Dichrorampha montanana</i>		Tortricidae			1	2					
<i>Dioryctria abietella</i>	Fichtenzapfenzünsler	Pyralidae			1	2					
<i>Eana argentana</i>		Tortricidae			1	2		4			
<i>Eana canescana</i>		Tortricidae				2					
<i>Eana osseana</i>		Tortricidae			1	2		4	5		
<i>Eana penziana</i>		Tortricidae			1	2			5		
<i>Ebulea crocealis</i>		Crambidae				2					
<i>Eilema lurideola</i>	Grauleib-Flechtenbärchen	Arctiidae				2					
<i>Elophos caelibaria</i>		Geometridae							5		
<i>Elophos dilucidaria</i>		Geometridae			1	2		4	5		+
<i>Elophos vittaria</i>		Geometridae						4			+
<i>Entephria caesiata</i>		Geometridae			1	2		4	5		
<i>Entephria flavicinctata</i>		Geometridae									+
<i>Entephria nobiliaria</i>		Geometridae							5		+
<i>Epermenia scurella</i>		Epermeniidae			1						
<i>Epinotia cruciana</i>		Tortricidae			1						
<i>Epinotia subuculana</i>		Tortricidae				2	3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Epinotia tedella</i>		Tortricidae			1	2					
<i>Epipsilia grisescens</i>	Bergwiesen-Bodeneule	Noctuidae						4	5		
<i>Epirrhoe galiata</i>		Geometridae			1						
<i>Epirrhoe molluginata</i>		Geometridae			1	2					
<i>Epirrita autumnata</i>		Geometridae									+
<i>Erebia alberganus</i>	Mandeläugiger Mohrenfalter	Nymphalidae		NT		2					+
<i>Erebia cassioides</i>	Schillernder Mohrenfalter	Nymphalidae				2	3	4	5		
<i>Erebia epiphron</i>	Knoch's Mohrenfalter	Nymphalidae		NT		2		4	5		
<i>Erebia eriphyle</i>	Kleiner Gelbgefleckte Mohrenfalter	Nymphalidae		NT		2		4	5		
<i>Erebia euryale</i>	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter	Nymphalidae				2	3	4	5		
<i>Erebia gorge</i>	Seidenglanz-Mohrenfalter	Nymphalidae							5	6	
<i>Erebia ligea</i>	Weißbindiger Mohrenfalter	Nymphalidae				2					
<i>Erebia manto</i>	Gelbgefleckter Mohrenfalter	Nymphalidae				2	3	4	5	6	
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugen-Mohrenfalter	Nymphalidae		NT							+
<i>Erebia melampus</i>	Kleiner Mohrenfalter	Nymphalidae				2	3	4			+
<i>Erebia nivalis</i>	Hochalpiner Schillernder Mohrenfalter	Nymphalidae						4			
<i>Erebia oeme</i>	Doppelaugen-Mohrenfalter	Nymphalidae					3				
<i>Erebia pandrose</i>	Früher Alpen-Mohrenfalter	Nymphalidae									+
<i>Erebia pharte</i>	Unpunktierter Mohrenfalter	Nymphalidae				2		4	5	6	+
<i>Erebia pronoe</i>	Quellen-Mohrenfalter	Nymphalidae									+
<i>Eriopygodes imbecilla</i>		Noctuidae			1	2		4	5		
<i>Euchalcia variabilis</i>	Eisenhut-Höckereule	Noctuidae			1	2		4			
<i>Eucosma cana</i>		Tortricidae			1	2					
<i>Eudonia sudetica</i>		Crambidae			1				5		
<i>Eudonia vallesialis</i>		Crambidae							5		
<i>Eulithis populata</i>		Geometridae			1	2		4			
<i>Eulithis prunata</i>		Geometridae			1	2					
<i>Euphydryas aurinia debilis</i>	Goldener Scheckenfalter	Nymphalidae	II	NT							+
<i>Eupithecia abietaria</i>		Geometridae				2					
<i>Eupithecia absinthiata</i>		Geometridae			1						
<i>Eupithecia icterata</i>		Geometridae			1	2		4			
<i>Eupithecia innotata</i>		Geometridae			1						
<i>Eupithecia lariciata</i>		Geometridae			1	2			5		
<i>Eupithecia pusillata</i>		Geometridae				2					+
<i>Eupithecia pyreneata</i>		Geometridae				2					
<i>Eupithecia subfuscata</i>		Geometridae			1	2					
<i>Eupithecia venosata</i>		Geometridae				2					
<i>Eupoecilia angustana</i>		Tortricidae				2					
<i>Eurois occulta</i>	Graue Heidelbeereule	Noctuidae			1	2		4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Euxoa decora	Hellgraue Erdeule	Noctuidae				2					
Euxoa nigricans	Schwarze Erdeule	Noctuidae			1						
Glacies alpinata		Geometridae							5		
Glacies canaliculata		Geometridae							5	6	
Glacies coracina		Geometridae							5	6	
Gnophos obfuscata		Geometridae			1	2		4	5		
Graphiphora augur	Augur-Bodeneule	Noctuidae			1			4			
Hada plebeja	Zahneule	Noctuidae			1	2		4	5		+
Hadena caesia		Noctuidae			1	2		4			
Hadena confusa	Marmorierte Nelkeneule	Noctuidae			1	2		4			
Hadena rivularis		Noctuidae				2					
Hadula odontites	Hufeisenklee-Eule	Noctuidae				2					
Hellinsia osteodactylus		Pterophoridae			1						
Hesperia comma	Komma-Dickkopffalter, Kommafalter	Hesperiidae				2	3	4			+
Hoplodrina octogenaria	Gelbbraune Staubeule	Noctuidae			1	2			5		
Horisme tersata		Geometridae				2					
Hydriomena impluviata		Geometridae			1						
Hydriomena ruberata		Geometridae									+
Hylaea fasciaria		Geometridae			1	2		4			
Hyppa rectilinea	Heidelbeer-Stricheule	Noctuidae				2					
Isotrias rectifasciana		Tortricidae				2					
Issoria lathonia	Silbriger Perlmutterfalter	Nymphalidae				2		4			
Itame brunneata	Ockerbrauner Waldmoorspanner	Geometridae			1	2		4	5		
Kessleria caflischiella		Yponomeutidae							5		
Lacanobia contigua	Pfeilflecken-Kräutereule	Noctuidae				2					
Lacanobia thalassina	Schwarzstrich-Kräutereule	Noctuidae				2					
Lasiocampa quercus	Eichenspinner	Lasiocampidae									+
Lasiommata maera	Braunauge	Nymphalidae				2					
Lasionycta proxima	Graue Bergraseneule	Noctuidae			1	2					
Lathronympha strigana		Tortricidae							5		
Lomasplis marginata		Geometridae			1	2		4			
Lycaena hippothoe	Lilagold-Feuerfalter	Lycaenidae		NT		2		4	5		
Lycaena tityrus subalpina	Brauner Feuerfalter	Lycaenidae				2		4	5		+
Lycaena virgaureae	Dukaten-Feuerfalter	Lycaenidae		NT		2					+
Lycia isabellae		Geometridae									+
Lycophotia porphyrea	Kleine Heidekrauteule	Noctuidae							5		
Macaria liturata		Geometridae				2					
Macaria wauaria		Geometridae			1	2					
Maculinea arion arion		Lycaenidae		NT							+

<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROL</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
Maculinea rebeli	Kreuzenzian-Ameisenbläuling	Lycaenidae									+
Melanchra pisi	Erbseeneule	Noctuidae			1	2		4			
Melanthia alaudaria		Geometridae									+
Melanthia procellata		Geometridae				2					
Melitaea asteria	Hochalpen-Scheckenfalter	Nymphalidae		NT					5		
Merrifieldia leucodactyla		Pterophoridae				2	3				
Mesapamea secalis	Getreide-Halmeule	Noctuidae				3					
Mniotype adusta		Noctuidae			1	2		4	5		
Mythimna albipuncta	Weißpunkt-Graseule	Noctuidae				2					
Mythimna conigera	Weißfleck-Graseule	Noctuidae				2					
Nebula salicata		Geometridae			1	2					
Noctua fimbriata	Bunte Bandeule	Noctuidae				2			5		
Noctua pronuba	Hausmutter	Noctuidae			1	2		4	5		
Notocelia cynosbatella		Tortricidae			1						
Notodonta dromedarius	Dromedar-Zahnspinner	Notodontidae						4			
Notodonta ziczac	Zickzack-Zahnspinner	Notodontidae			1	2					
Ochropacha duplaris	Zweipunkt-Eulenspinner	Drepanidae			1	2		4			
Ochropleura plecta	Hellrandige Erdeule	Noctuidae							5		
Odezia atrata		Geometridae				2	3				
Oligia latruncula	Dunkles Halmeulchen	Noctuidae			1	2					
Oligia strigilis	Striegel-Halmeulchen	Noctuidae			1	2		4			
Oreanaia alpestralis		Crambidae			1						
Papestra biren	Moorwald-Blättereule	Noctuidae			1	2		4			
Parasemia plantaginis	Wegerichbär	Arctiidae								6	+
Pareulype berberata		Geometridae				2					
Parnassius apollo	Apollofalter	Papilionidae	IV	NT							+
Parnassius apollo brittingeri	Apollofalter, Alpenraum-Unterart	Papilionidae	IV	NT							+
Parnassius phoebus	Hochalpen-Apollofalter	Papilionidae		NT			3		5		+
Pempeliella ornatella		Pyalidae			1	2		4			
Peribatodes secundaria		Geometridae				2					
Perizoma albulata		Geometridae			1	2					
Perizoma alchemillata		Geometridae			1	2					
Perizoma blandiata		Geometridae			1	2					
Perizoma hydrata		Geometridae			1	2					
Perizoma incultaria		Geometridae				2			5		+
Perizoma minorata		Geometridae			1	2		4	5		
Perizoma verberata		Geometridae			1	2		4	5		+
Pheosia gnoma	Birken-Zahnspinner	Notodontidae			1			4			
Phiaris bipunctana		Tortricidae				2			5		

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Phycitodes binaevella		Pyralidae			1	2					
Pieris bryoniae	Berg-Weißling	Pieridae				2					+
Pieris rapae	Kleiner Kohlweißling	Pieridae				2		4	5		
Platyptilia calodactyla		Pterophoridae			1						
Platyptilia gonodactyla		Pterophoridae				2		4			
Platyptilia spec.		Pterophoridae				2					
Plebeius optilete	Hochmoor-Bläuling	Lycaenidae		VU				4	5		+
Plebeius orbitulus	Kleiner Alpen-Bläuling	Lycaenidae		NT			3	4	5		+
Plutella geniatella		Plutellidae							5		
Plutella xylostella	Kohlmotte	Plutellidae			1	2			5		
Polia bombycina	Hauhechel-Blättereule	Noctuidae				2					
Polyommatus coridon	Silbergrüner Bläuling	Lycaenidae		NT		2					+
Polyommatus eros	Heller Alpenbläuling	Lycaenidae		NT		2	3	4			+
Polyommatus semiargus	Rotklee-Bläuling	Lycaenidae				2	3	4	5		+
Pontia callidice	Hochalpen-Weißling	Pieridae		NT					5		+
Prochoreutis holotoxa		Choreutidae									+
Psodos quadrifaria	Riesengebirgsspanner	Geometridae									+
Ptycholomoides aeriferana		Tortricidae			1	2					
Pyla fusca		Pyralidae				2					
Pyrausta aerealis		Crambidae			1	2	3	4		6	
Pyrausta despicata		Crambidae				2					
Pyrausta obfuscata		Crambidae						4			
Pyrausta purpuralis	Purpurroter Zünsler	Crambidae				2					
Pyrgus alveus	Sonnenröschen-Würfeldickkopffalter	Hesperiidae		VU							+
Pyrgus andromedae	Silberwurz-Würfeldickkopffalter	Hesperiidae					3				
Pyrgus cacaliae	Großer Alpen-Würfeldickkopffalter	Hesperiidae						4	5		
Pyrgus serratulae	Rundfleckiger Würfeldickkopffalter	Hesperiidae		VU				4	5		+
Pyrgus warrenensis	Alpiner Sonnenröschen-Würfeldickkopffalter	Hesperiidae		NT			3				+
Rheumaptera hastata		Geometridae						4			+
Scopula incanata		Geometridae				2		4			
Scopula ternata		Geometridae			1	2					
Scotopteryx chenopodiata		Geometridae			1	2		4			
Scythris amphonycella		Scythrididae			1						
Setema cereola		Arctiidae		NT	1	2					
Setina irrorella	Stein-Flechtenbärchen	Arctiidae			1	2		4	5		
Sphaleroptera alpicolana		Tortricidae								6	
Spilonota laricana		Tortricidae				2					
Standfussiana lucerneae	Zackenlinien-Bodeneule	Noctuidae						4			
Standfussiana wiskotti		Noctuidae							5		



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Abax exaratus		Carabidae			1						
Agabus congener		Dytiscidae					3		5		
Agonum sexpunctatum	Sechspunkt-Glanzflächläufer	Carabidae					3				
Agrilus spec.		Buprestidae			1						
Alosterna tabacicolor		Cerambycidae				2					
Amara erratica	Gebirgs-Kamelläufer	Carabidae					3		5	6	
Amara praetermissa	Verkannter Kamelläufer	Carabidae							5	6	
Amara quenseli	Quensels Kamelläufer	Carabidae						4		6	
Ampedus aethiops		Elateridae					3				
Anaspis spec.		Scraptiidae			1						
Anastrangalia reyi		Cerambycidae						4			
Ancistronycha abdominalis		Cantharidae					3				
Anoplotrupes stercorosus		Geotrupidae					3				
Anthaxia quadripunctata		Buprestidae			1		3	4			
Anthophagus alpestris	Alpiner Blütenräuber	Staphylinidae							5		
Anthophagus bicornis	Zweihörniger Blütenräuber	Staphylinidae							5		
Anthophagus fallax		Staphylinidae			1						
Aphodius alpinus	Alpen-Dungkäfer	Aphodiidae					3				
Aphodius fossor		Scarabaeidae						4			
Aphodius obscurus	Dunkler Dungkäfer	Scarabaeidae					3				
Aphodius rufipes	Rotfüßiger Dungkäfer	Scarabaeidae					3	4	5		
Aphodius rufus		Scarabaeidae					3				
Aphodius satyrus		Scarabaeidae						4			
Aplocnemus alpestris		Dasytidae			1						
Asaphidion austriacum	Österreichischer Haarahlenläufer	Carabidae					3				
Asaphidion pallipes	Ziegelei-Haarahlenläufer	Carabidae					3	4			
Atheta tibialis	Kurzflügelkäfer	Staphylinidae							5		
Athous subfuscus		Elateridae					3		5		
Bembidion bipunctatum	Zweipunktierter Ahlenkäfer	Carabidae							5	6	
Bembidion complanatum	Geröll-Ahlenläufer	Carabidae					3				
Bembidion cruciatum		Carabidae					3	4			
Bembidion geniculatum	Kleiner Uferschotter-Ahlenläufer	Carabidae					3	4	5		
Bembidion glaciale	Gletscher-Ahlenläufer	Carabidae								6	
Bembidion incognitum	Verkannter Ahlenläufer	Carabidae					3		5		
Bembidion longipes	Langbeiniger Ahlenläufer	Carabidae					3				
Bembidion millerianum	Gebirgsbach-Ahlenläufer	Carabidae					3				
Bembidion ruficorne	Sturms Ahlenläufer	Carabidae					3				
Bembidion stomoides	Waldbach-Ahlenläufer	Carabidae					3				
Brachypterus urticae		Kateretidae			1		3	4			



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Bruchidius cisti		Chrysomelidae			1						
Byrrhus fasciatus		Byrrhidae							5	6	
Byturus tomentosus		Byturidae					3				
Calathus erratus	Schmalhalsiger Kahnläufer	Carabidae					3	4			
Calathus melanocephalus	Schwarzköpfiger Breithalsläufer	Carabidae					3				
Calathus micropterus	Kleiner Kahnläufer	Carabidae			1						
Carabus alpestris	Alpen-Laufkäfer	Carabidae								6	
Carabus carinthiacus	Kärntner Laufkäfer	Carabidae					3	4			
Carabus depressus		Carabidae						4	5	6	
Chrysanthia viridissima		Oedemeridae			1						
Cicindela campestris	Feld-Sandlaufkäfer	Carabidae						4			
Cionus longicollis montanus		Curculionidae			1						
Coccinella septempunctata		Coccinellidae					2	4			
Corymbia fulva		Cerambycidae					2				
Corymbia maculicornis		Cerambycidae					2				
Crepidodera aurata		Chrysomelidae					2				
Cryptocephalus biguttatus		Chrysomelidae			1						
Cryptocephalus hypochaeridis		Chrysomelidae					2	4			
Cryptocephalus sericeus		Chrysomelidae					2				
Ctenicera cuprea		Elateridae							5	6	
Ctenicera pectinicornis		Elateridae						4			
Cteniopus sulphureus		Tenebrionidae					2				
Cymindis vaporariorum	Rauchbrauner Nachtläufer	Carabidae						4			
Dasytes obscurus		Dasytidae			1						
Dromius agilis	Brauner Rindenläufer	Carabidae						4			
Eucnemosum brachypterum		Staphylinidae							5		
Eusphalerum alpinum	Alpen-Kurzflügelkäfer	Staphylinidae					3				
Eusphalerum brandmayri		Staphylinidae			1						
Eusphalerum luteum		Staphylinidae			1						
Eusphalerum pallens		Staphylinidae			1		3	4			
Fleutiauxellus maritimus		Elateridae						4			
Galeruca pomonae		Chrysomelidae						4			
Gaurotes virginea	Blaubock	Cerambycidae			1	2	3	4			
Geotrupes stercorarius		Geotrupidae						4			
Grypus equiseti	Grosser Schachtelhalmrüssler	Eirrhinidae					3				
Harpalus latus		Carabidae					3	4			
Hippodamia variegata		Coccinellidae				2					
Hister unicolor		Histeridae					3				
Hoplia argentea		Rutelidae						4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Hydroporus spec.		Dytiscidae					3				
Hypnoidus riparius	Schnellkäfer	Elateridae						4			
Kateretes pedicularius		Kateretidae			1						
Lagria hirta		Tenebrionidae				2					
Lampyris noctiluca		Lampyridae				2	4				
Larinus sturnus	Schallers Distelrüssler	Curculionidae			1	2					
Leistus nitidus	Grün glänzender Bartläufer	Carabidae					4		6		
Luperus flavipes		Chrysomelidae					4				
Luperus viridipennis		Chrysomelidae					4				
Magdalis violacea	Blauer Fichten-Zweigrüssler	Curculionidae					4				
Malthodes spec.		Cantharidae					3	5			
Meligethes spec.		Nitidulidae			1						
Meloe violaceus		Meloidae					4				
Micropeplus spec.		Staphylinidae									
Monochamus sartor		Cerambycidae					4				
Nebria castanea	Berg-Dammläufer, Brauner Dammläufer	Carabidae						5	6		
Nebria germari	Germars Dammläufer	Carabidae							6		
Nebria hellwigii	Hellwigs Dammläufer	Carabidae						5	6		
Nebria jockischii	Jokischs Dammläufer	Carabidae					3	5			
Nebria picicornis	Rotköpfiger Dammläufer	Carabidae					3	4			
Nebria rufescens	Bergbach-Dammläufer	Carabidae					3	4	5		
Neocrepidodera peirolerii		Chrysomelidae					3	4			
Notiophilus biguttatus	Zweifleckiger Strandläufer	Carabidae					4	5			
Ocypus brevipennis		Staphylinidae			1			5			
Ocypus tenebricosus		Staphylinidae			1						
Oedemera monticola		Oedemeridae					3				
Olophrum boreale		Staphylinidae									+
Oreina cacaliae	Berg-Blattkäfer	Chrysomelidae			1						
Oreina frigida		Chrysomelidae							6		
Othius brevipennis		Staphylinidae									+
Otiorhynchus gemmatus	Hell gefleckter Dickmaulrüssler	Curculionidae			1						
Otiorhynchus niger	Rotbein	Curculionidae					4				
Otiorhynchus nodosus	Knotiger Dickmaulrüssler	Curculionidae						5			
Otiorhynchus rugifrons	Runzelstirniger Dickmaulrüssler	Curculionidae					4				
Otiorhynchus subdentatus	Fleckiger Dickmaulrüssler	Curculionidae			1		4				
Oxythyrea funesta		Cetoniidae				2					
Pachytodes cerambyciformis		Cerambycidae			1	2	4				
Parocysa longitarsis		Staphylinidae						5			
Philonthus nitidus		Staphylinidae					3				

<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROL</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
Philonthus spec.	Raubkäfer (indet.)	Staphylinidae							5		
Philonthus varians		Staphylinidae					3				
Phratora vitellinae		Chrysomelidae					3	4			
Phyllobius arborator	Gewöhnlicher Grünrüssler	Curculionidae			1		3	4			
Phyllopertha horticola	Gartenlaubkäfer, Junikäfer	Rutelidae				2					
Phyllotreta nigripes		Chrysomelidae						4			
Pidonia lurida		Cerambycidae				2					
Pocadius adustus		Nitidulidae			1						
Poecilus versicolor	Glatthalsiger Buntgrabläufer	Carabidae				2					
Polydrusus pallidus	Kleiner grüner Fichtenrüssler	Curculionidae			1			4			
Protaetia cuprea		Cetoniidae						4			
Pseudovadonia livida		Cerambycidae				2					
Pterostichus jurinei	Jurines Grabläufer	Carabidae			1			4	5	6	
Pterostichus melanarius	Gewöhnlicher Grabläufer	Carabidae			1			4			
Pterostichus oblongopunctatus	Gewöhnlicher Wald-Grabläufer	Carabidae						4			
Pterostichus unctulatus	Bergstreu-Grabläufer	Carabidae			1		3	4	5	6	
Quedius alpestris	Raubkäfer	Staphylinidae							5	6	
Quedius dubius	Raubkäfer	Staphylinidae					3				
Quedius paradisianus	Raubkäfer	Staphylinidae			1		3				
Quedius punctatellus	Raubkäfer	Staphylinidae							5		
Rhagonycha fulva		Cantharidae				2	3	4			
Rhagonycha nigripes		Cantharidae						4			
Rhynchaenus testaceus	Braunroter Erlen-Springrüssler	Curculionidae			1						
Rhynchites cupreus	Kupferbrauner Pflaumenstecher	Rynchitidae					3				
Selatosomus aeneus		Elateridae						4			
Selatosomus rugosus		Elateridae							5		
Serica brunna		Scarabaeidae						4	5		
Silpha tyrolensis	Tiroler Aaskäfer	Silphidae					3				
Sphaeridium scarabaeoides		Hydrophilidae					3	4			
Stenurella melanura		Cerambycidae				2	3	4			
Stenus fossulatus		Staphylinidae			1						
Stenus morio		Staphylinidae						4			
Tachinus corticinus		Staphylinidae						4			
Tachinus laticollis		Staphylinidae			1						
Tachyporus pusillus		Staphylinidae			1						
Thanatophilus sinuatus		Silphidae						4			
Trechus alpicola	Alpen-Flinkläufer	Carabidae								6	
Trechus obtusus	Schwachgestreifter Flinkläufer	Carabidae			1						
Trechus rubens	Ziegelroter Flinkläufer	Carabidae					3			6	

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Trichodes apiarius		Cleridae				2					
Trichotichnus laevicollis	Glatter Stirnfurchenläufer	Carabidae			1		3	4		6	
Zeugophora flavicollis		Chrysomelidae			1		3	4			
Zoroachros minimus		Elateridae					3	4			
<b>Schnabelkerfe</b>											
Acompocoris montanus		Anthocoridae						4			
Adelphocoris lineolatus		Miridae					3				
Anthocoris nemorum		Anthocoridae				2	3	4			
Calocoris alpestris		Miridae					3	4			
Closterotomus biclavatus		Miridae					3	4			
Closterotomus fulvomaculatus		Miridae					3				
Cremnocephalus alpestris		Miridae					3				
Criocoris crassicornis		Miridae				2					
Deraeocoris annulipes		Miridae						4			
Dolycoris baccarum		Pentatomidae					3				
Gerris costae		Gerridae					3	4			
Globiceps juniperi		Miridae						4			
Horwathia lineolata		Miridae						4			
Kleidocerys resedae		Lygaeidae						4			
Leptopterna ferrugata		Miridae						4			
Lygus wagneri		Miridae					3				
Macrosaldula scotica		Saldidae					3	4			
Mecomma dispar		Miridae					3	4			
Megaloceroea recticornis		Miridae						4			
Nabis flavomarginatus		Nabidae				2	3	4			
Neolygus contaminatus		Miridae				2	3	4			
Nithecus jacobaeae		Lygaeidae				2	3	4			
Nysius thymi		Lygaeidae					3				
Odontoscelis fuliginosa		Scutelleridae					3				
Pinalitus rubricatus		Miridae						4			
Psallus ambiguus		Miridae				2					
Psallus piceae		Miridae					3				
Psallus vittatus		Miridae					3	4			
Salda littoralis		Saldidae					3	4			
Saldula c-album		Saldidae						4			
Stenodema algoviensis		Miridae						4			
Stenodema holsata		Miridae				2	3	4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Stictopleurus punctatonervosus		Rhopalidae					3				
<b>Zweiflügler</b>											
Atherix ibis		Athericidae			1						
Bibio pomonae		Bibionidae			1				5		
Cheilosia canicularis		Syrphidae					3				
Cheilosia lenis		Syrphidae					3				
Cheilosia pagana		Syrphidae					3				
Chrysotoxum fasciatum		Syrphidae					3				
Dasysyrphus friuliensis		Syrphidae						4			
Dasysyrphus pinastri		Syrphidae						4			
Episyrphus balteatus		Syrphidae			1		3	4	5		
Eristalis rupium		Syrphidae					3				
Eristalis tenax		Syrphidae			1		3	4	5		
Eupeodes corollae		Syrphidae			1		3	4	5		
Eupeodes lapponicus		Syrphidae						4			
Eupeodes luniger		Syrphidae						4			
Helophilus pendulus		Syrphidae			1		3	4	5		
Melanostoma mellinum		Syrphidae					3	4			
Meliscaeva cinctella		Syrphidae						4			
Merodon cinereus		Syrphidae					3				
Myathropa florea		Syrphidae			1		3	4			
Parasyrphus lineolus		Syrphidae					3				
Pipiza spec.		Syrphidae						4			
Platycheirus albimanus		Syrphidae						4			
Platycheirus clypeatus		Syrphidae					3	4			
Rhagio cingulatus		Rhagionidae					3	4			
Rhingia campestris		Syrphidae			1						
Scaeva pyrastris		Syrphidae			1		3	4	5		
Scaeva selenitica		Syrphidae			1		3	4	5		
Sericomyia lappona		Syrphidae						4			
Spazigaster ambulans		Syrphidae							5		
Sphaerophoria interrupta		Syrphidae			1		3	4	5		
Sphaerophoria scripta		Syrphidae			1		3	4	5		
Symphoromyia crassicornis		Rhagionidae			1		3	4			
Syrpita pipiens		Syrphidae			1						
Syrphus ribesii		Syrphidae					3	4			
Syrphus vitripennis		Syrphidae						4	5		

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Volucella bombylans		Syrphidae						4			
Volucella pellucens		Syrphidae			1						
Xylota segnis		Syrphidae			1						
<b>Hautflügler</b>											
Ancistrocerus oviventris		Vespidae							5		
Bombus alpinus		Apidae								6	
Bombus cryptarum	Kryptarum-Erdhummel	Apidae								6	
Bombus hypnorum	Baumhummel	Apidae								6	
Bombus lapidarius	Steinhummel	Apidae									+
Bombus lucorum	Helle Erdhummel	Apidae								6	+
Bombus mendax	Trughummel	Apidae							5	6	
Bombus monticola	Berglandhummel	Apidae			1				5	6	
Bombus monticola	Berglandhummel	Apidae									+
Bombus mucidus	Grauweiße Hummel	Apidae								6	
Bombus mucidus mucidus	Grauweiße Hummel	Apidae									+
Bombus pratorum	Wiesenhummel	Apidae			1				5	6	+
Bombus pyrenaeus	Pyrenäenhummel	Apidae						4	5	6	
Bombus pyrenaeus tenuifasciatus	Pyrenäenhummel	Apidae									+
Bombus ruderarius	Grashummel	Apidae					3				+
Bombus rupestris	Felsenkuckuckshummel	Apidae									+
Bombus sichelii	Höhenhummel	Apidae								6	
Bombus sichelii alticola	Höhenhummel	Apidae									+
Bombus soroeensis	Distelhummel	Apidae			1					6	
Bombus soroeensis proteus	Distelhummel	Apidae									+
Bombus sylvorum distinctus	Waldhummel	Apidae									+
Bombus wurflenii		Apidae			1			4	5	6	
Corynis obscura		Cimbicidae			1		3	4			
Diodontus handlirschi		Crabronidae							5		
Dolichovespula norwegica		Vespidae			1						
Formica exsecta		Formicidae					3				
Formica lemani		Formicidae						4			
Formica lugubris		Formicidae					3	4			
Hemichroa australis		Tenthredinidae							5		
Hylaeus nivaliformis	Maskenbiene	Apidae							5		
Megalodontes cephalotes		Megalodontesidae				2					
Mutilla europaea		Mutillidae						4	5		
Neodiprion sertifer		Diprionidae							5		

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Nomada panzeri	Wespenbiene	Apidae							5		
Rhogogaster viridis		Tenthredinidae			1		3	4			
Tenthredo algoviensis		Tenthredinidae					3		5		
Tenthredo arcuata		Tenthredinidae							5		
Tenthredo atra		Tenthredinidae							5		
Tenthredo brevicornis		Tenthredinidae			1		3		5		
Tenthredo crassa		Tenthredinidae					3				
Tenthredo koehleri		Tenthredinidae			1	2	3	4			
Tenthredo mesomela		Tenthredinidae							5		
Tenthredo notha		Tenthredinidae			1		3				
Tenthredo olivacea		Tenthredinidae							5		
Tenthredo simplex		Tenthredinidae					3	4			
Vespula germanica		Vespidae			1						
Vespula rufa		Vespidae						4			
<b>Köcherfliegen</b>											
Drusus biguttatus		Limnephilidae				2		4			
Drusus discolor		Limnephilidae						4			
Ecclisopteryx guttulata		Limnephilidae						4			
Ernodes vicinus		Beraeidae				2					
Limnephilus coenosus		Limnephilidae						4	5		
Potamophylax cingulatus		Limnephilidae						4			
Rhyacophila intermedia		Rhyacophilidae					3	4			
Rhyacophila torrentium		Rhyacophilidae				2		4			
Rhyacophila tristis		Rhyacophilidae						4			
Rhyacophila vulgaris		Rhyacophilidae						4			
Stactobia eatoniella		Hydroptilidae				2					
Tinodes zelleri		Psychomyiidae				2					
<b>Heuschrecken</b>											
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer	Acrididae				2		4			
Decticus verrucivorus	Gemeiner Warzenbeisser	Tettigoniidae		NT		2					
Euthystira brachyptera	Kleine Goldschrecke	Acrididae				2					+
Gomphocerus sibiricus	Sibirische Keulenheuschrecke	Acrididae					3				+
Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer	Acrididae				2	3	4			+
Pholidoptera aptera	Alpen-Strauchschrecke	Tettigoniidae				2					

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<b>Libellen</b>											
Somatochlora alpestris	Alpen-Smaragdlibelle	Corduliidae						4			
<b>Insekten (sonstige)</b>											
Anechura bipunctata		Forficulidae			1		3	4			
Dictyogenus alpinus		Perlodidae						4	5		
Isoperla lugens		Perlodidae						4			
Isoperla rivulorum		Perlodidae						4	5		
Leuctra armata		Leuctridae						4			
Leuctra inermis		Leuctridae						4			
Leuctra nigra		Leuctridae						4			
Leuctra rauscheri		Leuctridae						4	5		
Leuctra rosinae		Leuctridae						4	5		
Leuctra teriolensis		Leuctridae					3	4			
Nemoura obtusa		Nemouridae						4			
Nemurella pictetii		Nemouridae					3	4			
Protonemura auberti		Nemouridae						4			
Protonemura brevistyla		Nemouridae						4	5		
Protonemura lateralis		Nemouridae					3	4			
Protonemura spec.		Nemouridae					3				
<b>Spinnentiere</b>											
Achaearanea ohlerti		Theridiidae						4			
Aculepeira ceropegia		Araneidae						4	5		
Alopecosa pulverulenta		Lycosidae			1		3				
Anguliphantes monticola		Linyphiidae							5	6	
Araneus diadematus		Araneidae						4			
Araneus quadratus		Araneidae						4	5		
Arctosa alpigena alpigena		Lycosidae								6	
Bolyphantes luteolus		Linyphiidae								6	
Bolyphantes spec.		Linyphiidae						4			
Caviphantes saxetorum		Linyphiidae					3				
Centromerus pabulator		Linyphiidae					3	4	5	6	
Centromerus subalpinus		Linyphiidae								6	
Clubiona alpicola		Clubionidae								6	
Coelotes solitarius		Amaurobiidae			1		3	4			



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Collinsia caliginosa nemenziana		Linyphiidae					3		5	6	
Dicranopalpus gasteinensis	Gasteiner Geweihkanker	Phalangiidae							5	6	
Diplocephalus helleri		Linyphiidae					3		5	6	
Drassodes cupreus		Gnaphosidae							5		
Entelecara media		Linyphiidae							5		
Erigone atra		Linyphiidae					3		5		
Erigone dentipalpis		Linyphiidae					3		5		
Erigone remota		Linyphiidae					3			6	
Erigone spec.		Linyphiidae						4	5	6	
Gnaphosa badia		Gnaphosidae							5	6	
Haplodrassus signifer		Gnaphosidae					3				
Hilaira excisa		Linyphiidae								6	
Ischyropsalis kollari	Kollars Scherenkanker	Ischyropsalididae							5		
Leptorhoptrum robustum		Linyphiidae							5		
Mansuphantes fragilis		Linyphiidae						4			
Mecynargus brocchus		Linyphiidae							5		
Meioneta gulosa		Linyphiidae					3			6	
Meioneta rurestris		Linyphiidae							5	6	
Meioneta spec.		Linyphiidae							5		
Mitopus glacialis	Gletscherweberknecht	Phalangiidae								6	
Mitopus morio	Gemeiner Gebirgsweberknecht	Phalangiidae						4	5	6	
Mitostoma chrysomelas	Mitteleuropäischer Fadenkanker	Nemastomatidae								6	
Mughiphantes mughii		Linyphiidae						4			
Nemastoma triste	Schwarzer Moosweberknecht	Nemastomatidae			1		3	4	5		
Oedothorax gibbifer		Linyphiidae							5	6	
Oreonetides glacialis		Linyphiidae								6	
Ozyptila rauda		Thomisidae					3				
Paranemastoma quadripunctatum	Vierfleckkanker	Nemastomatidae			1						
Pardosa amentata		Lycosidae					3	4			
Pardosa ferruginea		Lycosidae						4			
Pardosa giebeli		Lycosidae								6	
Pardosa oreophila		Lycosidae						4	5	6	
Pardosa palustris		Lycosidae					3				
Pardosa saturatior		Lycosidae					3				
Philodromus spec.		Philodromidae						4			
Philodromus vagulus		Philodromidae						4			
Platybunus bucephalus	Gebirgsgroßauge	Phalangiidae						4			
Poecilometes globosa		Linyphiidae								6	
Porrhomma convexum		Linyphiidae					3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Robertus truncorum		Theridiidae						4	5	6	
Scotinotylus antennatus		Linyphiidae							5	6	
Tenuiphantes jacksonoides		Linyphiidae							5	6	
Theridion impressum		Theridiidae							5		
Xysticus desidiosus		Thomisidae								6	
Zygiella montana		Araneidae							5		
<b>Krebstiere</b>											
Alona guttata		Euryceridae						4			
Chydorus sphaericus		Euryceridae						4			
Paracyclops fimbriatus		Cyclopidae							5		
<b>Weichtiere</b>											
Arianta arbustorum		Helicidae					3	4			
Arion spec.		Arionidae						4			
Chilostoma cingulatum		Helicidae					3				
Cochlicopa lubrica	Gemeine Glattschnecke	Cochlicopidae				2					
Deroceras spec.		Agriolimacidae			1		3	4			
Discus rotundatus	Gefleckte Knopfschnecke	Patulidae				2					
Discus ruderratus	Braune Knopfschnecke	Patulidae					3				
Eucobresia spec.		Vitrinidae					3	4			
Euomphalia strigella	Große Laubschnecke	Hygromiidae				2					
Galba truncatula	Kleine Sumpfschnecke	Lymnaeidae				2		4			
Granaria frumentum	Wulstige Kornschnecke	Chondrinidae		VU		2					
Helix pomatia	Weinbergschnecke	Helicidae	V			2					
Limax spec.		Limacidae								6	
Nesovitrea hammonis	Braune Streifenglanzschnecke	Oxychilidae						4			
Nesovitrea spec.		Oxychilidae						3	4	6	
Pyramidula rupestris		Pyramidulidae			1			3	4		
Semilimax spec.		Vitrinidae								6	
<b>Rundwürmer</b>											
Colurella colurus		Lepadellidae					3				
Euchlanis dilatata		Euchlanidae							5		
Lecane lauterborni		Lecanidae						4			
Lecane lunaris		Lecanidae						4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Lepadella acuminata		Lepadellidae					3	4			
Lepadella patella		Lepadellidae						4			
Trichocerca vernalis		Trichocercidae						4			
<b>Blütenpflanzen und Farne</b>											
Achillea clavенаe	Weiß/Bittere Schafgarbe	Asteraceae			1	2	3				+
Achillea millefolium agg.	Wiesen-Schafgarbe	Asteraceae			1	2	3	4			+
Achillea millefolium ssp. millefolium	Gemeine Schafgarbe	Asteraceae			1	2	3				
Achillea millefolium ssp. sudetica	Sudeten-Schafgarbe	Asteraceae				2	3				
Achillea moschata	Moschus-Schafgarbe	Asteraceae								6	+
Acinos alpinus	Alpen-Steinquendel	Lamiaceae			1	2	3				+
Aconitum lycoctonum ssp. leucoctonum	Gelber Eisenhut	Ranunculaceae			1	2	3				+
Aconitum lycoctonum ssp. vulparia	Wolfs-Eisenhut	Ranunculaceae			1	2	3				+
Aconitum napellus agg.	Echter Eisenhut, Blauer Eisenhut	Ranunculaceae			1	2	3				+
Aconitum tauricum	Tauern-Eisenhut	Ranunculaceae									+
Aconitum variegatum agg.	Bunter Eisenhut	Ranunculaceae					3				
Adenostyles alliariae	Grauer Alpendost	Asteraceae			1	2	3				+
Adenostyles glabra	Grüner Alpendost	Asteraceae			1						+
Agrostis agrostiflora	Zartes Straußgras	Poaceae						4			
Agrostis alpina	Alpen-Straußgras	Poaceae				2			5		+
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras	Poaceae				2	3				+
Agrostis rupestris	Felsen-Straußgras	Poaceae				2	3	4			
Agrostis stolonifera	Kriechendes Straußgras	Poaceae					3				+
Ajuga pyramidalis	Pyramiden-Günsel	Lamiaceae					3				+
Ajuga reptans	Kriechender Günsel	Lamiaceae				2					
Alchemilla fissa agg.	Schlitzblatt-Frauenmantel	Rosaceae				2	3				+
Alchemilla glaucescens	Bastard-Frauenmantel	Rosaceae				2					
Alchemilla vulgaris agg.	Gewöhnlicher Frauenmantel	Rosaceae				2	3	4			+
Allium lusitanicum	Berg-Lauch	Alliaceae				2	3				
Allium victorialis	Allermannsharnisch	Alliaceae				2					
Alnus alnobetula	Grün-Erle	Betulaceae			1	2	3	4	5		+
Alnus incana	Grau-Erle	Betulaceae									+
Alopecurus geniculatus	Knick-Fuchsschwanzgras	Poaceae					3				
Androsace obtusifolia	Stumpfbältriger Mannschild	Primulaceae					3				
Antennaria dioica	Gewöhnliches Katzenpfötchen	Asteraceae					3				+
Anthoxanthum alpinum	Alpen-Ruchgras	Poaceae					3	4			+
Anthoxanthum odoratum agg.	Gewöhnliches Ruchgras	Poaceae									+
Anthoxanthum odoratum s. str.	Gewöhnliches Ruchgras	Poaceae				2	3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>alpicola</i>	Alpen-Wundklee	Fabaceae			1	2	3				+
<i>Aquilegia atrata</i>	Schwärzliche Akelei	Ranunculaceae			1		3				+
<i>Arabis alpina</i>	Alpen-Gänsekresse	Brassicaceae				2	3				
<i>Arabis bellidifolia</i>	Zwerg-Gänsekresse	Brassicaceae			1						
<i>Arabis ciliata</i>	Dolden-Gänsekresse	Brassicaceae				2	3				
<i>Arabis soyeri</i> ssp. <i>subcoriacea</i>	Glänzende Gänsekresse	Brassicaceae					3				
<i>Arabis stellulata</i>	Sternhaar-Gänsekresse	Brassicaceae			1						
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	Echte/Immergrüne Bärentraube	Ericaceae				2	3				
<i>Arenaria biflora</i>	Zweiblütiges Sandkraut	Caryophyllaceae				2			5		
<i>Arenaria ciliata</i>	Wimper-Sandkraut	Caryophyllaceae				2	3				
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendelblättriges Sandkraut	Caryophyllaceae					3				
<i>Arnica montana</i>	Arnika, Berg-Wohlverleih	Asteraceae	V			2	3	4	5		+
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	Poaceae				2					
<i>Artemisia genipi</i>	Schwarze Edelraute	Asteraceae	V				3				
<i>Artemisia mutellina</i>	Echte Edelraute	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Asplenium ruta-muraria</i> ssp. <i>ruta-muraria</i>	Mauerraute, Mauer-Streifenfarn	Aspleniaceae			1						+
<i>Asplenium viride</i>	Grüner Streifenfarn	Aspleniaceae			1	2	3				+
<i>Aster alpinus</i>	Alpen-Aster	Asteraceae			1	2					
<i>Astragalus alpinus</i>	Alpen-Tragant	Fabaceae					3				+
<i>Astragalus australis</i>	Südlicher Tragant	Fabaceae			1						
<i>Astragalus frigidus</i>	Gletscher-Tragant	Fabaceae				2					+
<i>Astragalus norvegicus</i>	Norwegischer Tragant	Fabaceae			1						
<i>Astragalus penduliflorus</i>	Nickender Tragant, Blasen-Tragant	Fabaceae				2					
<i>Athyrium distentifolium</i>	Gebirgs-Frauenfarn	Dryopteridaceae				2		4			+
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gewöhnlicher Frauenfarn	Dryopteridaceae									+
<i>Atocion rupestre</i>	Felsen-Leimkraut	Caryophyllaceae						4			
<i>Avenella flexuosa</i>	Drahtschmiele	Poaceae				2	3		5		+
<i>Avenula pubescens</i> ssp. <i>laevigata</i>	Flaum-Wiesenhafer	Poaceae				2					
<i>Avenula pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i>	Flaum-Wiesenhafer	Poaceae				2					+
<i>Avenula versicolor</i>	Bunthafer	Poaceae				2	3	4			+
<i>Bartsia alpina</i>	Alpen-Bartschie, Alpenhelm	Orobanchaceae			1	2	3	4			+
<i>Bellidiastrum michelii</i>	Alpenmaßliebchen	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	Asteraceae			1		3				+
<i>Betula pendula</i>	Birke, Hänge-Birke	Betulaceae					3				
<i>Betula pubescens</i> ssp. <i>carpatica</i>	Karpaten-Birke	Betulaceae				2					+
<i>Biscutella laevigata</i> ssp. <i>laevigata</i>	Glattes Brillenschötchen	Brassicaceae			1	2	3	4			+
<i>Blysmus compressus</i>	Zusammengedrücktes Quellried	Cyperaceae					3				
<i>Botrychium lunaria</i>	Echte Mondraute	Ophioglossaceae			1	2	3				+
<i>Briza media</i>	Mittleres Zittergras	Poaceae			1	2					+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Bromus inermis</i>	Unbegrannte Trespe	Poaceae				2					
<i>Calamagrostis varia</i>	Buntes Reitgras	Poaceae			1	2					+
<i>Calamagrostis villosa</i>	Woll-Reitgras	Poaceae				2	3	4			+
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	Ericaceae				2	3	4			+
<i>Campanula barbata</i>	Bärtige Glockenblume	Campanulaceae				2	3	4			+
<i>Campanula cochleariifolia</i>	Zwerg-Glockenblume	Campanulaceae			1	2	3				+
<i>Campanula patula</i> ssp. jahorine	Jahorina-Wiesen-Glockenblume	Campanulaceae					3				
<i>Campanula scheuchzeri</i>	Scheuchzers Glockenblume	Campanulaceae			1	2	3	4	5		+
<i>Campanula thyrsoides</i>	Strauß-Glockenblume	Campanulaceae				2					
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gewöhnliches Hirtentäschel	Brassicaceae					3				
<i>Cardamine alpina</i>	Alpen-Schaumkraut	Brassicaceae								6	
<i>Cardamine amara</i> ss. lato	Bitteres Schaumkraut	Brassicaceae					3		5		
<i>Cardamine resedifolia</i>	Resedablättriges Schaumkraut	Brassicaceae							5		
<i>Carduus crassifolius</i> ssp. crassifolius	Dickblättrige Alpen-Distel	Asteraceae			1	2					
<i>Carduus crassifolius</i> ssp. glaucus	Dickblättrige Alpen-Distel	Asteraceae			1	2	3				
<i>Carduus defloratus</i> ssp. defloratus	Gewöhnliche Alpen-Distel	Asteraceae			1		3				+
<i>Carduus personata</i>	Berg-Distel, Kletten-Distel	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Carex atrata</i>	Trauer-Segge, Geschwärtzte Segge	Cyperaceae				2	3				+
<i>Carex bicolor</i>	Zweifarbige Segge	Cyperaceae					3				+
<i>Carex brunnescens</i>	Bräunliche Segge	Cyperaceae									+
<i>Carex canescens</i>	Graue Segge	Cyperaceae							5		
<i>Carex capillaris</i>	Haarstiellige Segge, Haar-Segge	Cyperaceae				2	3				+
<i>Carex caryophyllea</i>	Frühlings-Segge	Cyperaceae					3				
<i>Carex curvula</i> ssp. curvula	Silikat-Krumm-Segge	Cyperaceae							5		+
<i>Carex davalliana</i>	Rauhe Segge, Davalls Segge	Cyperaceae					3				+
<i>Carex echinata</i>	Igel-Segge, Stern-Segge	Cyperaceae						4	5		
<i>Carex ericetorum</i>	Heide-Segge	Cyperaceae					3				+
<i>Carex ferruginea</i>	Rost-Segge, Rostfarbene Segge	Cyperaceae			1		3				+
<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge, Schlaffe Segge	Cyperaceae				2	3				+
<i>Carex flava</i> ss. str.	Echte Gelb-Segge	Cyperaceae						4	5		
<i>Carex frigida</i>	Kälteliebende Segge, Kalt-Segge	Cyperaceae			1		3				
<i>Carex nigra</i>	Braun-Segge, Wiesen-Segge	Cyperaceae					3				+
<i>Carex oederi</i>	Kleine Gelb-Segge	Cyperaceae					3				+
<i>Carex ornithopoda</i> ss. lato	Vogelfuß-Segge	Cyperaceae				2	3				+
<i>Carex pallescens</i>	Bleiche Segge	Cyperaceae					3		5		+
<i>Carex pilulifera</i>	Pillen-Segge	Cyperaceae					3				
<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	Cyperaceae						4			
<i>Carex rupestris</i>	Felsen-Segge	Cyperaceae					3				
<i>Carex sempervirens</i>	Immergrüne Segge, Horst-Segge	Cyperaceae				2				6	+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>acaulis</i>	Silberdistel, Eberwurz	Asteraceae				2	3	4			+
<i>Carlina vulgaris</i>	Golddistel, Gewöhnliche Eberwurz	Asteraceae					3				
<i>Carum carvi</i>	Wiesen-Kümmel, Echter Kümmel	Apiaceae					3				+
<i>Centaurea pseudophrygia</i>	Perücken-Flockenblume	Asteraceae				2					
<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>strictum</i>	Steifes Acker-Hornkraut	Caryophyllaceae					3				
<i>Cerastium fontanum</i>	Quell-Hornkraut	Caryophyllaceae				2					+
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut	Caryophyllaceae									+
<i>Cerastium uniflorum</i>	Einblütiges Hornkraut	Caryophyllaceae					3				+
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Behaarter Kälberkropf	Apiaceae			1	2	3				+
<i>Chaerophyllum villarsii</i>	Alpen-Kälberkropf	Apiaceae			1	2	3				+
<i>Chamorchis alpina</i>	Alpen-Zwergorchis	Orchidaceae				2					
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	Guter Heinrich	Chenopodiaceae					3				+
<i>Chlorocrepis staticifolia</i>	Grasnelkenblättriges Habichtskraut	Asteraceae					3				
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Wechselblättriges Milzkraut	Saxifragaceae					3				
<i>Cicerbita alpina</i>	Alpen-Milchlattich	Asteraceae				2		4	5		
<i>Circaea alpina</i>	Alpen-Hexenkraut	Onograceae									+
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	Asteraceae					3				
<i>Cirsium eriophorum</i>	Wollköpfige Kratzdistel	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Cirsium erisithales</i>	Klebrige Kratzdistel	Asteraceae			1	2	3				
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohldistel, Kohl-Kratzdistel	Asteraceae			1	2					+
<i>Cirsium spinosissimum</i>	Alpen-Kratzdistel	Asteraceae					3	4			+
<i>Clematis alpina</i> ssp. <i>alpina</i>	Alpen-Waldrebe	Ranunculaceae				2	3				+
<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge	Orchidaceae				2	3	4			+
<i>Comastoma tenellum</i>	Zarter Enzian	Gentianaceae					3				
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	Ruscaceae				2					
<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Felsen-Zwergmispel, Steinmispel	Rosaceae				2					
<i>Crepis aurea</i> ssp. <i>aurea</i>	Gold-Pippau	Asteraceae					3				+
<i>Crepis conyzifolia</i>	Großköpfiger Pippau	Asteraceae				2					+
<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	Asteraceae			1						
<i>Crepis pyrenaica</i>	Schabenkraut-Pippau	Asteraceae				2					
<i>Crocus albiflorus</i>	Weißblütiger Krokus	Iridaceae									+
<i>Cynosurus cristatus</i>	Wiesen-Kammgras	Poaceae									+
<i>Cystopteris fragilis</i>	Zerbrechlicher Blasenfarn	Dryopteridaceae			1	2	3				+
<i>Dactylis glomerata</i> ssp. <i>glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras	Poaceae			1	2	3				+
<i>Dactylorhiza maculata</i> agg.	Geflecktes Knabenkraut	Orchidaceae				2	3	4			+
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	Orchidaceae					3				
<i>Daphne mezereum</i>	Gewöhnlicher Seidelbast	Thymelaeaceae				2	3				+
<i>Daphne striata</i>	Gestreifter Seidelbast	Thymelaeaceae				2					
<i>Daucus carota</i>	Wilde Karotte	Apiaceae					3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Deschampsia cespitosa</i> ss. lato	Gewöhnliche Rasen-Schmiele	Poaceae			1	2	3				+
<i>Dianthus carthusianorum</i> ss. lato	Karthäuser-Nelke	Caryophyllaceae					3				
<i>Dianthus sylvestris</i>	Busch-Nelke, Stein-Nelke	Caryophyllaceae				2	3				
<i>Draba dubia</i>	Eis-Felsenblümchen	Brassicaceae				2					+
<i>Dryas octopetala</i>	Silberwurz	Rosaceae			1	2	3				+
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Gewöhnlicher Dornfarn	Dryopteridaceae				2					
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breitblättriger Dornfarn	Dryopteridaceae			1	2	3				+
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gewöhnlicher Wurmfarne	Dryopteridaceae				2	3				
<i>Eleocharis quinqueflora</i>	Armbütige Sumpfbirse	Cyperaceae					3				
<i>Elymus repens</i>	Kriechende Quecke	Poaceae					3				
<i>Empetrum hermaphroditum</i>	Zwittrige Krähenbeere	Ericaceae									+
<i>Epilobium alpestre</i>	Quirlblättriges Weidenröschen	Onograceae			1	2	3				
<i>Epilobium alsinifolium</i>	Mierenblättriges Weidenröschen	Onograceae					3				
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	Onograceae			1	2	3				
<i>Epilobium collinum</i>	Hügel-Weidenröschen	Onograceae			1	2	3				
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	Onograceae			1		3				
<i>Epilobium nutans</i>	Nickendes Weidenröschen	Onograceae							5		
<i>Epipactis atrorubens</i>	Rotbraune Stendelwurz	Orchidaceae			1						
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	Equisetaceae									+
<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	Equisetaceae					3				
<i>Equisetum pratense</i>	Wiesen-Schachtelhalm	Equisetaceae					3				
<i>Equisetum variegatum</i>	Bunter Schachtelhalm	Equisetaceae					3				+
<i>Erica carnea</i>	Schnee-Heide	Ericaceae			1	2	3				+
<i>Erigeron acris</i> ss. lato	Scharfes Berufkraut	Asteraceae					3				
<i>Erigeron glabratus</i> ssp. glabratus	Kahl-Berufkraut	Asteraceae				2	3				
<i>Erigeron uniflorus</i>	Einköpfiges Berufkraut	Asteraceae									+
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblättriges Wollgras	Cyperaceae							5		+
<i>Eriophorum scheuchzeri</i>	Scheuchzers Wollgras	Cyperaceae							5		
<i>Erysimum sylvestre</i>	Wilder Schöterich	Brassicaceae				2					+
<i>Euphrasia minima</i>	Zwerg-Augentrost	Orobanchaceae				2	3		5		+
<i>Euphrasia picta</i>	Scheckiger Augentrost	Orobanchaceae				2					+
<i>Euphrasia rostkoviana</i> ss. str.	Wiesen-Augentrost	Orobanchaceae					3				+
<i>Euphrasia salisburgensis</i>	Salzburger Augentrost	Orobanchaceae				2	3				+
<i>Festuca nigrescens</i>	Schwärzlicher Rot-Schwingel	Poaceae				2		4			
<i>Festuca norica</i>	Norischer Violett-Schwingel	Poaceae									+
<i>Festuca paniculata</i>	Gold-Schwingel	Poaceae				2					+
<i>Festuca picturata</i>	Bunter Schwingel	Poaceae							5		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	Poaceae									+
<i>Festuca pratensis</i> agg.	Wiesen-Schwingel	Poaceae			1						

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Festuca pseudodura</i>	Harter Felsen-Schwingel	Poaceae									+
<i>Festuca pulchella</i> ssp. <i>pulchella</i>	Schöner Schwingel	Poaceae				2	3				
<i>Festuca pumila</i>	Niedriger Schwingel	Poaceae			1	2	3				
<i>Festuca rubra</i>	Gewöhnlicher Rot-Schwingel	Poaceae					3				+
<i>Festuca rubra</i> agg.	Rot-Schwingel	Poaceae									+
<i>Festuca violacea</i> agg.	Violett-Schwingel	Poaceae									+
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	Rosaceae			1	2	3				+
<i>Galeopsis speciosa</i>	Bunter Hohlzahn	Lamiaceae					3				
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Gewöhnlicher Hohlzahn	Lamiaceae				2					
<i>Galium album</i>	Großblütiges Wiesen-Labkraut, Weißes Labkraut	Rubiaceae				2					
<i>Galium anisophyllum</i>	Ungleichblättriges Labkraut	Rubiaceae				2	3				+
<i>Galium pumilum</i>	Zierliches Labkraut	Rubiaceae			1	2					
<i>Gentiana acaulis</i>	Stengelloser Enzian	Gentianaceae				2	3			6	+
<i>Gentiana asclepiadea</i>	Schwalbenwurz-Enzian	Gentianaceae				2	3				+
<i>Gentiana bavarica</i>	Bayerischer Enzian	Gentianaceae					3				
<i>Gentiana brachyphylla</i>	Kurzblättriger Enzian	Gentianaceae					3				
<i>Gentiana clusii</i>	Clusius Enzian	Gentianaceae				2	3				
<i>Gentiana nivalis</i>	Schnee-Enzian	Gentianaceae					3			6	
<i>Gentiana prostrata</i>	Niederliegender Enzian	Gentianaceae					3				
<i>Gentiana punctata</i>	Punktierter Enzian	Gentianaceae						4	5		+
<i>Gentiana verna</i>	Frühlings-Enzian	Gentianaceae					3		5		
<i>Gentianella rhaetica</i>	Deutscher Fransenezian	Gentianaceae				2	3				+
<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel	Geraniaceae			1	2	3				+
<i>Geum montanum</i>	Berg-Nelkenwurz	Rosaceae				2		4	5		+
<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	Rosaceae			1	2	3				+
<i>Globularia cordifolia</i>	Herzblättrige Kugelblume	Globulariaceae				2					
<i>Gnaphalium norvegicum</i>	Norwegisches Ruhrkraut	Asteraceae							5		+
<i>Gnaphalium supinum</i>	Zwerg-Ruhrkraut	Asteraceae						4	5		
<i>Gymnadenia conopsea</i> ssp. <i>conopsea</i>	Mücken-Händelwurz	Orchidaceae			1	2					+
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	Wohlriechende Händelwurz	Orchidaceae			1						
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn	Dryopteridaceae					3				+
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	Ruprechtsfarn	Dryopteridaceae					3				
<i>Gypsophila repens</i>	Kriechendes Gipskraut	Caryophyllaceae			1	2	3				+
<i>Hedysarum hedysaroides</i> ssp. <i>hedysaroides</i>	Alpen-Süßklee	Fabaceae			1	2	3				+
<i>Helianthemum alpestre</i>	Alpen-Sonnenröschen	Cistaceae				2					+
<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>glabrum</i>	Kahles Sonnenröschen	Cistaceae				2	3				
<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>grandiflorum</i>	Großblütiges Sonnenröschen	Cistaceae			1	2	3				+
<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>obscurum</i>	Trübgrünes Sonnenröschen	Cistaceae									+
<i>Heliosperma pusilla</i>	Kleiner Strahlsame	Caryophyllaceae			1	2	3				+



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	Apiaceae			1		3				+
<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>elegans</i>	Berg-Wiesen-Bärenklau	Apiaceae			1	2	3				
<i>Hieracium alpinum</i>	Alpen-Habichtskraut	Asteraceae						4	5		+
<i>Hieracium angustifolium</i>	Gletscher-Habichtskraut	Asteraceae							5		
<i>Hieracium atratum</i>	Schwarzes Habichtskraut	Asteraceae						4			
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut	Asteraceae					3	4			+
<i>Hieracium bifidum</i>	Gabeliges Habichtskraut	Asteraceae			1	2					
<i>Hieracium dentatum</i>	Gezähntes Habichtskraut	Asteraceae				2					
<i>Hieracium glaucum</i>	Blaugrünes Habichtskraut	Asteraceae				2					
<i>Hieracium hoppeanum</i> ssp. <i>hoppeanum</i>	Hoppes Habichtskraut	Asteraceae				2					
<i>Hieracium intybaceum</i>	Weißliches Habichtskraut	Asteraceae						4	5		+
<i>Hieracium lachenalii</i>	Hain-Habichtskraut	Asteraceae			1	2	3				
<i>Hieracium lactucella</i>	Öhrchen-Habichtskraut	Asteraceae						4			
<i>Hieracium macilentum</i>	Abgemagertes Habichtskraut	Asteraceae				2					
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	Asteraceae			1	2	3	4			+
<i>Hieracium nigrescens</i>	Schwärzliches Habichtskraut	Asteraceae							5		
<i>Hieracium pallescens</i>	Verbleichendes Habichtskraut	Asteraceae				2	3				
<i>Hieracium piliferum</i>	Grauzottiges Habichtskraut	Asteraceae							5		
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	Asteraceae				2	3	4			+
<i>Hieracium pilosum</i>	Wollköpfiges Habichtskraut	Asteraceae			1	2					
<i>Hieracium prenanthoides</i>	Hasenlattich-Habichtskraut	Asteraceae				2					
<i>Hieracium valdepilosum</i>	Dichthaariges Habichtskraut	Asteraceae			1	2	3				
<i>Hieracium villosum</i>	Zottiges Habichtskraut	Asteraceae			1	2					+
<i>Hippocrepis comosa</i>	Hufeisenklee	Fabaceae				2					+
<i>Homogyne alpina</i>	Alpen-Brandlattich	Asteraceae				2	3				+
<i>Hornungia alpina</i> ssp. <i>brevicaulis</i>	Kurzstängel-Gemskresse	Brassicaceae					3				
<i>Huperzia selago</i>	Tannen-Bärlapp	Lycopodiaceae				2		4	5		
<i>Hypericum maculatum</i>	Geflecktes Johanniskraut	Hypericaceae				2	3		5		+
<i>Hypericum perforatum</i>	Gewöhnliches Johanniskraut	Hypericaceae						4			+
<i>Hypochoeris uniflora</i>	Einköpfiges Ferkelkraut	Asteraceae				2					+
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	Gebirgs-Binse, Alpen-Binse	Juncaceae					3				+
<i>Juncus filiformis</i>	Faden-Binse	Juncaceae							5		
<i>Juncus jacquinii</i>	Gemsen-Binse, Jacquins Binse	Juncaceae				2			5		+
<i>Juncus trifidus</i>	Dreispartige Binse	Juncaceae				2			5		+
<i>Juncus triglumis</i>	Dreiblütige Binse	Juncaceae					3				+
<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>nana</i>	Zwerg-Wacholder	Cupressaceae				2	3	4	5		+
<i>Kernera saxatilis</i>	Felsen-Kugelschötchen	Brassicaceae			1		3				+
<i>Knautia longifolia</i>	Langblättrige Witwenblume	Dipsacaceae				2	3				+
<i>Knautia maxima</i>	Wald-Witwenblume	Dipsacaceae				2					

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Kobresia myosuroides</i>	Mäuseschwanz-Nacktried	Cyperaceae					3				
<i>Kobresia simpliciuscula</i>	Schuppenried	Cyperaceae				2					+
<i>Koeleria pyramidata</i>	Pyramiden-Schillergras	Poaceae				2	3				
<i>Lamiastrum flavidum</i>	Blaßgelbe Goldnessel	Lamiaceae					3				+
<i>Lamiastrum montanum</i>	Berg-Goldnessel	Lamiaceae				2					
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	Lamiaceae					3				
<i>Lamium purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel	Lamiaceae									+
<i>Larix decidua</i>	Lärche	Pinaceae			1	2	3	4			+
<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblättriges Laserkraut	Apiaceae			1	2					+
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	Fabaceae			1	2					+
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn	Asteraceae					3				
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>dubius</i>	Rauer Schutt-Löwenzahn	Asteraceae			1	2	3				
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>hispidus</i>	Gewöhnlicher Schutt-Löwenzahn	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Leontodon hispidus</i> ssp. <i>hyoseroides</i>	Glatter Schutt-Löwenzahn	Asteraceae					3				
<i>Leontopodium alpinum</i>	Edelweiß	Asteraceae				2					
<i>Leucanthemopsis alpina</i>	Alpen-Margerite	Asteraceae							5		+
<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	Gewöhnliche Margerite	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>bulbiferum</i>	Feuer-Lilie	Liliaceae				2					
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie	Liliaceae				2	3				+
<i>Linaria alpina</i> ssp. <i>alpina</i>	Alpen-Leinkraut	Veronicaceae			1	2	3		5		+
<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	Linaceae			1	2					
<i>Listera ovata</i>	Rundblättriges Zweiblatt	Orchidaceae				2	3				+
<i>Lloydia serotina</i>	Späte Faltenlilie	Liliaceae				2					
<i>Loiseleuria procumbens</i>	Gemsheide, Alpenheide	Ericaceae							5		+
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauernder Lolch	Poaceae					3				+
<i>Lomatogonium carinthiacum</i>	Tauernblümchen	Gentianaceae					3				
<i>Lonicera caerulea</i>	Blaue Heckenkirsche	Caprifoliaceae				2	3				+
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	Caprifoliaceae				2					
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Fabaceae				2	3				
<i>Luzula alpina</i>	Alpen-Hainsimse	Juncaceae					3				
<i>Luzula alpinopilosa</i>	Braune Hainsimse	Juncaceae						4	5		+
<i>Luzula campestris</i> agg.	Feld-Hainsimse	Juncaceae									+
<i>Luzula luzulina</i>	Gelbliche Hainsimse	Juncaceae				2	3				
<i>Luzula luzuloides</i>	Busch-Hainsimse	Juncaceae			1	2	3				+
<i>Luzula multiflora</i> agg.	Vielblütige Hainsimse	Juncaceae				2					+
<i>Luzula pilosa</i>	Behaarte Hainsimse	Juncaceae									+
<i>Luzula spicata</i>	Ähren-Hainsimse	Juncaceae					3				
<i>Luzula sudetica</i>	Sudeten-Hainsimse	Juncaceae				2	3				
<i>Luzula sylvatica</i> ssp. <i>sylvatica</i>	Wald-Hainsimse	Juncaceae					3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Lycopodium annotinum</i>	Wald-Bärlapp	Lycopodiaceae	V				3				+
<i>Malaxis monophyllos</i>	Einblättriges Weichkraut, Einblatt	Orchidaceae					3				
<i>Matricaria discoidea</i>	Strahlenlose Kamille	Asteraceae					3	4			+
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	Fabaceae			1						
<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesen-Wachtelweizen	Orobanchaceae							5		
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	Wald-Wachtelweizen	Orobanchaceae				2			5		+
<i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras	Poaceae			1						+
<i>Milium effusum</i>	Flattergras	Poaceae				2					
<i>Minuartia gerardii</i>	Alpen-Frühlings-Miere	Caryophyllaceae					3				
<i>Moehringia muscosa</i>	Moos-Nabelmiere	Caryophyllaceae				2					
<i>Molinia caerulea</i> agg.	Pfeifengras	Poaceae				2					
<i>Mutellina adonidifolia</i>	Alpen-Mutterwurz	Apiaceae				2			5		+
<i>Myosotis alpestris</i>	Alpen-Vergißmeinnicht	Boraginaceae				2	3			6	
<i>Myosotis decumbens</i> ss. lato	Niederliegendes Vergißmeinnicht	Boraginaceae					3				
<i>Myosotis decumbens</i> ssp. decumbens	Niederliegendes Vergißmeinnicht	Boraginaceae				2					
<i>Myosotis sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht	Boraginaceae									+
<i>Myricaria germanica</i>	Deutsche Tamariske	Tamaricaceae					3				
<i>Nardus stricta</i>	Borstgras	Poaceae				2	3				+
<i>Nigritella miniata</i>	Rotes Kohlröschen	Orchidaceae									+
<i>Nigritella rhellicani</i>	Schwarzes Kohlröschen	Orchidaceae				2					+
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Futter-Esparsette	Fabaceae			1						
<i>Oreochloa disticha</i>	Zweizeiliges Blaugras	Poaceae							5		+
<i>Orobanche alba</i>	Quendel-Sommerwurz	Orobanchaceae				2					
<i>Orthilia secunda</i>	Einseitiges Wintergrün	Ericaceae					3				+
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	Oxalidaceae				2					+
<i>Oxyria digyna</i>	Alpen-Säuerling	Polygonaceae			1						
<i>Oxytropis campestris</i> ss. lato	Feld-Spitzkiel, Alpen-Spitzkiel	Fabaceae				2	3				+
<i>Oxytropis lapponica</i>	Lappländer-Spitzkiel	Fabaceae					3				
<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt	Parnassiaceae			1	2	3				+
<i>Pedicularis foliosa</i>	Durchblättrertes Läusekraut	Orobanchaceae			1	2	3				+
<i>Pedicularis recutita</i>	Gestutztes Läusekraut	Orobanchaceae				2	3				+
<i>Pedicularis rostratocapitata</i>	Kopfiges Läusekraut	Orobanchaceae			1	2	3				+
<i>Pedicularis tuberosa</i>	Knollen-Läusekraut	Orobanchaceae				2					+
<i>Persicaria vivipara</i>	Knollen-Knöterich	Polygonaceae			1	2	3				+
<i>Petasites hybridus</i>	Gewöhnliche Pestwurz	Asteraceae				2					
<i>Petasites paradoxus</i>	Alpen-Pestwurz	Asteraceae			1						
<i>Peucedanum ostruthium</i>	Meisterwurz	Apiaceae			1	2	3	4			+
<i>Phleum alpinum</i> agg.	Alpen-Lieschgras	Poaceae									+
<i>Phleum hirsutum</i>	Matten-Lieschgras	Poaceae				2	3				+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	Poaceae			1	2	3				+
<i>Phleum rhaeticum</i>	Echtes Alpen-Lieschgras	Poaceae				2	3				+
<i>Phyteuma hemisphaericum</i>	Halbkugelige Teufelskralle	Campanulaceae				2		4	5		+
<i>Phyteuma orbiculare</i>	Kugelige Teufelskralle	Campanulaceae			1	2					+
<i>Phyteuma persicifolium</i>	Steirische Teufelskralle	Campanulaceae				2	3				
<i>Phyteuma spicatum</i> ssp. <i>spicatum</i>	Ährige Teufelskralle	Campanulaceae				2	3				
<i>Picea abies</i>	Fichte	Pinaceae			1	2	3				
<i>Pimpinella major</i> ss. <i>lato</i>	Große Bibernelle	Apiaceae			1	2	3				+
<i>Pimpinella major</i> ssp. <i>rubra</i>	Rotblütige Bibernelle	Apiaceae				2					
<i>Pinguicula alpina</i>	Alpen-Fettkraut	Lentibulariaceae			1	2	3				+
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gewöhnliches Fettkraut	Lentibulariaceae					3				
<i>Pinus cembra</i>	Zirbe, Zirbel-Kiefer	Pinaceae				2	3	4	5		+
<i>Pinus mugo</i>	Latsche, Legföhre	Pinaceae			1	2	3	4			+
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Plantaginaceae			1						
<i>Plantago major</i> ssp. <i>major</i>	Breit-Wegerich	Plantaginaceae			1	2	3				+
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	Plantaginaceae				2	3				+
<i>Platanthera bifolia</i>	Zweiblütige Waldhyazinthe	Orchidaceae									+
<i>Poa alpina</i>	Alpen-Rispengras	Poaceae				2					+
<i>Poa hybrida</i>	Bastard-Rispengras	Poaceae				2	3				
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	Poaceae			1	2	3				+
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	Poaceae									+
<i>Poa supina</i>	Läger-Rispengras	Poaceae				2					
<i>Poa trivialis</i> ssp. <i>trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	Poaceae					3				+
<i>Polygala alpestris</i> ssp. <i>alpestris</i>	Alpen-Kreuzblume	Polygalaceae					3				+
<i>Polygala amarella</i>	Sumpf-Kreuzblümchen	Polygalaceae					3				
<i>Polygala vulgaris</i>	Gewöhnliches Kreuzblümchen	Polygalaceae					3				
<i>Polygonatum odoratum</i>	Wohriechende Weißwurz	Ruscaceae				2					
<i>Polygonatum verticillatum</i>	Quirlblättrige Weißwurz	Ruscaceae			1	2					+
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	Polypodiaceae				2	3	4			
<i>Polystichum aculeatum</i>	Gelappter Schildfarn	Dryopteridaceae					3				
<i>Polystichum lonchitis</i>	Lanzen-Schildfarn	Dryopteridaceae			1	2	3				+
<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut	Rosaceae				2	3		5		+
<i>Potentilla crantzii</i>	Zottiges Fingerkraut	Rosaceae				2	3				+
<i>Potentilla erecta</i>	Aufrechtes Fingerkraut, Blutwurz	Rosaceae				2	3				+
<i>Primula auricula</i>	Aurikel, Alpen-Aurikel	Primulaceae			1	2	3				+
<i>Primula farinosa</i>	Mehlige Schlüsselblume	Primulaceae				2	3				+
<i>Primula glutinosa</i>	Klebrige Schlüsselblume	Primulaceae							5		+
<i>Primula halleri</i>	Hallers Schlüsselblume	Primulaceae					3				
<i>Primula minima</i>	Zwerg-Schlüsselblume	Primulaceae				2	3				+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	Lamiaceae									+
<i>Prunella vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	Kleine Braunelle	Lamiaceae					3				+
<i>Pseudorchis albida</i>	Weißzüngel, Weißorchis	Orchidaceae				2		4			+
<i>Pulsatilla alpina</i> ss. <i>lato</i>	Alpen-Kuhschelle	Ranunculaceae				2		4	5		+
<i>Pulsatilla alpina</i> ssp. <i>alba</i>	Alpen-Kuhschelle	Ranunculaceae				2					
<i>Pulsatilla alpina</i> ssp. <i>austriaca</i>	Kleine Alpen-Kuhschelle	Ranunculaceae					3				+
<i>Pulsatilla vernalis</i>	Frühlings-Kuhschelle	Ranunculaceae				2					
<i>Pyrola minor</i>	Kleines Wintergrün	Ericaceae					3				
<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	Ericaceae			1		3				
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	Ranunculaceae			1	2	3				+
<i>Ranunculus alpestris</i>	Alpen-Hahnenfuß	Ranunculaceae									+
<i>Ranunculus glacialis</i>	Gletscher-Hahnenfuß	Ranunculaceae								6	
<i>Ranunculus montanus</i>	Berg-Hahnenfuß	Ranunculaceae				2	3				+
<i>Ranunculus nemorosus</i>	Hain-Hahnenfuß	Ranunculaceae				2	3				+
<i>Ranunculus platanifolius</i>	Platanenblättriger Hahnenfuß	Ranunculaceae			1	2	3				+
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	Ranunculaceae					3		5		+
<i>Rhinanthus glacialis</i>	Grannen-Klappertopf	Orobanchaceae			1	2	3				+
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	Orobanchaceae			1		3				
<i>Rhododendron ferrugineum</i>	Rostrote Alpenrose	Ericaceae				2	3	4			+
<i>Rhododendron hirsutum</i>	Bewimperte Alpenrose	Ericaceae			1	2	3				+
<i>Rhododendron x intermedium</i>	Bastard-Alpenrose	Ericaceae					3				
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere	Grossulariaceae			1						
<i>Ribes petraeum</i>	Felsen-Johannisbeere	Grossulariaceae				2	3				+
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	Grossulariaceae					3				+
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	Rosaceae					3				
<i>Rosa pendulina</i>	Alpen-Rose	Rosaceae				2	3				
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	Rosaceae			1	2	3				+
<i>Rubus saxatilis</i>	Steinbeere	Rosaceae				2					
<i>Rumex acetosa</i>	Großer Sauerampfer	Polygonaceae				2					+
<i>Rumex alpestris</i>	Alpen-Sauerampfer	Polygonaceae			1	2	3				+
<i>Rumex alpinus</i>	Alpen-Ampfer	Polygonaceae					3	4	5		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer	Polygonaceae				2					
<i>Rumex scutatus</i>	Schild-Ampfer	Polygonaceae			1	2	3				+
<i>Sagina procumbens</i>	Niederliegendes Mastkraut	Caryophyllaceae					3				
<i>Sagina saginoides</i>	Alpen-Mastkraut	Caryophyllaceae					3				
<i>Salix appendiculata</i>	Großblättrige Weide	Salicaceae			1	2	3				+
<i>Salix breviserrata</i>	Kurzzähnlige Weide	Salicaceae			1		3				
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	Salicaceae					3				
<i>Salix eleagnos</i>	Lavendel-Weide	Salicaceae					3				

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Salix hastata	Spieß-Weide	Salicaceae				2	3				
Salix helvetica	Schweizer Weide	Salicaceae							5		
Salix herbacea	Kraut-Weide	Salicaceae					4	5			
Salix mielichhoferi	Tauern-Weide	Salicaceae				2	3				
Salix myrsinifolia	Schwarzwerdende Weide	Salicaceae					3				
Salix purpurea	Purpur-Weide	Salicaceae					3				+
Salix reticulata	Netz-Weide	Salicaceae			1	2	3				+
Salix retusa	Stumpfbältrige Teppich-Weide	Salicaceae					3			6	+
Salix serpyllifolia	Quendelblättrige Teppich-Weide	Salicaceae				2	3				+
Salix waldsteiniana	Bäumchen-Weide	Salicaceae			1	2	3				+
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder, Roter Holler	Sambucaceae				2					
Saussurea alpina ssp. alpina	Gewöhnliche Alpenscharte	Asteraceae			1	2	3				+
Saxifraga adscendens	Aufsteigender Steinbrech	Saxifragaceae				2					
Saxifraga aizoides	Fetthennen-Steinbrech	Saxifragaceae			1	2	3				+
Saxifraga biflora	Zweiblütiger Steinbrech	Saxifragaceae					3				
Saxifraga bryoides	Moos-Steinbrech	Saxifragaceae							5	6	
Saxifraga caesia	Blaugrüner Steinbrech	Saxifragaceae			1	2					+
Saxifraga moschata	Moschus-Steinbrech	Saxifragaceae					3				+
Saxifraga oppositifolia	Gegenblättriger Steinbrech	Saxifragaceae			1	2	3				+
Saxifraga paniculata	Trauben-Steinbrech	Saxifragaceae			1	2	3				+
Saxifraga stellaris	Stern-Steinbrech	Saxifragaceae							5		
Scabiosa lucida	Glänzende Skabiose	Dipsacaceae			1	2	3	4			+
Scorzonera aristata	Grannen-Schwarzwurzel	Asteraceae				2					
Scorzoneroides helvetica	Schweizer Löwenzahn	Asteraceae									+
Sedum alpestre	Alpen-Fetthenne	Crassulaceae								6	
Sedum atratum ssp. atratum	Schwärzliche Fetthenne	Crassulaceae					3				
Selaginella selaginoides	Gezählter Moosfarn	Selaginellaceae				2	3				+
Sempervivum arachnoideum	Spinnweben-Hauswurz	Crassulaceae				2	3				
Sempervivum montanum ssp. montanum	Berg-Hauswurz	Crassulaceae					3			6	+
Sempervivum wulfenii	Wulfens Hauswurz	Crassulaceae					3				
Senecio cacaliaster	Dost-Greiskraut	Asteraceae			1	2	3				
Senecio doronicum	Gemswurz-Greiskraut	Asteraceae				2					
Senecio incanus ssp. carniolicus	Krainer Greiskraut	Asteraceae				2				6	
Senecio ovatus	Fuchs-Greiskraut	Asteraceae									+
Seseli libanotis	Gewöhnliche Heilwurz	Apiaceae				2					
Sesleria albicans	Kalk-Blaugras, Echtes Blaugras	Poaceae			1	2	3				+
Sibbaldia procumbens	Alpen-Gelbling	Rosaceae					4				
Silene acaulis ssp. longiscapa	Kalk-Polster-Nelke	Caryophyllaceae				2	3				+
Silene acaulis ssp. exscapa	Silikat-Polster-Nelke	Caryophyllaceae				2	3				+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	Caryophyllaceae			1		3				+
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i>	Weißer Lichtnelke	Caryophyllaceae									+
<i>Silene nutans</i> ssp. <i>nutans</i>	Nickendes Leimkraut	Caryophyllaceae				2					
<i>Silene vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	Gemeines Leimkraut	Caryophyllaceae			1	2	3	4			+
<i>Soldanella alpina</i>	Gewöhnliches Alpenglöckchen	Primulaceae				2	3				+
<i>Soldanella pusilla</i>	Kleines Alpenglöckchen	Primulaceae									+
<i>Solidago virgaurea</i> ss. <i>lato</i>	Gewöhnliche Goldrute	Asteraceae			1	2	3	4			+
<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>minuta</i>	Alpen-Goldrute	Asteraceae				2					+
<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>virgaurea</i>	Gewöhnliche Goldrute	Asteraceae			1						
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeerbaum, Eberesche	Rosaceae				2	3				
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	Caryophyllaceae				2					
<i>Stellaria nemorum</i>	Hain-Sternmiere	Caryophyllaceae				2	3				+
<i>Streptopus amplexifolius</i>	Stengelumfassender Knotenfuß	Uvulariaceae					3				
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	Gemeiner Löwenzahn	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Teucrium montanum</i>	Berg-Gamander	Lamiaceae				2					
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akeleiblättrige Wiesenraute	Ranunculaceae			1		3				+
<i>Thalictrum minus</i> ss. <i>lato</i>	Kleine Wiesenraute	Ranunculaceae			1	2					+
<i>Thelypteris limbosperma</i>	Bergfarn	Thelypteridaceae							5		
<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Leinblatt, Alpen-Bergflachs	Santalaceae			1	2	3				+
<i>Thymus praecox</i> ss. <i>str.</i>	Alpen-Thymian, Gebirgs-Thymian	Lamiaceae			1	2					+
<i>Thymus praecox</i> ssp. <i>polytrichus</i>	Alpen-Thymian, Gebirgs-Thymian	Lamiaceae			1		3				+
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Thymian	Lamiaceae				2		4			
<i>Tofieldia calyculata</i>	Gewöhnliche Simsenlilie	Tofieldiaceae			1	2	3				+
<i>Traunsteinera globosa</i>	Kugel-Knabenkraut, Kugelorchis	Orchidaceae				2					+
<i>Trifolium badium</i>	Alpen-Braun-Klee, Brauner Klee	Fabaceae					2	3			+
<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee, Hybrid-Klee	Fabaceae			1	2					
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	Fabaceae				2					+
<i>Trifolium pallescens</i>	Bleicher Klee	Fabaceae					3				
<i>Trifolium pratense</i> ss. <i>lato</i>	Wiesen-Klee	Fabaceae			1	2	3				+
<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>nivale</i>	Alpen-Wiesen-Klee	Fabaceae					2	3			+
<i>Trifolium pratense</i> ssp. <i>pratense</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Klee	Fabaceae					2	3	4		
<i>Trifolium repens</i> ssp. <i>repens</i>	Weiß-Klee, Kriechender Klee	Fabaceae			1	2	3				+
<i>Triglochin palustre</i>	Sumpf-Dreizack	Juncaginaceae					3				
<i>Tripleurospermum perforatum</i>	Geruchlose Kamille	Asteraceae									+
<i>Trisetum distichophyllum</i>	Zweizeiliger Goldhafer	Poaceae				2					
<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer	Poaceae									+
<i>Trollius europaeus</i>	Trollblume	Ranunculaceae					2	3			+
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich, Echter Huflattich	Asteraceae			1	2	3				+
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	Urticaceae			1	2	3				+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Vaccinium gaultherioides	Alpen-Rauschbeere	Ericaceae				2			5		+
Vaccinium myrtillus	Heidelbeere	Ericaceae				2	3		5		+
Vaccinium vitis-idaea ssp. vitis-idaea	Preiselbeere	Ericaceae				2	3		5		+
Valeriana montana	Berg-Baldrian	Valerianaceae			1	2	3				+
Valeriana officinalis	Arznei-Baldrian	Valerianaceae			1						+
Valeriana saxatilis	Felsen-Baldrian	Valerianaceae			1	2					
Valeriana tripteris	Dreisplätiger Baldrian	Valerianaceae			1	2	3				+
Valeriana wallrothii	Schmalblättriger Arznei-Baldrian	Valerianaceae				2					
Veratrum album ssp. lobelianum	Weißer Germer, Grünlicher Germer	Melanthiaceae				2	3	4	5		+
Veronica alpina	Alpen-Ehrenpreis	Veronicaceae								6	+
Veronica aphylla	Blattloser Ehrenpreis	Veronicaceae					3				
Veronica arvensis	Feld-Ehrenpreis	Veronicaceae					3				
Veronica beccabunga	Bachbungen-Ehrenpreis	Veronicaceae					3				
Veronica bellidioides	Gänseblümchen-Ehrenpreis	Veronicaceae								6	+
Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	Veronicaceae				2	3				+
Veronica fruticans	Felsen-Ehrenpreis	Veronicaceae				2	3				
Veronica officinalis	Wald-Ehrenpreis	Veronicaceae					3				+
Veronica serpyllifolia ssp. serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis	Veronicaceae					3				+
Veronica urticifolia	Nesselblättriger Ehrenpreis	Veronicaceae			1						+
Vicia cracca	Vogel-Wicke	Fabaceae			1						
Viola biflora	Zweiblütiges Veilchen	Violaceae			1	2	3				+
Viola palustris	Sumpf-Veilchen	Violaceae					3				
<b>Moose</b>											
Abietinella abietina		Thuidiaceae			1			4			
Amblyodon dealbatus		Meesiaceae			1						
Amblystegium serpens		Amblystegiaceae			1						
Amphidium mougeotii		Rhabdoweisiaceae			1			4	5		
Anastrophyllum assimile		Lophoziaceae							5		
Anastrophyllum minutum		Lophoziaceae						4	5		
Andreaea rupestris var. rupestris		Andreaeaceae						4	5		
Aneura pinguis		Aneuraceae			1						
Anoetangium aestivum		Pottiaceae							5		
Anomobryum concinatum		Bryaceae			1						
Anomodon viticulosus		Anomodontaceae			1						
Anthelia juratzkana		Antheliaceae							5		
Apomarsupella revoluta		Gymnomitriaceae							5		
Apometzgeria pubescens		Metzgeriaceae			1						



Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Atrichum undulatum		Polytrichaceae						4			
Aulacomnium palustre		Aulacomniaceae						4	5		
Barbilophozia hatcheri		Lophoziaceae							5		
Barbilophozia lycopodioides		Lophoziaceae									+
Barbula amplexifolia		Pottiaceae			1						
Barbula crocea		Pottiaceae			1	2					
Bartramia halleriana		Bartramiaceae			1			4	5		
Bartramia ithyphylla		Bartramiaceae			1	2		4			
Bazzania tricrenata		Lepidoziaceae							5		+
Blepharostoma trichophyllum var. trich.		Pseudolepicoleaceae			1				5		
Blindia acuta		Seligeriaceae			1			4	5		
Blindia caespiticia		Seligeriaceae			1	2					
Brachytheciastrum trachypodium		Brachytheciaceae			1						
Brachythecium glareosum		Brachytheciaceae			1			4			
Brachythecium rivulare		Brachytheciaceae						4			
Brachythecium salebrosum		Brachytheciaceae			1			4			
Bryoerythrophyllum recurvirostre		Pottiaceae				2					
Bryum argenteum		Bryaceae			1						
Bryum caespiticium		Bryaceae			1						
Bryum elegans var. elegans		Bryaceae				2					
Bryum elegans var. ferchellii		Bryaceae			1						
Bryum moravicum		Bryaceae			1						
Bryum pallens		Bryaceae			1			4			
Bryum pseudotriquetrum		Bryaceae			1			4			
Calypogeia azurea		Calypogeiaceae						4			
Calypogeia integristipula		Calypogeiaceae			1			4			
Campyliadelphus chrysophyllum		Amblystegiaceae			1						
Campylium stellatum		Amblystegiaceae			1						
Campylophyllum calcareum		Hypnaceae			1						
Campylophyllum halleri		Hypnaceae			1	2					
Campylopus gracilis		Leucobryaceae						4	5		
Cephalozia bicuspidata		Cephaloziaceae			1			4	5		
Cephalozia lunulifolia		Cephaloziaceae						4			
Cephalozia pleniceps		Cephaloziaceae						4			
Ceratodon purpureus		Ditrichaceae			1						
Chiloscyphus polyanthos		Geocalycaceae						4			
Climacium dendroides		Climaciaceae			1			4			
Cololejeunea calcarea		Lejeuneaceae			1						
Conocephalum conicum		Conocephalaceae			1						

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Cratoneuron filicinum		Amblystegiaceae			1						
Ctenidium molluscum		Hypnaceae			1						
Cynodontium tenellum		Rhabdoweisiaceae						4	5		
Desmatodon latifolius		Pottiaceae									+
Dichodontium palustre		Dicranaceae						4			
Dichodontium pellucidum		Rhabdoweisiaceae			1						
Dicranella subulata		Dicranaceae							5		
Dicranella varia		Dicranaceae			1			4			
Dicranodontium denudatum		Leucobryaceae						4	5		
Dicranoweisia crispula		Rhabdoweisiaceae						4	5		
Dicranum bonjeanii		Dicranaceae						4			
Dicranum elongatum		Dicranaceae							5		
Dicranum flexicaule		Dicranaceae							5		
Dicranum fuscescens		Dicranaceae						4	5		
Dicranum montanum		Dicranaceae			1			4			
Dicranum scoparium		Dicranaceae			1			4	5		
Dicranum undulatum		Dicranaceae						4			
Didymodon acutus var. icmadophilus		Pottiaceae			1						
Didymodon fallax		Pottiaceae			1						
Didymodon ferrugineus		Pottiaceae			1						
Didymodon maschalogenus		Pottiaceae			1						
Didymodon subandreaeoides		Pottiaceae				2					
Diplophyllum taxifolium		Scapaniaceae						4	5		+
Distichium capillaceum		Ditrichaceae			1	2		4			
Distichium inclinatum		Ditrichaceae			1						
Ditrichum flexicaule		Ditrichaceae			1	2		4			
Ditrichum gracile		Ditrichaceae			1			4			
Ditrichum heteromallum		Ditrichaceae							5		
Ditrichum lineare		Ditrichaceae						4			
Ditrichum zonatum		Ditrichaceae						4	5		
Encalypta raptocarpa		Encalyptaceae			1						
Encalypta streptocarpa		Encalyptaceae			1						
Encalypta vulgaris		Encalyptaceae			1						
Fissidens dubius		Fissidentaceae			1						
Frullania jackii		Frullaniaceae			1						
Grimmia alpestris		Grimmiaceae				2		4			
Grimmia anodon		Grimmiaceae			1						
Grimmia anomala		Grimmiaceae				2					
Grimmia donniana		Grimmiaceae						4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Grimmia elatior		Grimmiaceae			1	2					
Grimmia elongata		Grimmiaceae						4	5		+
Grimmia funalis		Grimmiaceae			1	2					
Grimmia fuscolutea		Grimmiaceae							5		
Grimmia incurva		Grimmiaceae						4	5		
Grimmia mollis		Grimmiaceae							5		
Grimmia ovalis		Grimmiaceae			1						
Grimmia sessitana		Grimmiaceae						4	5		
Grimmia tergestina var. tergestinoides		Grimmiaceae				2					
Grimmia torquata		Grimmiaceae						4	5		
Grimmia unicolor		Grimmiaceae			1						
Gymnocollea inflata		Lophoziaceae						4			
Gymnomitrium concinnatum		Gymnomitriaceae							5		+
Gymnomitrium corallioides		Gymnomitriaceae							5		
Gymnostomum aeruginosum		Pottiaceae			1				5		
Gymnostomum calcareum		Pottiaceae			1						
Gyrowesia tenuis		Pottiaceae			1						
Herzogiella striatella		Plagiotheciaceae						4			
Heterocladium dimorphum		Pterigynandraceae						4			
Homalothecium lutescens		Brachytheciaceae			1						
Homalothecium sericeum		Brachytheciaceae			1						
Hygrohypnum duriusculum		Amblystegiaceae						4			
Hygrohypnum luridum		Amblystegiaceae			1						
Hylocomiastrum pyrenaicum		Hylocomiaceae						4	5		
Hylocomium splendens		Hylocomiaceae						4	5		
Hymenostylium recurvirostre		Pottiaceae			1	2		4			
Hypnum andoi		Hypnaceae							5		
Hypnum callichroum		Hypnaceae						4			
Hypnum cupressiforme var. cupressiforme		Hypnaceae						4			
Hypnum cupressiforme var. subjulaceum		Hypnaceae			1			4	5		
Hypnum lindbergii		Hypnaceae						4			
Hypnum procerrimum		Hypnaceae				2					
Hypnum vaucheri		Hypnaceae			1	2					
Jungermannia atrovirens		Jungermanniaceae			1						
Jungermannia confertissima		Jungermanniaceae			1						
Jungermannia sphaerocarpa		Jungermanniaceae						4	5		
Kiaeria blyttii		Rhabdoweisiaceae							5		
Kiaeria falcata		Rhabdoweisiaceae							5		
Kiaeria starkei		Rhabdoweisiaceae						4	5		+

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Leiocolea badensis		Lophoziaceae			1	2					
Leiocolea collaris		Lophoziaceae			1			4			
Leiocolea heterocolpos		Lophoziaceae							5		
Lescuraea saxicola		Leskeaceae						4			
Leucodon sciuroides		Leucodontaceae			1						
Lophozia confertifolia		Lophoziaceae							5		
Lophozia excisa		Lophoziaceae						4			
Lophozia longiflora ss. Müll. Frib.		Lophoziaceae						4			
Lophozia opacifolia		Lophoziaceae							5		
Lophozia perssonii		Lophoziaceae			1						
Lophozia sudetica		Lophoziaceae						4	5		
Lophozia ventricosa ss. Müll. Frib.		Lophoziaceae						4			
Lophozia wenzelii		Lophoziaceae						4	5		
Marchantia alpestris		Marchantiaceae			1			4			
Marsupella funckii		Gymnomitriaceae						4	5		
Marsupella sphacelata		Gymnomitriaceae							5		
Meesia uliginosa		Meesiaceae			1	2					
Mnium marginatum		Mniaceae			1						
Mnium spinosum		Mniaceae						4			
Mnium thomsonii		Mniaceae			1	2		4			
Moerckia hibernica		Pallaviciniaceae			1						
Molendoa sendtneriana		Pottiaceae			1						
Mylia taylorii		Jungermanniaceae							5		
Myurella julacea		Plagiotheciaceae			1	2		4			
Myurella tenerrima		Plagiotheciaceae			1						
Nardia scalaris		Jungermanniaceae						4			
Odontoschisma elongatum		Cephaloziaceae						4			
Oligotrichum hercynicum		Polytrichaceae						4			
Oreoweisia torquescens		Rhabdoweisiaceae							5		
Orthothecium intricatum		Plagiotheciaceae			1			4			
Orthothecium rufescens		Plagiotheciaceae			1						
Orthotrichum alpestre		Orthotrichaceae			1						
Orthotrichum anomalum		Orthotrichaceae			1						
Orthotrichum cupulatum		Orthotrichaceae			1						
Orthotrichum rupestre		Orthotrichaceae			1						
Oxystegus tenuirostris		Pottiaceae						4	5		
Palustriella commutata var. commutata		Amblystegiaceae			1						
Palustriella commutata var. falcata		Amblystegiaceae			1	2		4			
Palustriella commutata var. sulcata		Amblystegiaceae			1						

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Paraleucobryum enerve		Dicranaceae						4	5		
Pellia endiviifolia		Pelliaceae			1						
Pellia epiphylla		Pelliaceae						4			
Pellia neesiana		Pelliaceae			1			4			
Philonotis calcarea		Bartramiaceae			1						
Philonotis fontana		Bartramiaceae						4	5		
Philonotis seriata		Bartramiaceae						4	5		
Philonotis tomentella		Bartramiaceae						4	5		
Plagiochila porelloides		Plagiochilaceae							5		
Plagiopus oederianus		Bartramiaceae			1						
Plagiothecium cavifolium		Plagiotheciaceae			1			4	5		
Plagiothecium denticulatum		Plagiotheciaceae						4			
Plagiothecium laetum var. curvifolium		Plagiotheciaceae						4			
Pleurozium schreberi		Hylocomiaceae			1	2		4	5		
Pogonatum urnigerum		Polytrichaceae			1			4			
Pohlia cruda		Mielichhoferiaceae						4	5		
Pohlia drummondii		Mielichhoferiaceae							5		
Pohlia elongata var. elongata		Mielichhoferiaceae							5		
Pohlia filum		Mielichhoferiaceae							5		
Pohlia longicolla		Mielichhoferiaceae						4	5		
Pohlia nutans		Mielichhoferiaceae						4	5		
Pohlia wahlenbergii var. wahlenbergii		Mielichhoferiaceae			1			4			
Polytrichastrum alpinum		Polytrichaceae						4	5		
Polytrichastrum sexangulare		Polytrichaceae							5		
Polytrichum commune		Polytrichaceae						4			
Polytrichum commune var. perigoniale		Polytrichaceae						4	5		
Polytrichum formosum		Polytrichaceae			1				5		
Polytrichum juniperinum		Polytrichaceae						4			
Polytrichum piliferum		Polytrichaceae							5	+	
Polytrichum sexangulare		Polytrichaceae							5		
Polytrichum strictum		Polytrichaceae						4	5		
Porella platyphylla		Porellaceae			1						
Preissia quadrata		Marchantiaceae			1			4			
Pseudoleskea incurvata		Leskeaceae			1			4	5		
Pseudoleskeella catenulata		Leskeaceae			1	2		4			
Pseudoleskeella nervosa		Leskeaceae			1			4			
Pseudoleskeella tectorum		Leskeaceae			1						
Pterigynandrum filiforme var. filiforme		Pterigynandraceae				2		4			
Pterigynandrum filiforme var. majus		Pterigynandraceae						4	5		

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
<i>Ptilidium ciliare</i>		Ptilidiaceae						4			
<i>Ptilidium pulcherrimum</i>		Ptilidiaceae						4			
<i>Racomitrium aciculare</i>		Grimmiaceae						4			
<i>Racomitrium aquaticum</i>		Grimmiaceae									+
<i>Racomitrium canescens</i>		Grimmiaceae			1			4	5		+
<i>Racomitrium elongatum</i>		Grimmiaceae						4	5		
<i>Racomitrium ericoides</i>		Grimmiaceae						4	5		
<i>Racomitrium fasciculare</i>		Grimmiaceae						4	5		
<i>Racomitrium lanuginosum</i>		Grimmiaceae						4	5		+
<i>Racomitrium macounii</i> ssp. <i>macounii</i>		Grimmiaceae						4			
<i>Racomitrium microcarpum</i>		Grimmiaceae							5		
<i>Racomitrium sudeticum</i>		Grimmiaceae						4	5		
<i>Radula complanata</i>		Radulaceae			1						
<i>Rhabdoweisia fugax</i>		Rhabdoweisiaceae						4	5		
<i>Rhizomnium punctatum</i>		Cinclidiaceae						4	5		
<i>Rhynchostegium murale</i>		Brachytheciaceae			1						
<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i>		Hylocomiaceae			1			4			
<i>Rhytidium rugosum</i>		Rhytidiaceae						4			
<i>Sanionia uncinata</i>		Amblystegiaceae			1			4	5		
<i>Scapania aequiloba</i>		Scapaniaceae			1						
<i>Scapania crassiretis</i>		Scapaniaceae							5		
<i>Scapania curta</i> agg.		Scapaniaceae							5		
<i>Scapania cuspiduligera</i>		Scapaniaceae			1						
<i>Scapania irrigua</i> var. <i>irrigua</i>		Scapaniaceae						4			
<i>Scapania paludicola</i>		Scapaniaceae						4			
<i>Scapania paludosa</i>		Scapaniaceae							5		
<i>Scapania subalpina</i>		Scapaniaceae							5		
<i>Scapania undulata</i>		Scapaniaceae						4			
<i>Schistidium atrofuscum</i> ss. <i>lato</i>		Grimmiaceae			1						
<i>Schistidium atrofuscum</i> ss. <i>str.</i>		Grimmiaceae			1	2					
<i>Schistidium brunnescens</i> ssp. <i>brunn.</i>		Grimmiaceae			1						
<i>Schistidium confertum</i>		Grimmiaceae				2					
<i>Schistidium crassipilum</i>		Grimmiaceae			1						
<i>Schistidium dupretii</i>		Grimmiaceae			1	2		4			
<i>Schistidium rivulare</i>		Grimmiaceae							5		
<i>Schistidium robustum</i>		Grimmiaceae			1	2		4			
<i>Schistidium subflaccidum</i>		Grimmiaceae				2					
<i>Schistidium trichodon</i> var. <i>nutans</i>		Grimmiaceae			1	2		4			
<i>Schistidium trichodon</i> var. <i>trichodon</i>		Grimmiaceae			1						

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Sciuro-hypnum glaciale		Brachytheciaceae							5		
Sciuro-hypnum plumosum		Brachytheciaceae						4	5		
Sciuro-hypnum reflexum		Brachytheciaceae			1			4			
Sciuro-hypnum starkei		Brachytheciaceae						4			
Scorpidium cossonii		Amblystegiaceae							5		
Scorpidium revolvens		Amblystegiaceae						4			
Seligeria donniana		Seligeriaceae				2					
Seligeria pusilla		Seligeriaceae			1						
Sphagnum angustifolium		Sphagnaceae	V					4			+
Sphagnum capillifolium		Sphagnaceae	V					4			
Sphagnum compactum		Sphagnaceae	V					4	5		+
Sphagnum fallax ss. str.		Sphagnaceae	V					4			
Sphagnum girgensohnii		Sphagnaceae	V					4	5		
Sphagnum magellanicum		Sphagnaceae	V					4			+
Sphagnum russowii		Sphagnaceae	V					4	5		+
Sphagnum subsecundum		Sphagnaceae	V					4			+
Sphagnum teres		Sphagnaceae	V					4			+
Splachnum sphaericum		Splachnaceae						4			
Straminergon stramineum		Calliergonaceae						4	5		
Tayloria serrata		Splachnaceae						4			
Tetralophozia setiformis		Jungermanniaceae							5		
Tetraphis pellucida		Tetraphidaceae						4			
Tetraplodon mnioides		Splachnaceae							5		
Timmia norvegica		Timmiaceae			1						
Tortella alpicola		Pottiaceae			1						
Tortella bambergeri		Pottiaceae			1			4			
Tortella inclinata var. densa		Pottiaceae			1						
Tortella inclinata var. inclinata		Pottiaceae			1						
Tortella tortuosa		Pottiaceae			1	2		4			
Tortula mucronifolia		Pottiaceae			1						
Tortula norvegica		Pottiaceae						4			
Tortula ruralis		Pottiaceae			1	2					
Trichostomum crispulum var. angustifolium		Pottiaceae			1						
Trichostomum crispulum var. crispulum		Pottiaceae			1	2					
Tritomaria exsectiformis		Lophoziaceae							5		
Tritomaria quinquedentata		Lophoziaceae							5		
Warnstorfia exannulata		Calliergonaceae						4	5		+
Warnstorfia fluitans		Calliergonaceae						4	5		
Warnstorfia sarmentosa		Calliergonaceae							5		













Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Xanthoria elegans		Teloschistaceae									+
Xylographa abietina		Agryriaceae							5		+
Xylographa vitiligo		Agryriaceae									+
<b>Pilze</b>											
Agrocybe praecox	Voreilender Ackerling	Bolbitiaceae						4			
Amanita submembranacea	Grauäutiger Scheidenstreifling	Pluteaceae						4			
Amanita vaginata	Grauer Scheidenstreifling	Pluteaceae					3				
Basidioidendron cinereum	Graue Bäumchenbasidie	Exidiaceae						4			
Boletinus cavipes	Hohlfußröhrling	Suillaceae						4			
Botryobasidium subcoronatum	Schnallentragende Traubenbasidie	Botryobasidiaceae					3	4			
Boudiera tracheia	Dunkelbraune Boudiera	Pezizaceae					3				
Bovista nigrescens	Schwärzender Bovist	Lycoperdaceae						4			
Clitocybe catinus	Alpiner Trichterling	Tricholomataceae		3				4			
Clitocybe dealbata	Rinnigbereifter Trichterling	Tricholomataceae						4			
Clitocybe gibba	Ockerbrauner Trichterling	Tricholomataceae						4			
Coprinus spec.	Tintling (unbestimmt, koprophil)	Coprinaceae						4			
Cortinarius (Telamonia) spec.	Wasserkopf (unbestimmt)	Cortinariaceae						4			
Cortinarius safranopes	Safranstieler Wasserkopf	Cortinariaceae						4			
Entoloma cetratum	Scherbengelber Rötling	Entolomataceae						4			
Entoloma sericeum	Seidiger Rötling	Entolomataceae					3				
Exobasidium rhododendri	Alpenrosen-Nacktbasidie	Exobasidiaceae						4			
Exobasidium vaccinii	Preiselbeer-Nacktbasidie	Exobasidiaceae					3	4			
Galerina paludosa	Weißflockiggesäumter Häubling	Cortinariaceae						4			
Gremmeniella abietina	Scleroderis-Erreger	Helotiaceae						4			
Gymnopilus penetrans	Geflecktblättriger Flämmling	Cortinariaceae						4			
Gymnopus dryophilus	Waldfreund-Rübling	Tricholomataceae					3				
Gymnopus ocior	Gelbblättriger Rübling	Tricholomataceae						4			
Helvella silvicola	Ohrförmige Lorchel	Helvellaceae					3				
Herpotrichia juniperi	Schwarzer Schneeschimmel	Lophiostomataceae						4			
Heterosphaeria patella	Schüsselförmiges Kugelbecherchen	Helotiaceae							5		
Hyaloscypha albohyalina	Durchscheinendes Weißhaarbecherchen	Hyaloscyphaceae						4			
Hygrocybe coccineocrenata	Schuppiger Moor-Saftling	Tricholomataceae		3				4			
Hymenochaete fuliginosa	Dunkelbrauner Borstenscheibling	Hymenochaetaceae						4			
Hyphoderma praetermissum	Gemeiner Breirindenpilz	Hyphodermataceae					3	4			
Hyphoderma sibiricum	Nadelwald-Breirindenpilz	Hyphodermataceae						4			
Hyphodontia alutaria	Ledergelber Zähnchenrindenpilz	Schizoporaceae						4			
Hyphodontia breviseta	Kurzstacheliger Zähnchenrindenpilz	Schizoporaceae						4			

Taxon	Deutsch	Familie	EU	ROL	1	2	3	4	5	6	V
Hypholoma elongatipes	Torfmoos-Schwefelkopf	Strophariaceae		3				4			
Inocybe dulcamara	Olivgelber Risspilz	Cortinariaceae					3	4			
Inocybe rimosa	Kegeliger Risspilz	Cortinariaceae						4			
Inocybe spec.	Risspilz (unbestimmt)	Cortinariaceae					3	4			
Inocybe whitei	Weißbrosa Risspilz	Cortinariaceae		3			3				
Laccaria laccata	Rötlicher Lacktrichterling	Hydnangiaceae						4			
Lachnellula suecica	Rundsporiges Föhren-Haarbecherchen	Hyaloscyphaceae						4			
Lachnum virgineum	Weißes Haarbecherchen	Hyaloscyphaceae						4			
Lactarius porninsis	Lärchen-Milchling	Russulaceae						4			
Lentinus lepideus	Schuppiger Sägeblättling	Polyporaceae					3	4			
Leptosphaeria acuta	Zugespitzter Kugelpilz	Leptosphaeriaceae					3				
Lycogala epidendrum	Blutmilchpilz	Reticulariaceae						4			
Lycoperdon perlatum	Flaschen-Stäubling	Lycoperdaceae						4			
Mucronella calva	Rasiges Pfriempilzchen	Hericiaceae						4			
Mycena pura	Rettich-Helmling	Tricholomataceae				2					
Mycena stipata	Alkalischer Helmling	Tricholomataceae						4			
Mytilinidion mytilinellum	Kiefförmiges Muschelpilzchen	Mytiliniaceae						4			
Ombrophila janthina	Fichtenzapfen-Gallertkreisling	Helotiaceae						4			
Omphalina gerardiana	Torfmoos-Nabeling	Tricholomataceae		2				4			
Panaeolus sphinctrinus	Glocken-Düngerling	Coprinaceae					3	4			
Peniophora aurantiaca	Grünerlen-Zystidenrindenpilz	Peniophoraceae						4			
Phaeogalera stagnina	Geschmückter Häubling	Cortinariaceae		3				4			
Phlebia aff. firma	Starkwüchsige Phlebia	Meruliaceae					3				
Phlebiella vaga	Schwefelgelber Pleurobasidienrindenpilz	Xenasmataceae						4			
Pholiota flammans	Feuer-Schüppling	Strophariaceae						4			
Pholiota highlandensis	Kohlen-Schüppling	Strophariaceae						4			
Russula decolorans	Orangeroter Graustiel-Täubling	Russulaceae						4			
Russula favrei	Favres Täubling	Russulaceae						4			
Russula laricina	Vielgestaltiger Täubling	Russulaceae						4			
Russula nauseosa	Geriefter Weich-Täubling	Russulaceae					3	4			
Russula puellaris	Milder Wachs-Täubling	Russulaceae						4			
Russula xerampelina	Roter Herings-Täubling	Russulaceae						4			
Scutellinia minor	Kleiner Schildborstling	Pyronemataceae					3				
Scutellinia paludicola	Sumpf-Schildborstling	Pyronemataceae					3				
Scutellinia umbrarum	Orangeroter Schildborstling	Pyronemataceae					3				
Skeletocutis carneogrisea	Fleischgrauer Knorpelporling	Polyporaceae						4			
Stereum sanguinolentum	Blutender Nadelholz-Schichtpilz	Stereaceae					3	4			
Stropharia semiglobata	Halbkugelige Träuschling	Strophariaceae					3	4			
Suillus bresadolae	Gelbfleischiger Lärchen-Röhrling	Suillaceae					3				

<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Familie</b>	<b>EU</b>	<b>ROL</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>V</b>
Suillus grevillei	Gold-Röhrling	Suillaceae						4			
Suillus tridentinus	Rostroter Lärchen-Röhrling	Suillaceae					3				
Suillus viscidus	Grauer Lärchenröhrling	Suillaceae				2		4			
Tephrocybe anthracophila	Brandstellen-Graublatt	Tricholomataceae						4			
Thelephora caryophyllea	Trichter-Warzenpilz	Thelephoraceae					3				
Trechispora farinacea	Mehliger Stachelsporling	Sistotremataceae					3	4			
Tricholoma terreum	Erd-Ritterling	Tricholomataceae						4			
Tricholomopsis rutilans	Rötlicher Holzritterling	Tricholomataceae						4			
Tulasnella violea	Lilafarbene Wachskruste	Tulasnellaceae					3				

<b>Anhang 2: "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007"</b>			
Liste der Tiere und Pflanzen, die in der Umgebung des Kalsers Dorfertaales festgestellt worden sind (TAV + ... nur hier / nicht im Kalsers Dorfertal)			
<b>Gruppe</b>	<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>TAV +</b>
Hautflügler	<i>Bombus bohemicus</i>	Angebundene Kuckuckshummel	TAV +
Hautflügler	<i>Bombus hortorum</i>	Gartenhummel	TAV +
Hautflügler	<i>Bombus lucorum</i>	Helle Erdhummel	
Hautflügler	<i>Bombus pascuorum</i>	Ackerhummel	TAV +
Hautflügler	<i>Bombus pratorum</i>	Wiesenhummel	
Hautflügler	<i>Bombus ruderarius</i>	Grashummel	
Hautflügler	<i>Bombus sylvestris</i>	Wald-Kuckuckshummel	TAV +
Hautflügler	<i>Thyreus orbatus</i>	Fleckenbiene	TAV +
Hautflügler	<i>Urocerus gigas</i>		TAV +
Heuschrecken	<i>Euthystira brachyptera</i>	Kleine Goldschrecke	
Heuschrecken	<i>Pholidoptera aptera</i>	Alpen-Strauchschrecke	
Insekten (sonstige)	<i>Anechura bipunctata</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Dictyogenus alpinus</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Leuctra armata</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Leuctra inermis</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Leuctra rosinae</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Leuctra teriolensis</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Protonemura auberti</i>		
Insekten (sonstige)	<i>Protonemura lateralis</i>		
Käfer	<i>Anastrangalia dubia</i>		TAV +
Käfer	<i>Anastrangalia sanguinolenta</i>		TAV +
Käfer	<i>Anoplotrupes stercorosus</i>		
Käfer	<i>Anthaxia quadripunctata</i>		
Käfer	<i>Calathus melanocephalus</i>	Schwarzköpfiger Breithalsläufer	
Käfer	<i>Carabus alpestris</i>	Alpen-Laufkäfer	
Käfer	<i>Carabus violaceus</i>		TAV +
Käfer	<i>Clytus lama</i>		TAV +
Käfer	<i>Corymbia rubra</i>		TAV +
Käfer	<i>Dodecastichus pulverulentus</i>		TAV +
Käfer	<i>Gaurotes virginea</i>	Blaubock	
Käfer	<i>Ips cembrae</i>		TAV +
Käfer	<i>Leptura quadrifasciata</i>		TAV +
Käfer	<i>Licinus hoffmannseggii</i>		TAV +
Käfer	<i>Magdalis violacea</i>	Blauer Fichten-Zweigrüssler	
Käfer	<i>Monochamus sartor</i>		
Käfer	<i>Monochamus sutor</i>		TAV +
Käfer	<i>Nebria hellwigii</i>	Hellwigs Dammläufer	
Käfer	<i>Oreina viridis</i>		TAV +
Käfer	<i>Pachytodes cerambyciformis</i>		
Käfer	<i>Polydrusus ruficornis</i>	Braunroter Glanzrüssler	TAV +
Käfer	<i>Pterostichus jurinei</i>	Jurines Grabläufer	
Käfer	<i>Pterostichus melanarius</i>	Gewöhnlicher Grabläufer	
Käfer	<i>Silpha tyrolensis</i>	Tiroler Aaskäfer	
Käfer	<i>Stenurella melanura</i>		
Käfer	<i>Trechus rubens</i>	Ziegelroter Flinkläufer	
Käfer	<i>Trichius fasciatus</i>		TAV +
Köcherfliegen	<i>Drusus biguttatus</i>		
Köcherfliegen	<i>Drusus discolor</i>		
Köcherfliegen	<i>Ecclisopteryx guttulata</i>		
Köcherfliegen	<i>Ernodes vicinus</i>		



Gruppe	Taxon	Deutsch	TAV +
Köcherfliegen	<i>Philopotamus ludificatus</i>		TAV +
Köcherfliegen	<i>Potamophylax cingulatus</i>		
Köcherfliegen	<i>Rhyacophila intermedia</i>		
Köcherfliegen	<i>Rhyacophila stigmatica</i>		TAV +
Köcherfliegen	<i>Rhyacophila torrentium</i>		
Köcherfliegen	<i>Rhyacophila tristis</i>		
Köcherfliegen	<i>Rhyacophila vulgaris</i>		
Reptilien	<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche	TAV +
Säugetiere	<i>Capra ibex</i>	Steinbock, Alpensteinbock	TAV +
Säugetiere	<i>Microchiroptera spec.</i>	Fledermaus - (Art unbestimmt)	
Schmetterlinge	<i>Acompsia cinerella</i>		
Schmetterlinge	<i>Acompsia tripunctella</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs	
Schmetterlinge	<i>Agonopterix petasitis</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Agrotis clavis</i>	Magewiesen-Bodeneule	
Schmetterlinge	<i>Alcis repandata</i>		
Schmetterlinge	<i>Apamea lateritia</i>	Ziegelrote Grasbüscheleule	
Schmetterlinge	<i>Apamea maillardi</i>		
Schmetterlinge	<i>Apamea monoglypha</i>	Große Grasbüscheleule	
Schmetterlinge	<i>Apamea zeta</i>		
Schmetterlinge	<i>Aphelia paleana</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Aplocera praeformata</i>		
Schmetterlinge	<i>Argyresthia conjugella</i>		
Schmetterlinge	<i>Argyresthia goedartella</i>	Erlenblütenmotte	TAV +
Schmetterlinge	<i>Argyresthia laevigatella</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Biston betularia</i>	Birkenspanner	TAV +
Schmetterlinge	<i>Boloria euphrosyne</i>	Früher Perlmutterfalter	
Schmetterlinge	<i>Cabera exanthemata</i>		
Schmetterlinge	<i>Catoptria conchella</i>		
Schmetterlinge	<i>Catoptria osthelderi</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Catoptria petrificella</i>		
Schmetterlinge	<i>Celypha lacunana</i>		
Schmetterlinge	<i>Celypha rivulana</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Charissa glaucinaria</i>		
Schmetterlinge	<i>Chersotis cuprea</i>	Kupfereule	
Schmetterlinge	<i>Chersotis ocellina</i>		
Schmetterlinge	<i>Chiasmia clathrata</i>	Gitterspanner	
Schmetterlinge	<i>Chionodes holosericea</i>		
Schmetterlinge	<i>Chloroclysta citrata</i>		
Schmetterlinge	<i>Chloroclysta truncata</i>		
Schmetterlinge	<i>Cnephasia stephensiana</i>		
Schmetterlinge	<i>Coenonympha gardetta</i>	Alpen-Wiesenvögelchen	
Schmetterlinge	<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen	
Schmetterlinge	<i>Colostygia aptata</i>		
Schmetterlinge	<i>Colostygia turbata</i>		
Schmetterlinge	<i>Diacrisia sannio</i>	Löwenzahnbär, Rotrandbär	
Schmetterlinge	<i>Diarsia mendica</i>	Primel-Erdeule	
Schmetterlinge	<i>Dichrorampha montanana</i>		
Schmetterlinge	<i>Discestra microdon</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Eana argentana</i>		
Schmetterlinge	<i>Eana osseana</i>		
Schmetterlinge	<i>Eana penziana</i>		
Schmetterlinge	<i>Elachista adscitella</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Elophos dilucidaria</i>		
Schmetterlinge	<i>Entephria caesiata</i>		

Gruppe	Taxon	Deutsch	TAV +
Schmetterlinge	<i>Entephria flavicinctata</i>		
Schmetterlinge	<i>Entephria nobiliaria</i>		
Schmetterlinge	<i>Epiblema hepaticana</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Epinotia brunnichana</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Epinotia subocellana</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Epinotia subuculana</i>		
Schmetterlinge	<i>Epirrhoe molluginata</i>		
Schmetterlinge	<i>Erebia alberganus</i>	Mandeläugiger Mohrenfalter	
Schmetterlinge	<i>Erebia euryale</i>	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter	
Schmetterlinge	<i>Erebia ligea</i>	Weißbindiger Mohrenfalter	
Schmetterlinge	<i>Erebia manto</i>	Gelbgefleckter Mohrenfalter	
Schmetterlinge	<i>Erebia pharte</i>	Unpunktierter Mohrenfalter	
Schmetterlinge	<i>Eriopygodes imbecilla</i>		
Schmetterlinge	<i>Euchalcia variabilis</i>	Eisenhut-Höckereule	
Schmetterlinge	<i>Eucosma cana</i>		
Schmetterlinge	<i>Eudonia mercurella</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Eudonia sudetica</i>		
Schmetterlinge	<i>Eudonia truncicolella</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Eulithis populata</i>		
Schmetterlinge	<i>Eulithis prunata</i>		
Schmetterlinge	<i>Euphydryas aurinia debilis</i>	Goldener Scheckenfalter	
Schmetterlinge	<i>Eupithecia icterata</i>		
Schmetterlinge	<i>Eurois occulta</i>	Graue Heidelbeereule	
Schmetterlinge	<i>Gnophos obfuscata</i>		
Schmetterlinge	<i>Graphiphora augur</i>	Augur-Bodeneule	
Schmetterlinge	<i>Hada plebeja</i>	Zahneule	
Schmetterlinge	<i>Hadena caesia</i>		
Schmetterlinge	<i>Hadena confusa</i>	Marmorierte Nelkeneule	
Schmetterlinge	<i>Hesperia comma</i>	Komma-Dickkopffalter, Kommafalter	
Schmetterlinge	<i>Hydriomena impluviata</i>		
Schmetterlinge	<i>Idaea serpentata</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge	TAV +
Schmetterlinge	<i>Lacanobia suasa</i>	Veränderliche Kräutereule	TAV +
Schmetterlinge	<i>Lathronympha strigana</i>		
Schmetterlinge	<i>Lycaena tityrus subalpina</i>	Brauner Feuerfalter	
Schmetterlinge	<i>Lycaena virgaureae</i>	Dukaten-Feuerfalter	
Schmetterlinge	<i>Melanthia alaudaria</i>		
Schmetterlinge	<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizen-Scheckenfalter	TAV +
Schmetterlinge	<i>Merrifieldia leucodactyla</i>		
Schmetterlinge	<i>Mythimna vitellina</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Nebula salicata</i>		
Schmetterlinge	<i>Nemapogon cloacella</i>	Korkmotte	TAV +
Schmetterlinge	<i>Noctua pronuba</i>	Hausmutter	
Schmetterlinge	<i>Notocelia roborana</i>	Weißbindiger Rosenwickler	TAV +
Schmetterlinge	<i>Ochromolopis icterata</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Ochropacha duplaris</i>	Zweipunkt-Eulenspinner	
Schmetterlinge	<i>Pempeliella ornatella</i>		
Schmetterlinge	<i>Peribatodes rhomboidaria</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Perizoma albulata</i>		
Schmetterlinge	<i>Perizoma alchemillata</i>		
Schmetterlinge	<i>Perizoma blandiata</i>		
Schmetterlinge	<i>Perizoma hydrata</i>		
Schmetterlinge	<i>Perizoma minorata</i>		
Schmetterlinge	<i>Perizoma obsoletata</i>		TAV +
Schmetterlinge	<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweißling	

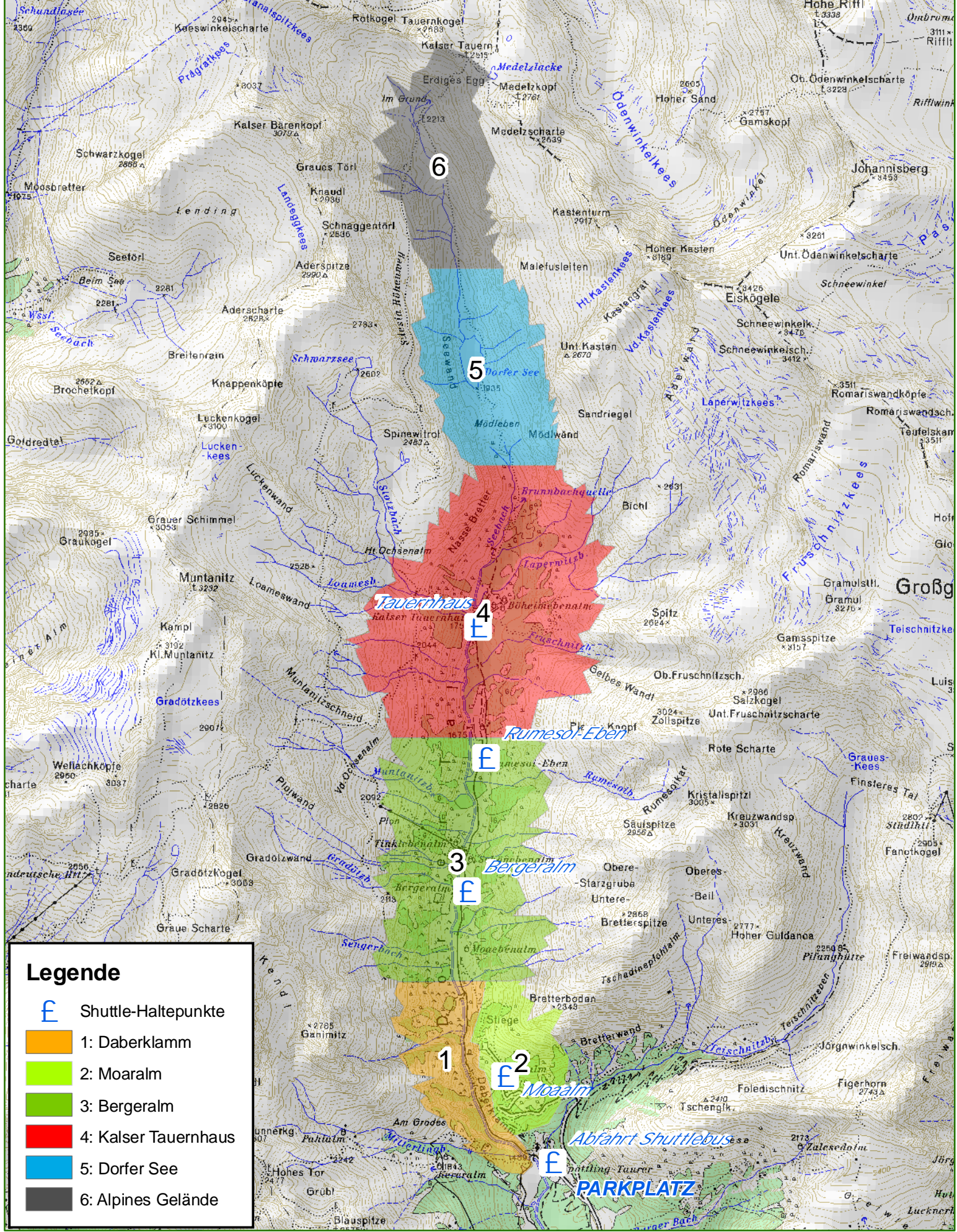
<b>Gruppe</b>	<b>Taxon</b>	<b>Deutsch</b>	<b>TAV +</b>
Schmetterlinge	<i>Platyptilia gonodactyla</i>		
Schmetterlinge	<i>Plebeius glandon</i>	Dunkler Alpenbläuling	TAV +
Schmetterlinge	<i>Plebeius idas</i>	Idas-Bläuling	TAV +
Schmetterlinge	<i>Polia bombycina</i>	Hauhechel-Blättereule	
Schmetterlinge	<i>Polypogon tentacularia</i>	Palpen-Spannereule	TAV +
Schmetterlinge	<i>Pyrausta aerealis</i>		
Schmetterlinge	<i>Pyrausta purpuralis</i>	Purpurroter Zünsler	
Schmetterlinge	<i>Scopula ternata</i>		
Schmetterlinge	<i>Scotopteryx chenopodiata</i>		
Schmetterlinge	<i>Setina irrorella</i>	Stein-Flechtenbärchen	
Schmetterlinge	<i>Smerinthus ocellata</i>	Abendpfauenaug	TAV +
Schmetterlinge	<i>Standfussiana lucernea</i>	Zackenlinien-Bodeneule	
Schmetterlinge	<i>Thera cognata</i>		
Schmetterlinge	<i>Thera variata</i>		
Schmetterlinge	<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter	TAV +
Schmetterlinge	<i>Trichiura ariae</i>		
Schmetterlinge	<i>Udea alpinalis</i>		
Schmetterlinge	<i>Udea nebulalis</i>		
Schmetterlinge	<i>Udea rhododendronalis</i>		
Schmetterlinge	<i>Udea uliginosalis</i>		
Schmetterlinge	<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral	
Schmetterlinge	<i>Xanthorhoe fluctuata</i>		
Schmetterlinge	<i>Xanthorhoe montanata</i>		
Schmetterlinge	<i>Xestia speciosa</i>	Bergwald-Bodeneule	
Schmetterlinge	<i>Yponomeuta evonymella</i>	Traubenkirschen-Gespinstmotte	
Schmetterlinge	<i>Zygaena exulans</i>	Alpen-Widderchen	
Schnabelkerfe	<i>Closterotomus fulvomaculatus</i>		
Vögel	<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	
Vögel	<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	
Vögel	<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink, Grünling	
Vögel	<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	
Vögel	<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe, Hausschwalbe	
Vögel	<i>Gyps fulvus</i>	Gänsegeier, Weißkopfgeier	
Vögel	<i>Hirundo rupestris</i>	Felsenschwalbe	
Vögel	<i>Montifringilla nivalis</i>	Schneesperling, Schneefink	
Vögel	<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	
Vögel	<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze, Bergstelze	
Vögel	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Tannenhäher	
Vögel	<i>Parus major</i>	Kohlmeise	
Vögel	<i>Passer domesticus</i>	Haussperling, Spatz	
Vögel	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	
Vögel	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	Alpendohle	
Vögel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel	
Vögel	<i>Serinus serinus</i>	Girlitz	
Vögel	<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	
Vögel	<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel	
Zweiflügler	<i>Andrenosoma albibarbe</i>		TAV +
Zweiflügler	<i>Ogcodes zonatus</i>		TAV +
Zweiflügler	<i>Rhagio cingulatus</i>		

**Anhang 3: "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2007"**

## Liste der Teilnehmer

Name		Fachgebiet	Ort	
Bachler	Annemarie	Ornithologie	9900 Lienz	Österreich
Bernhard	Manfred	Entomologie	5020 Salzburg	Österreich
Brandstätter	Gerald	Botanik	4040 Linz/Dornach	Österreich
Cabela	Antonia	Herpetologie	1014 Wien	Österreich
Dämon	Wolfgang	Mykologie	5020 Salzburg	Österreich
Deutsch	Helmut	Entomologie	9900 Lienz	Österreich
Dolek	Matthias	Entomologie	95448 Bayreuth	Deutschland
Ehmann	Hans	Entomologie	5450 Werfen	Österreich
Frieß	Thomas	Entomologie	8010 Graz	Österreich
Füreder	Leopold	Limnologie	6020 Innsbruck	Österreich
Gewolf	Susanne	Botanik	5400 Hallein	Österreich
Gomboc	Stanislav	Entomologie	4000 Kranj-Stražišče	Slowenien
Gros	Patrick	Entomologie	5020 Salzburg	Österreich
Hartl	Helmut	Botanik	9560 Feldkirchen	Österreich
Hausknecht	Anton	Mykologie	3712 Maissau	Österreich
Heinricher	Alois	Ornithologie	9900 Lienz	Österreich
Hofmann	Gustav	Ornithologie	9900 Lienz	Österreich
Holzer	Erwin	Entomologie	8184 Anger	Österreich
Kiss	Yvonne	Malakologie	6176 Völs	Österreich
Köckinger	Heribert	Botanik	8741 Weißkirchen	Österreich
Kofler	Alois	Entomologie	9900 Lienz	Österreich
Kopf	Timo	Entomologie	6176 Völs	Österreich
Krisai	Robert	Botanik	5280 Braunau am Inn	Österreich
Krisai	Dietlinde	Mykologie	5280 Braunau am Inn	Österreich
Kudrnovsky	Helmut	Botanik	9900 Lienz	Österreich
Künkele	Ute	Mykologie	83373 Taching am See	Deutschland
Kurz	Michael	Entomologie	5400 Hallein-Rif	Österreich
Kurz	Marion	Entomologie	5303 Thalgau	Österreich
Leiner	Otto	Herpetologie	6020 Innsbruck	Österreich
Lohmeyer	Till R.	Mykologie	83373 Taching am See	Deutschland
Maletzky	Andreas	Herpetologie	5020 Salzburg	Österreich
Malicky	Hans	Entomologie	3293 Lunz am See	Österreich
Malle	Gerald	Ornithologie	9020 Klagenfurt	Österreich
Medicus	Christine	Ornithologie	5020 Salzburg	Österreich
Morandini	Carlo	Entomologie	33100 Udine	Italien
Moritz	Dieter	Ornithologie	9900 Lienz	Österreich
Mörtelmaier	Thomas	Entomologie	5280 Braunau	Österreich
Neumayer	Johann	Entomologie	5161 Elixhausen	Österreich
Nowotny	Günther	Botanik	5020 Salzburg	Österreich
Oswald	Karl	Botanik	3180 Lilienfeld	Österreich
Pail	Wolfgang	Entomologie	8010 Graz	Österreich
Peer	Katharina	Ornithologie	6020 Innsbruck	Österreich
Peintner	Ursula	Mykologie	6020 Innsbruck	Österreich
Petutschnig	Werner	Ornithologie	9020 Klagenfurt	Österreich
Pisli	Peter	Botanik	5010 Salzburg	Österreich
Pöckl	Roswitha	Zooplankton	5020 Salzburg	Österreich
Pohla	Hannes	Entomologie	5020 Salzburg	Österreich
Pöll	Norbert	Entomologie	4820 Bad Ischl	Österreich
Pühringer	Franz	Entomologie	4817 St. Konrad	Österreich
Ramsauer	Norbert	Ornithologie	5621 St. Veit im Pongau	Österreich
Schedl	Wolfgang	Entomologie	6020 Innsbruck	Österreich
Scherzinger	Wolfgang	Ornithologie	94568 St. Oswald	Deutschland

<b>Name</b>		<b>Fachgebiet</b>	<b>Ort</b>	
Schröck	Christian	Botanik	5431 Kuchl	Österreich
Slotta-Bachmayr	Leopold	Mammologie	5020 Salzburg	Österreich
Stangelmaier	Günter	Entomologie	9500 Villach	Österreich
Stöhr	Oliver	Botanik	5400 Hallein	Österreich
Stüber	Eberhard	Mammologie	5020 Salzburg	Österreich
Taurer-Zeiner	Claudia	Botanik	9544 Feld/See	Österreich
Thaler-Knoflach	Barbara	Arachnologie	6020 Innsbruck	Österreich
Türk	Roman	Botanik	5020 Salzburg	Österreich
Unger	Marinella	Entomologie	5020 Salzburg	Österreich
Werner	Sabine	Ornithologie	5020 Salzburg	Österreich
Wiedner	Peter	Ornithologie	9064 Pischeldorf	Österreich
Wimmer	Josef	Entomologie	4400 Steyr	Österreich
Winkler	Ralph	Ornithologie	9900 Lienz	Österreich
Zink	Richard	Ornithologie	1140 Wien	Österreich



**Legende**

- £ Shuttle-Haltestpunkte
- 1: Daberklamm
- 2: Moaralm
- 3: Bergeralm
- 4: Kaiser Tauernhaus
- 5: Dorfer See
- 6: Alpines Gelände

**Tag der Artenvielfalt 2007 - Bearbeitungszone**

Datenquellen: Nationalpark Hohe Tauern, TIRIS, BEV




 Nationalpark Hohe Tauern Tirol  
 Kirchplatz 2  
 A-9971 Matrei  
 Tel.: 04879-3161-0  
<http://www.hohe-tauern.at>  
 Bearbeiter: Mag. Florian Jurgelt  
 email: f.jurgelt@tirol.gv.at

